

Wolfgang Rasch: Bibliographie Karl Gutzkow.  
(1829-1880).

Nachträge und Berichtigungen

Im Frühjahr 1998 erschien im Bielefelder Aisthesis Verlag die „Bibliographie Karl Gutzkow“, die Werk und Wirkung des Autors zu seinen Lebzeiten in zwei Teilbänden (1: Primärliteratur; 2: Sekundärliteratur) erstmals ausführlich erschließt. Wie bei einer Personalbibliographie dieser Größenordnung nicht anders zu erwarten, haben sich im Laufe der Jahre Korrekturen und Ergänzungen ergeben, die hier erstmals veröffentlicht werden. Darunter sind auch einige Titel, die mir früher nicht vorlagen und inzwischen autopsiert wurden. Diese Addenda et Corrigenda sollen später einmal den Anhang eines dritten Teilbands der Bibliographie bilden, der sich dem Werk Gutzkows und der Forschung von 1880 bis zur Gegenwart widmen wird.

Auch an der bibliographischen Systematik wurden kleinere Modifikationen vorgenommen, die das dokumentierte Material partiell differenzierter darstellen: Dem 10. Kapitel (Zur Wirkungsgeschichte) ist ein dritter Unterabschnitt hinzugefügt worden, der in drei Teile zerfällt. Verzeichnet werden hier Werke, die Gutzkow gewidmet wurden, Gedichte für, an oder über Gutzkow sowie literarische Werke Dritter, in denen Gutzkow – versteckt oder offen – eine Rolle spielt. Neu sind die Kapitel 19 (Übersetzungen von Werken Gutzkows) und Kapitel 20 (Parodien, literarische Adaptionen, Dramatisierung einzelner Werke Gutzkows). Die hier erfassten Titel sind bisher bestenfalls in Annotationszeilen einzelner Einträge der Bibliographie genannt worden. Es schien aber sinnvoll, auch diese Publikationsbereiche übersichtlich darzustellen.

Im Editionsprojekt Karl Gutzkow wird die Kennziffer eines Textes zitiert, mit der jeder Einzeltitel in der Bibliographie signiert ist. Bei den hier verzeichneten Neuaufnahmen ist bei der Zitation der bibliographischen Kennzahl jeweils ein N hinzuzufügen (also etwa: 3.33.07.1N). Damit bezieht sich der Benutzer nicht auf Druckbände der Bibliographie, sondern auf die Nachträge dazu. Innerhalb dieses Nachtragsverzeichnisses wird bei Verweisungen darauf verzichtet.

Allen Kollegen und Kolleginnen, die mich in den vergangenen Jahren auf Lücken oder Fehler in der Bibliographie hingewiesen haben, all denjenigen, die mir Material lieferten, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Abgeschlossen ist die Bibliographie auch mit diesen Nachträgen nicht. Sie dokumentieren den Stand der Arbeit vom 15. Juli 2015. Ergänzungen und weitere Berichtigungen zur Bibliographie, auch Hinweise auf aktuelle Titel der Forschungsliteratur zu Gutzkow, auf Buch-, Zeitschriften- oder Zeitungsveröffentlichungen bis in die Gegenwart sind hochwill-

kommen und bitte an die Adresse der Ausgabe von Gutzkows Werken und Briefen zu richten:

K.Gutzkow@ex.ac.uk

Berlin, im Juli 2015

Wolfgang Rasch

### Zur zweiten Lieferung

Die „Bibliographie Karl Gutzkow“ konnte in den letzten beiden Jahren um zahlreiche Titel ergänzt werden, so dass eine neue Ausgabe der „Nachträge“ nötig wird. Im Bereich der Primärliteratur ließen sich etwa durch die Sichtung mehrerer Jahrgänge der „Sächsischen Constitutionellen Zeitung“ (Dresden) und der „Schlesischen Presse“ (Breslau) etliche neue Beiträge Gutzkows finden, darunter der fortsetzungsweise erschienene Abdruck des Romans „Die neuen Serapionsbrüder“ in der „Schlesischen Presse“, der einige Tage vor der Publikation im „Berliner Tageblatt“ (3.7.10.19) startete. Präzisieren ließen sich auch die Erscheinungsdaten der Erstpublikation von Gutzkows Roman „Die Ritter vom Geiste“ im „Literarisch-artistischen Beiblatt zur Deutschen Allgemeinen Zeitung“ (Buch 1 und 2, 3.50.07.07 und 3.50.09.22). Ansonsten wurden in fast allen Kapiteln der Bibliographie Ergänzungen sowie einige wenige Korrekturen vorgenommen.

Berlin, im August 2017

Wolfgang Rasch

## Inhalt

1. Werkausgaben
2. Selbständig erschienene Werke
3. Zeitschriften- und Zeitungsbeiträge
4. Beiträge in Almanachen, Jahrbüchern, Anthologien, Reihen und Werken anderer Autoren
6. Manuskriptdrucke, Privatdrucke, Flugblätter
7. Briefe von und an Gutzkow
8. Biographische Gesamtdarstellungen und allgemeine Würdigungen
9. Allgemeines zu Leben und Werk – Einzelne Lebensabschnitte
10. Zur Wirkungsgeschichte
  - 10.1 Gedenk- und Vortragsveranstaltungen, Jubiläumsartikel
  - 10.2 Gutzkow Denkmal (Dresden)
  - 10.3 Gutzkow gewidmete Werke – Gedichte für, an oder über Gutzkow – Gutzkow in literarischen Werken
11. Erinnerungen an Gutzkow
12. Zum literarischen Werke
  - 12.1 Gutzkow als Dramatiker
13. Rezensionen der Gesamtausgaben
14. Rezensionen der selbständig erschienenen Werke
15. Aufführungsberichte, Kritiken, Würdigungen einzelner Dramen Gutzkows nebst Material zu diesen Stücken
17. Rezensionen von Almanach-, Jahrbuchbeiträgen und von Gutzkow herausgegebenen Werken anderer Autoren
18. Rezensionen der von Gutzkow herausgegebenen Periodika
19. Übersetzungen
20. Parodien, literarische Adaptionen, Dramatisierung einzelner Werke Gutzkows

## 1. Werkausgaben

1.1 Karls Gutzkows dramatische Werke.

1.1.5.2S Uriel Acosta.  
*Lies*: 119 S.

1.1.5.2Sa Uriel Acosta.

**Auflagenhöhe:** 1000 Exemplare.

**Einzelausgaben der Stücke:** *Ergänze:* Die in den 1870er Jahren vom Verlag Costenoble übernommenen Restbestände der Miniaturausgaben wurden mit einem neuen Titelblatt versehen, auf dem die Verlagsänderung angezeigt ist, das Erscheinungsjahr jedoch beibehalten wird. Neben den Originalausgaben bei Brockhaus haben diese Titelaufgaben Costenobles daher jeweils das identische Erscheinungsjahr:

1.1.3.2S(a) Karl Gutzkow: Zopf und Schwert. Lustspiel in fünf Aufzügen.  
Miniatur-Ausgabe.  
Jena: Costenoble 1856. 180 S. 16°

1.1.5.2b(a) Karl Gutzkow: Uriel Acosta. Trauerspiel in fünf Aufzügen. Miniatur-Ausgabe. 3. Aufl.  
Jena: Costenoble 1866. 119 S. 16°

**Einzelausgaben der Stücke:** *Ergänze:* Von Gutzkows Lustspielen erschienen seit 1856 auch einzelne, von Autor und Verlag nicht genehmigte Ausgaben für den Schul- bzw. Fremdsprachenunterricht, die der Verleger Louis Ehlermann herausgab. Gegen Ehlermann juristisch vorzugehen, erschien Gutzkow aussichtslos, wie er am 2. April 1858 an Brockhaus schreibt: „Wenn Ehlermann nur in Hannover zu belangen ist u. dort die Gerichte in ähnlichem Falle bereits für ihn entschieden haben, so werden Sie von einem Einschreiten gegen ihn nur Kosten haben. Es ist traurig, dass deutsche Autoren u. Buchhändler sich dergleichen müssen gefallen lassen.“ (Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M., Nachlass Karl Gutzkow, Sign. A.2.I/58,92.) Gutzkow und Brockhaus verständigten sich vermutlich auf eine stillschweigende Duldung der Bändchen, die jahrzehntlang in immer neuen Auflagen lieferbar blieben. Die hier als „Schulausgaben“ bezeichneten Bücher werden am Ende des Zahlensignels mit einem „Sch“ und dem Erscheinungsjahr versehen:

1.1.3.2Sch-1856 H[einrich] Plate: German studies. A complete course of instruction in the German language. First part. Affixed to it for reading exercises: „Zopf und Schwert,“ an historical comedy by Ch. Gutzkow, with a complete dictionary and explanatory notes.  
Hannover: Ehlermann 1856. VIII, 371 S. Gr.8°

1.1.3.2Sch-1858 K[arl] Gutzkow: Zopf und Schwert. Historisches Lustspiel in fünf Aufzügen. Zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Englische bearb. von H[einrich] Plate.  
Hannover: Ehlermann 1858. 107 S. 8°  
(Sammlung deutscher Lust- und Schauspiele zum Uebersetzen in das Englische bearb. Nr. 4.)

1.1.3.2Sch-1867 Karl Gutzkow: Zopf und Schwert. Lustspiel in 5 Aufzügen. Zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Französische bearb. von A[dolphe] Peschier.  
Dresden: Ehlermann 1867. 122 S. 8°  
(Auswahl deutscher Bühnenstücke zum Uebersetzen in das Französische bearbeitet. Nr. 5.)

- 1.1.4.2Sch-1867.1 Karl Gutzkow: Das Urbild des Tartüffe. Lustspiel in 5 Aufzügen. Zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Englische bearb. von J. Morris.  
Dresden: Ehlermann 1867. 111 S. 8°  
(Sammlung deutscher Lust- und Schauspiele zum Uebersetzen in das Englische bearb. Nr. 8.)
- 1.1.4.2Sch-1867.2 Karl Gutzkow: Das Urbild des Tartüffe. Lustspiel in 5 Aufzügen. Zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Französische bearb. von A[dolphe] Peschier.  
Dresden: Ehlermann 1867. 128 S. 8°  
(Auswahl deutscher Bühnenstücke zum Uebersetzen in das Französische bearbeitet. Nr. 5.)

**Weitere Einzelausgaben der Stücke:** Unberechtigte Nachdrucke einzelner Stücke im Ausland konnten wegen des Fehlens internationaler Urheberrechtsabkommen von Autor und Verleger nicht verhindert werden. Raubdrucke werden am Ende des Zahlensiegels mit einem „R“ und dem Erscheinungsjahr versehen.

- 1.1.4.2R-1851 Karl Gutzkow: Das Urbild des Tartüffe. Lustspiel in fünf Aufzügen.  
New York: Deutsche Vereins-Buchhandlung 1851. 121 S. 8°
- 1.4. Dramatische Werke. Dritte, verm. u. neu durchges. Gesamtausg.
- 1.4.1a Karl Gutzkow: Zopf und Schwert. Lustspiel in fünf Aufzügen. 8. Aufl.  
Jena: Costenoble [1875]. 101 S. 8°  
[Dramatische Werke. Bdch. 1.]  
Anm.: Wurde auch separat ohne Reihentitel verkauft.
- 1.4.2a Karl Gutzkow: Uriel Acosta. Trauerspiel in fünf Aufzügen. 8. Aufl.  
Jena: Costenoble 1873. 104 S. 8°  
[Dramatische Werke. Bdch. 2.]  
Anm.: Wurde auch separat ohne Reihentitel verkauft.

## 2. Selbständig erschienene Werke

- 2.1 Briefe eines Narren an eine Närrin.

**Genauer Erscheinungstermin:** *Lies:* August 1832.

**Parodie / Nachahmung:** Vgl. 20.35.1

- 2.4 Novellen

**Genauer Erscheinungstermin:** *Ergänze:* Schon Mitte Mai 1834 wurde das bevorstehende Erscheinen der „Novellen“ angekündigt: „Bei Hoffmann und Campe erscheinen nächstens zwei Bände ‚Novellen und Erzählungen‘ von Herrn Karl Gutzkow, dem Verfasser des meist mit Beifall aufgenommenen Romans ‚Maha-Guru oder Geschichte eines Gottes.‘ Eine dieser Novellen: ‚Der madagascari-sche Prinz‘, soll recht interessant sein.“ (Berliner Figaro. Berlin. Nr. 91, 13.05.1834, Beilage.)

- 2.6 Wally, die Zweiflerin.

**Nachahmer:** Vgl. 20.36.1., 20.38.1, 20.57.1

- 2.14 Die Zeitgenossen.

2.14.1.5 *Lies:* Das Moderne.

- 2.19 Skizzenbuch.  
2.19.8 Der jüngste Anacharsis.  
= 3.32.05.01 u. 3.33.07.1
- 2.23 Vermischte Schriften.  
2.23.3.3 *Lies*: Die Schauspielerin vom Hamburger Berge.
- 2.26 Ansprache an das Volk.  
= 4.48.1
- 2.27 Deutschland am Vorabend seines Falles oder seiner Größe.  
**Auflagenhöhe**: 2000 Exemplare. (Davon waren im September 1857 noch 500 unverkauft.)
- 2.29 Die Ritter vom Geiste.  
**Zensur**: „Einer Mittheilung aus Mitau zufolge befinden sich unter den neuerdings in Rußland verbotenen Büchern auch K. Gutzkows ‚Ritter vom Geiste.‘“ (Allgemeine Zeitung. Augsburg. Nr. 138, 18.05.1851, S. 2199.)  
**Dramatisierung**: Vgl. 20.55.1
- 2.29c Die Ritter vom Geiste. Vierte Auflage.  
**Auflagenhöhe**: Bd. 1: 5000 Exemplare, Bd. 2-9: 2500 Exemplare. Davon waren 1869 noch etwa 850 Exemplare übrig, die Gutzkow überlassen wurden und auf dessen Geheiß vom Verleger Otto Janke in Berlin makuliert wurden.
- 2.30 Aus der Knabenzeit.  
**Nachdrucke**: 3.52.05.16
- 2.31 Die Diakonissin.  
**Auflagenhöhe**: 2000 Exemplare. (Davon waren im September 1857 noch 500 unverkauft.)
- 2.33 Die kleine Narrenwelt.  
2.33.3.5.5 *Lies*: Die Welt der Träumer.  
**Auflagenhöhe**: 2000 Exemplare.
- 2.34 Der Zauberer von Rom.  
**Auflagenhöhe**: Bd. 1-3, 2. Aufl.: 1000 Exemplare.
- 2.38 Vom Baum der Erkenntniß  
**Nachahmer**: Vgl. 20.72.1
- 2.39a Die schöneren Stunden. Rückblicke von Karl Gutzkow. Zweite Auflage.  
Stuttgart: Hallberger 1869. VII, 339 S. 8°  
**Anmerkung**: Der Eintrag unter 2.39a, der nur die Titelaufgabe von 1879 berücksichtigt, wird durch die Aufnahme der 2. Auflage von 1869 ersetzt. Diese 2. Auflage ist gegenüber der ersten ein kompletter Neusatz (Schnellpressendruck von August Wörner, Stuttgart; die erste Ausgabe war in der Hofbuchdruckerei Zu Guttenberg, Stuttgart, hergestellt worden). Die Ausgabe hat nur VII römisch paginierte Seiten; das Inhaltsverzeichnis wird als ungezähltes Blatt am Ende des Buches gebracht. Irrtümlich gibt der Eintrag 2.39a in Band 1 der Bibliographie, S. 128 eine falsche Paginierung an: Auch die Titelaufgabe von 1879 hat nur VII und nicht X römisch paginierte Seiten (das Inhaltsverzeichnis steht hier ebenso als ungezähltes Blatt am Buchende). Der Text der 2. Auflage ist vollkommen unverändert; berichtigt wurden lediglich einige Druckfehler der ersten Ausgabe.  
**Auflagenhöhe**: 1000 Exemplare.

**Genauer Erscheinungstermin:** Ende Mai 1869.

**Weitere Auflagen:** Eine Titelaufgabe erschien 1879 (vgl. den bisherigen Eintrag unter 2.39a)

2.44 Fritz Ellrodt.

**Genauer Erscheinungstermin:** *Lies:* Oktober 1871; Bd. 3: November 1871.

2.45.a Ein Hollandgang. Von Karl Gutzkow. Zweite Auflage.  
Jena: Costenoble [1873]. 165 S. Kl.8°  
(Unterhaltungs-Bibliothek für Reise und Haus. Bd. 17.)

**Anmerkung:** In dem einzigen von mir eingesehenen Exemplar der 2. Auflage ist die kurze Vorrede Gutzkows nicht miteingebunden.

2.49 In bunter Reihe.

2.49.8.2 Zur Aesthetik des Häßlich  
= 3.73.06.22 (Die Unschönheit Berlins)

2.50 Dionysius Longinus.

**Auflagenhöhe:** 1000 Exemplare.

**Genauer Erscheinungstermin:** *Lies:* 15.03.1878

### 3. Zeitschriften- und Zeitungsbeiträge

3.29.10.13 Aus dem Tagebuche und Leben eines Subrektors.

*Ergänze zwischen No. 128 und 130:*  
No. 129, 29.10.1829, S. 414-415

3.33.07.1 Karl Gutzkow: Papilloten. (Der Tempel des Ruhms. – Die todten Gedanken. – Ein Fehler des Alters. – Die Freskomenschen. – Der Umgang mit Schriftstellern. – Eine optische Täuschung in der Politik. – Ein Mangel der Erziehung. – Guter Rath für werdende Schriftsteller. – Jugend und Alter.) – Bindfäden.  
Der deutsche Horizont. Ein humoristisches Blatt für Zeit, Geist und Sitte. München.  
[Heft 7, Juli] 1833, S. 289-301  
= 3.33.09.19 (Auszug)  
s. 2.19.8

3.33.09.19 Karl Gutzkow: Papilloten. (Ein Fehler des Alters. – Der Umgang mit Schriftstellern.)  
Berliner Don Quixote. Berlin.  
Nr. 146, 19.09.1833  
= 3.33.07.1 (ausführlicher)

3.33.11.01.2 [Anon.:] Korrespondenz-Nachrichten. Berlin, Oktober.  
Vorbereitungen für den Winter. – Die Circel. – Was wird gelesen?  
Morgenblatt für gebildete Stände. Stuttgart u. Tübingen.  
Nr. 262, 01.11.1833, S. 1048  
Nr. 263, 02.11.1833, S. 1051-1052

3.35.04.30.1 *Lies:* Wolfgang Menzel und der deutsche Tiersparti.

3.35.07.16.2 [Wilhelm] W[agner]: Carl Gutzkow und sein Literaturblatt. [Darin: Auszüge mehrerer Kritiken Gutzkows für das Literaturblatt des „Phönix“.]

- Didaskalia. Frankfurt a. M.  
Nr. 194, 16.07.1835, [S. 4]  
Nr. 195, 17.07.1835, [S. 4]
- 3.35.09.3 *Lies:* 3.35.09.03
- 3.35.09.10 Alfred. (Aus: „Wally die Zweiflerin“, Roman von K. Gutzkow. Mannheim, 1835.)  
Neue Flora. Ein Konversations- und Mode-Blatt für Bayerns Männer und Frauen. Augsburg.  
Nro. 144, 10.09.1835, S. 575-575  
s. 2.6 (S. 248-252)  
= 3.35.09.07
- 3.35.11.21 Ankündigungen.  
*Lies:* Nro. 322  
*Ebenfalls abgedruckt in:*  
Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung. Frankfurt a.M.  
Nr. 322, 21.11.1835, [S. 4]
- 3.35.12.16 [Anon.:] Bernadotte.  
Der Eremit. Altenburg.  
Nr. 152, 16.12.1835, Sp. 1212-1213  
Anm.: Kurzer Auszug aus der „Allgemeinen Zeitung“.  
= 3.23.12.07 (vollständiger)
- 3.36.11.2a K[arl] G[utzkow]: Literarische Uebersichten. XX.  
Europa. Leipzig u. Stuttgart.  
1836, Bd. 4, [Lfg. 8, November] 1836, S. 373-376  
Über: Chevalier de Lelly (Friedrich Christian Eugen von Vaerst) „Cavalier-Perspektive. Handbuch für angehende Verschwender“, Heinrich Berghaus „Almanach. Den Freunden der Erdkunde gewidmet“, Le Petit „Sittengalerie der Nationen“, „Rheinisches Odeon“.
- 3.37.12.23 Kleine Chronik.  
*Lies:* S. 383-384
- 3.38.01.8 *Lies:* 3.38.01.08
- 3.38.09.07.1 [Anon.:] Karl Beck: Der fahrende Poet. Leipzig bei Engelmann.  
Telegraph für Deutschland. Hamburg.  
Nr. 144, September [07.09.] 1838, S. 1145-1149
- 3.38.09.7 *Lies:* 3.38.09.07.2
- 3.39.05.29 Ein Besuch bei Göthe. (Von Gutzkow, aus dem Telegraphen für Deutschland 1838.)  
Monatrosen. Eine Erheiterungsschrift für alle Stände. Beigabe zum Münchner Tagblatt. München.  
Nr. 34, 29.05.1839, S. 137-139  
Nr. 35, 02.06.1839, S. 143-144  
= 3.38.01.03



- 3.41.03.31 Karl Gutzkow, Hamburg, den 20. März 1841: Vorläufige Anzeige. [Ankündigung, gegen Bühnen vorzugehen, die für die Darstellung von „Richard Savage“ und „Werner“ dem Autor noch Honorarschulden.]  
Berliner Figaro. Berlin.  
Nr. 76, 31.03.1841, S. 303  
s.a. 3.41.02.19
- 3.42.11.09 Pariser Theater. Aus Karl Gutzkow's Pariser Briefen.  
Der Spiegel für Kunst, Eleganz und Mode. Pesth u. Ofen.  
[Nr.] 90, 09.11.1842, S. 715-716  
s. 2.24
- 3.42.11.16 Gutzkow über Berlioz.  
Allgemeine musikalische Zeitung. Leipzig.  
No. 46, 16.11.1842, Sp. 324-325  
Anm.: Aus Gutzkows „Briefen aus Paris“.  
s. 2.24
- 3.44.01.1 Karl Gutzkow: Vorwort. Frankfurt am Main, den 10. November 1843.  
In: Jahreszeiten. Hamburger Neue Mode-Zeitung. Hamburg.  
1844, [Januar, Beilage:] Zeitgenossen. S. III–XII.  
Anm.: „Zeitgenossen“ nannte sich eine seit Januar 1844 separat erschienene und selbständig paginierte Beilage der Hamburger Zeitschrift „Jahreszeiten“. In dem mir vorliegenden Exemplar ist sie dem 2. Band des Jahrgangs 1844 angehängt. Diese Beilage war auch separat unter dem Titel „Unsere Zeit“ erhältlich (vgl. 4.44.2).  
= 4.44.2  
= 1.5.9.40  
= 2.23.4.7  
= 3.45.07.09
- 3.44.10.28 [Anon.:] Wissenschaft und Kunst. [Gutzkows Rede.]  
Gekürzt nachgedruckt in:  
Jahreszeiten. Hamburger Neue Mode-Zeitung. Hamburg.  
1844, Bd. 2, [November], Sp. 1282
- 3.45.07.09 Geld und Ruhm: die Götzen unserer Zeit.  
Gutzkow schrieb zu den „Biographien“ des Hamburger Verlags-Comptoirs ...  
Zuschauer. Wien.  
No. 82, 09.07.1845, S. 864-867  
= 4.44.2 (vollständiger)
- 3.45.07.1 Epigramme und Xenien. Aus Karl Gutzkow's so eben erschienenen „Gesammelten Werken“ 1r Bd.  
Fränkisches Unterhaltungsblatt. Beiblatt zum Fränkischen Merkur.  
Bamberg.  
Nr. 25, [Juli] 1845, [S. 1]  
Anm.: Auswahl von elf Epigrammen und Xenien.  
s. 1.2.1.5
- 3.46.07.31 [Anon.:] Frankfurt, 28. Juli.  
[Die Tendenz von „Uriel Acosta“.]  
Der Korrespondent von und für Deutschland. Nürnberg.

- Nr. 212, 31.07.1846, S. 1532  
→ 15/12.46.07.27
- 3.48.02.12 [Anon.:] Tagesgeschichte. Dresden, 11. Februar.  
[Darin: Gutzkows Nachruf auf die Schauspielerin Mathilde Schlegel.]  
Dresdner Tageblatt zur Vertretung örtlicher und vaterländischer Interessen. Dresden.  
Nr. 43, 12.02.1848, S. 340  
= 3.48.02.23  
= 4.49.1
- 3.48.03.23 0 Leipzig, 22. März. Die heutigen berliner Zeitungen ...  
[Darin: Auszüge der von Gutzkow verfassten Eingabe an König Friedrich Wilhelm IV. wegen der Bürgerbewaffnung.]  
Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig.  
Nr. 83, 23.03.1848, Beilage, S. 951
- 3.48.04.25 Karl Gutzkow, Berlin, den 22. April 1848: Diese Nacht halb zwei  
entschlief ...  
Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 178, 25.04.1848, S. 200  
= 3.48.04.23
- 3.48.09.25 Karl Gutzkow: Prolog zum historischen Konzert bei Gelegenheit  
der dreihundertjährigen Stiftungsfeier der königl. sächs. Kapelle.  
Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 178, 25.09.1848, S. 1408-1409  
= 4.49.2
- 3.49.03.16 Karl Gutzkow: Kinderlosigkeit.  
Dresdner Journal und Anzeiger. Dresden.  
Nr. 75, 16.03.1849, S. 596-597  
Anm.: Replik Gutzkows auf eine Kritik von Carl Banck über „Liesli“. Mit einer  
Fußnote von Carl Banck zu Gutzkows Replik.  
→ 15/16.49.03.14
- 3.49.08.30 Prolog zur Aufführung ...  
*Ergänze*: S. 1899-1900
- 3.49.09.01 Tagesgeschichte. Dresden, 30. August. [Karl Gutzkow: Ansprache  
und Trinkspruch bei der Goethefeier in Dresden am 28. August.]  
Dresdner Journal und Anzeiger. Dresden.  
Nr. 240, 01.09.1849, S. 1917-1918
- 3.49.12.07 Wissenschaft und Kunst. + Dresden, 26. Dec.  
[Zum Musikleben in Dresden. – Wilhelm Wolfsohns zweiter lite-  
rarischer Vortrag.]  
Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig.  
Nr. 341, 07.12.1849, S. 3747
- 3.49.12.28 Königreich Sachsen. + Dresden, 26. Dec.  
[Politik und geselliges Leben in Dresden. – Hoftheater, Lucile  
Grahm]

- Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig.  
Nr. 362, 28.12.1849, S. 3917
- 3.50.02.03 + Dresden, 31. Jan.: Meyerbeer's „Prophet“ in Dresden.  
Literarisch-artistisches Beiblatt zur Deutschen Allgemeinen Zeitung. Leipzig.  
Nr. 5, 03.02.1850, S. 22-23
- 3.50.04.24 Karl Gutzkow: Ein Tag in Leipzig.  
Über die Gewerbeausstellung in Leipzig.]  
Neues Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 24, 24.04.1850, S. 185-186  
Nr. 25, 25.04.1850, S. 193-195
- 3.50.07.07 Die Ritter vom Geiste.  
*Das „Literarisch-artistische Beiblatt zur Deutschen Allgemeinen Zeitung“ konnte inzwischen eingesehen und die Fortsetzungsfolgen detailliert verzeichnet werden:*
- Nr. 28, 07.07.1850, S. 135-138 (Vorwort. – Erstes Capitel. Das Kreuz und das Kleeblatt.)  
Nr. 29, 09.07.1850, S. 139-140 (Zweites Capitel. Dankmar Wildungen.)  
Nr. 30, 11.07.1850, S. 141-142  
Nr. 31, 14.07.1850, S. 143-146 (Drittes Capitel. Der Pelikan. – Viertes Capitel. Der Schrein im Tempelhause.)  
Nr. 32, 16.07.1850, S. 147-148  
Nr. 33, 18.07.1850, S. 149-150  
Nr. 34, 21.07.1850, S. 151-154 (Fünftes Capitel. Der Heidekrug. – Sechstes Capitel. Die blaue Blouse.)  
Nr. 35, 23.07.1850, S. 155-156  
Nr. 36, 25.07.1850, S. 157-158 (Siebentes Capitel. Der Reubund.)  
Nr. 37, 28.07.1850, S. 159-162 (Der Reubund. (Schluß.) – Achtes Capitel. Somnambule Ideen auf der Landstraße.)  
Nr. 38, 30.07.1850, S. 163-164 (Somnambule Ideen auf der Landstraße. (Schluß.) – Neuntes Capitel. Die Visitenkarte des Tischlers.)  
Nr. 39, 01.08.1850, S. 165-166  
Nr. 40, 04.08.1850, S. 167-170 (Die Visitenkarte des Tischlers. (Schluß.) – Zehntes Kapitel. Der Der Gläubiger vom Throne.)  
Nr. 41, 06.08.1850, S. 171-172  
Nr. 42, 08.08.1850, S. 173-174 (Der Gläubiger vom Throne. (Schluß.) – Elftes Capitel. Melanie Schlurck.)  
Nr. 43, 11.08.1850, S. 175-178  
Nr. 44, 13.08.1850, S. 179-180  
Nr. 45, 15.08.1850, S. 181-182  
Nr. 46, 18.08.1850, S. 183-184 (Zwölftes Capitel. Eine Ueberraschung.)  
Nr. 47, 20.08.1850, S. 187-188  
Nr. 48, 22.08.1850, S. 189-190  
Anm.: In Nr. 48 macht die Redaktion des Blattes folgende Anmerkung: „Wir machen bei dem Schluß des ersten Buches eine kurze Pause in der Mittheilung des Gutzkow'schen Romans und werden mit dem zweiten Ende September oder Anfang October beginnen. D. Red.“
- 3.50.07.28 [Anon.:] Wissenschaft und Kunst. Dresden, 28. Juli.  
[Concert zu Ehren Johann Sebastian Bachs in der Frauenkirche.]  
*Lies:* S. 1659-1660

- 3.50.08.14 Ueber die Genußsucht der Zeit. Gutzkow sagt in seinem neuen Roman [...] Der Sammler. Augsburg. Nr. 62, 14.08.1850, S. 255-256  
Anm.: Aus dem achten Kapitel des ersten Buches von „Die Ritter vom Geiste“ (s. 2.29.1.2).
- 3.50.09.22 Die Ritter vom Geiste.  
*Das „Literarisch-artistische Beiblatt zur Deutschen Allgemeinen Zeitung“ konnte inzwischen eingesehen und die Fortsetzungsfolgen detailliert verzeichnet werden:*
- Nr. 54, 22.09.1850, S. 211-214 (Zweites Buch. Erstes Capitel. Ackermann, der Amerikaner. – Zweites Capitel. Selmar Ackermann.)  
 Nr. 55, 24.09.1850, S. 215-216  
 Nr. 56, 26.09.1850, S. 217-218  
 Nr. 57, 29.07.1850, S. 219-221 (Drittes Capitel. Das Jägerhaus.)  
 Nr. 58, 01.10.1850, S. 223-224 (Viertes Capitel. Der Thurm.)  
 Nr. 59, 03.10.1850, S. 225-226 (Viertes Capitel. Der Thurm. (Schluß). – Fünftes Capitel. Der Dieb.)  
 Nr. 60, 06.10.1850, S. 227-230  
 Nr. 61, 08.10.1850, S. 231-232 (Sechstes Capitel. Das Bild.)  
 Nr. 62, 10.10.1850, S. 233-234  
 Nr. 63, 13.10.1850, S. 235-238 (Das Bild. (Schluß). – Siebentes Capitel. Der Doppelgänger.)  
 Nr. 64, 15.10.1850, S. 239-240  
 Nr. 65, 17.10.1850, S. 241-242 (Achstes Capitel. Das Geheimniß der drei Kugeln.)  
 Nr. 66, 20.10.1850, S. 243-246 (Neuntes Capitel. Die Mitschuldige. – Zehntes Capitel. Heimwärts.)  
 Nr. 67, 22.10.1850, S. 247-248 (Heimwärts. (Schluß). – Elfte Capitel. Ein Nachhall aus dem Walde.)  
 Nr. 68, 24.10.1850, S. 249-250  
 Nr. 69, 27.10.1850, S. 251-253 (Zwölftes Capitel. Melanie-Späße.)  
 Nr. 70, 29.10.1850, S. 255-256 (Dreizehntes Capitel. Natur und Geist.)  
 Nr. 71, 31.10.1850, S. 257-258  
 Nr. 72, 03.11.1850, S. 259-261  
 Nr. 73, 06.11.1850, S. 263-264 (Vierzehntes Capitel. Neue Menschen.)  
 Nr. 74, 10.11.1850, S. 265-267 (Funfzehntes Capitel. Die „Gesellschaft“ und die „kleinen Cirkel“.)  
 Anm.: In Nr. 74 endet der Vorabdruck des Romans auf Seite 267 mit folgender Note des Verlages: „Gutzkow’s Roman, „Die Ritter vom Geiste“, ist nicht nur in fast allen kritischen Organen Deutschlands mit der ehrenvollsten, rühmlichsten Anerkennung begrüßt worden, sondern hat auch in allen Kreisen der gebildeten Lesewelt eine so lebhaft Aufnahme gefunden, daß durchgängig der Wunsch nach einer **schnellern Fortsetzung**, als solche in der Deutschen Allgemeinen Zeitung bei beschränktem Raume gegeben werden kann, ausgesprochen wird. Im Einverständniß mit dem Herrn Verfasser glaube ich dem großen Publicum gegenüber diesem Drängen nachkommen zu müssen und werde von jetzt an der besondern Ausgabe des Romans eine erhöhte Thätigkeit widmen, dagegen mit dem heute gegebenen Schluß des zweiten Buchs die successive Veröffentlichung in dieser Zeitung abbrechen. Der zweite Band wird schon binnen wenigen Tagen im Buchhandel zu haben sein, der dritte jedenfalls noch in diesem Jahr erscheinen und die weitere Fortsetzung in gleich rascher Weise sich folgen.“ Ferner teilt der Verlag mit, den Roman „Das Engelchen“ von Robert Prutz, dessen Anfänge von Nr. 14 (7.4.1850) bis Nr. 27 (4.7.1850) des Beiblatts schon erschienen waren und dessen Vorveröffentlichung durch Krankheit des

Verfassers unterbrochen werden musste, mit Nr. 75 vom 17.11.1850 wieder aufzunehmen und fortsetzungsweise bis zum Schluss des dritten Bandes abzu-  
drucken.

- 3.51.01.11.2 Karl Gutzkow: Ueber innere Mission. (Aus dem deutschen Museum).  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
Nr. 10, 11.01.1851, S. 37-39  
= 3.50.12.16 (vollständiger)
- 3.51.02.12 Karl Gutzkow: Ein Urtheil über Thomas a Kempis. (Aus dem fünften, noch unter der Presse befindlichen Bande des Romans: „Die Ritter vom Geiste“.)  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
Nr. 37, 12.02.1851, S. 145-147  
s. 2.29.5  
= 3.51.02.20 (Nachdruck!)
- 3.51.03.28 C[arl] Gutzkow: Frühlingshoffnung bei Wintersanfang.  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
Nr. 75, 28.03.1851, S. 297  
Anm.: Gedicht aus dem Roman „Die Ritter vom Geiste“.  
s. 1.5.1.2.4 (hier unter dem Titel „Novemberlied“)  
s. 2.29.7 (S. 87-88)
- 3.51.06.03 Ein Aeolsharfenton (aus Gutzkow's „Ritter vom Geiste“).  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
Nr. 131, 03.06.1851, S. 519  
s. 2.29.3 (S. 437-439)
- 3.51.06.05 Gutzkow's großes Zeitgemälde ...  
[Wiedergabe einer Passage aus den „Rittern vom Geiste“ mit einer Einleitung der Redaktion.]  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
Nr. 133, 05.06.1851, S. 527-528  
s. 2.29.3 (S. 232-235 „Propst Gelbsattel war eine ... dieses stolzen Kirchenlichtes irgend verkennen.“)
- 3.51.08.23 Wissenschaft und Kunst. Δ Dresden, 21. Aug.  
[Gastspiel der Rachel im Dresdener Schauspielhaus am 20. August.]  
Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig.  
Nr. 432, 23.08.1851, 2. Ausg., Abends, S. 1773-1774
- 3.51.08.26 Wissenschaft und Kunst. Δ Dresden, 25. Aug.  
[Das zweite Gastspiel der Rachel im Dresdener Schauspielhaus am 22. August.]  
Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig.  
Nr. 437, 26.08.1851, 2. Ausg., Abends, S. 1793-1794
- 3.52.01.02 [Anon.; signiert mit: +:] Feuilleton.  
Mit eine kurzen Einleitung der Redaktion auszugsweise nachgedruckt unter dem Titel „Riehl's Buch über die bürgerliche Gesellschaft“ in:  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
Nr. 12, 16.01.1852, S. 45-46

- 3.52.05.16 Karl Gutzkow: Die Geschichte vom schönen Dorich und der kleinen Marianne.  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden  
Nr. 112, 16.05.1852, S. 445-447  
Anm. der Redaktion: „Aus dem von uns gestern besprochenen neusten Buche Gutzkow's: „Aus der Knabenzeit“. Wir theilen [...] diese anziehende Probe zur Begründung unseres Urtheils mit [...].“ (Vgl. die Rez. 14/30.52.05.15.2.)  
= 2.30 (S. 21-33)
- 3.52.05.18 K[arl] G[utzkow:] Ein neuer Roman von Wilibald Alexis.  
Auszugsweise nachgedruckt in:  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
Nr. 121, 28.05.1852, S. 482-483
- 3.52.09.15.1 [Anon.:] Was wir bringen.  
Nachgedruckt mit einer Vorbemerkung der Redaktion unter dem Titel „Eine neue Zeitschrift von Gutzkow“ in:  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
Nr. 222, 24.09.1852, S. 885-886
- 3.53.03.18.2 [Anon:] Mac-Donnogh oder die Ausrottung der Sklaverei.  
Unterhaltungen am häuslichen Herd. Leipzig.  
Bd. 1, Nr. 25, [18.03.] 1853, S. 385-389  
Anm.: Zum Teil nach einer Mitteilung aus dem „Magazin für die Literatur des Auslandes“ (Leipzig), Nr. 72-76, 1845.
- 3.53.03.25.2 Über die Unsterblichkeit der Seele.  
Anm.: Der Verfasser des Beitrags ist Karl Fortlage. Von Gutzkow stammt nur der Anfang des Textes.
- 3.53.06.1 Carl Gutzkow: Ein Mädchen aus dem Volke. Erzählung in sieben Capiteln.  
Meyer's Monats-Hefte. Deutsch-amerikanische Zeitschrift für Literatur, Kunst und Gesellschaft. New York.  
Bd. 1, Nr. 1, Juni 1853, S. 5-30  
Bd. 1, Nr. 2, Juli 1853, S. 81-108  
Anm.: Vermutlich unberechtigter Nachdruck aus den „Unterhaltungen“.  
= 3.52.09.15.2
- 3.54.08.12.1 Der deutsche Gänsekiel.  
Nachgedruckt in:  
Didaskalia. Frankfurt a.M.  
Nr. 196, 17.08.1854, [S. 2-3]
- 3.55.05.26.2 Über den Umgang mit Kranken.  
*Signatur und Titel sind zu streichen, da der Beitrag nicht von Gutzkow sondern von Sophie Gräfin von Baudissin stammt.*
- 3.55.06.16.4 [Anon.:] Wiener Briefe. I.-IV.  
Unterhaltungen am häuslichen Herd. Leipzig.  
Nr. 38, [16.06.] 1855, S. 593-596  
Nr. 39, [23.06.] 1855, S. 613-616  
Nr. 40, [07.07.] 1855, S. 629-632

- Nr. 41, [14.07.] 1855, S. 653-655  
 Anm.: Ob die „Wiener Briefe“ V-VI (Nr. 44, [04.08.] 1855, S. 696-701; Nr. 48, [31.08.] 1855, S. 763-766) ebenfalls von Gutzkow stammen, ist nicht sicher. Ein schon angekündigter VII. Brief erschien nicht.
- 3.56.01.05.2 J. G. Fischers Gedichte.  
*Gutzkows Verfasserschaft steht inzwischen fest. Daher sind in der Signatur das Sternchen und der Hinweis „Verf. unges.“ zu streichen.*
- 3.56.03.29.1 Das achtzehnte Jahrhundert.  
*Gutzkows Verfasserschaft steht inzwischen fest. Daher sind in der Signatur das Sternchen und der Hinweis „Verf. unges.“ zu streichen.*  
 Lies: [29.03] 1856
- 3.56.05.1 Carl Gutzkow: Die Nemesis.  
 Deutsche Monats-Hefte. Deutsch-amerikanische Zeitschrift für Literatur, Kunst und Gesellschaft. New York.  
 Bd. 7, Mai 1856, S. 363-369  
 Anm.: Vermutlich unberechtigter Nachdruck aus den „Unterhaltungen“.  
 = 3.56.03.15.2
- 3.56.06.07.1 Die Theateragenturen.  
 Nachgedruckt in:  
 Monatsschrift für Theater und Musik. Wien. 1856, S. 359-360.  
 Anm.: Ebenfalls nachgedruckt sind auf den Seiten 360-363 Ernst Kossaks Beitrag zu Gutzkows Artikel in der „Berliner Montags-Post“ (9/4.56.06.16).
- 3.56.06.14.3 [Anon.:] Deutsche Schauspieler. III. Feodor Löwe.  
 Unterhaltungen am häuslichen Herd. Leipzig.  
 N.F., Bd. 1, Nr. 37, [14.06.] 1856, S. 589-591
- 3.56.07.05.3 [Anon.:] Deutsche Schauspieler. IV. Karl Grunert.  
 Unterhaltungen am häuslichen Herd. Leipzig.  
 N.F., Bd. 1, Nr. 40, [05.07.] 1856, S. 636-639
- 3.56.08.30.2 [Anon.:] Deutsche Schauspieler. V. Marie Seebach.  
 Unterhaltungen am häuslichen Herd. Leipzig.  
 N.F., Bd. 1, Nr. 48, [30.08.] 1856, S. 759-591  
 Anm.: I und II dieser Serie sowie VI-VIII stammen nicht von Gutzkow, sondern von -dt (Theodor Mundt?) und Karl Frenzel.
- 3.57.02.14 [Anon.:] Realismus und Idealismus.  
 Nachgedruckt mit einleitenden Worten eines Redakteurs (vgl. auch 9/4.57.02.17) in:  
 Die Presse. Wien.  
 Nr. 38, 17.02.1857, [S. 1-2]
- 3.57.02.28 [Anon.:] Sänger, auch Sängerinnen. I.-III.  
 Unterhaltungen am häuslichen Herd. Leipzig.  
 N.F., Bd. 2, Nr. 22, [28.02.] 1857, S. 350-352  
 N.F., Bd. 2, Nr. 23, [07.03.] 1857, S. 367-368  
 N.F., Bd. 2, Nr. 24, [14.03.] 1857, S. 382-384

Anm.: Über Friedrich Hornfeck „Schenkenbuche“, Wilhelm Duncker „Lieder ohne Weisen“, Märzroth „Liederbuch ohne Goldschnitt“, Demeter Dudumi „Atheniensische Nächte“, Peter Kraus „Dichtungen“, Christian Schad „Deutscher Musenalmanach“, Emanuel Geibel „Neue Gedichte“, Julius Hammer „Fester Grund“, Adolf Schults „Gedichte“, Hermann Marggraff „Gedichte“, Auguste Kurs „Nora“, Amara George „Blüten der Nacht“, Robert Prutz „Gedichte“.

- 3.59.01.07      Wissenschaft und Kunst.  $\Delta$  Leipzig, 6. Jan. Freunde einer anregenden ... [Kurze Rez. von Karl Frenzels „Dichter und Frauen“.] Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig. Nr. 5, 07.01.1859, S. 44
- 3.59.05.1      Berichtigung.  
*Lies:* 3.59.05.06  
*Ergänze:* 1859, I. Semester, Bd. 2, Heft 19, 06.05.1859, S. 233
- 3.59.11.13       $\Delta$  Dresden, 11. Nov. Das große deutsche Fest ... [Über die Festlichkeiten zu Schillers 100. Geburtstag in Dresden.] Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig. Nr. 265, 13.11.1859, S. 2299
- 3.60.04.17      Karl Gutzkow veröffentlicht folgende Erklärung ... Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig. Nr. 89, 17.04.1860, S. 761  
*Ebenfalls abgedruckt („Ein weiblicher Bacherl“) in:*  
Die Presse. Wien.  
Nr. 106, 17.04.1860, Abendblatt, [S. 1]  
= 3.60.04.19
- 3.61.01.23       $\Delta$  Dresden, 19. Jan.  
[Shakespeares „Wintermärchen“ in der Bearbeitung von Franz Dingelstedt im Dresdener Schauspielhaus.] Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig. Nr. 19, 23.01.1861, S. 194
- 3.61.06.20.3    [Anon.:] Albert Schott. [Nachruf.] Unterhaltungen am häuslichen Herd. Leipzig. 3.F. Bd. 1, Nr. 25, (20.06.) 1861, S. 498-499  
*Nachgedruckt in:*  
Allgemeine Zeitung. Augsburg.  
Nr. 219, 07.08.1861, Beilage, S. 3569
- 3.61.07.04.4    [Anon.:] Die zoologischen Gärten. Unterhaltungen am häuslichen Herd. Leipzig. 3.F. Bd. 1, Nr. 27, (04.07.) 1861, S. 540
- 3.61.07.20      [Aufruf Gutzkows zum Bau einer deutschen Kanonenbootflotte.] Nachgedruckt (aus dem „Dresdner Journal“) in: Warschauer Zeitung. Warschau. Nr. 165, 26. Juli 1861
- 3.61.09.26.2    [Anon.:] Werthheimer's Jahrbuch. I.-II. [Nachruf auf Bernhard Beer. – Rez. von: Jahrbuch für Israeliten 5622 (1861-1862). Hrsg. von Josef Werthheimer u. Leopold Kompert. N.F., 8. Jg. Wien: Sommer, 1861.]



- Unterhaltungen am häuslichen Herd. Leipzig.  
3.F. Bd. 1, Nr. 39, (26.09.) 1861, S. 775-776  
3.F. Bd. 1, Nr. 41, (10.10.) 1861, S. 814-816
- 3.66.09.13 Großherzogthum Hessen. Δ Vom Main, 9. Sept.  
[Spekulationen über eine Abdankung Ludwigs II., Großherzog von Hessen, und dessen möglichen Nachfolger sowie über einen Ersatzmann für den umstrittenen Ministerpräsidenten von Hessen-Darmstadt, Reinhard Carl Friedrich von Dalwigk.]  
Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig.  
Nr. 213, 13.09.1866, S. 1779  
Anm.: Gutzkows Verfasserschaft ist gesichert durch einen Brief an Heinrich Brockhaus vom 9. September 1866, dem er diese Korrespondenz schickte.
- 3.68.02.06 Karl Gutzkow, Kesselstadt, 3. Februar 1868: Herr Redacteur! ...  
Die Presse. Wien.  
Nr. 36, 06.02.1868, [S. 4]  
Anm.: Brief Gutzkows an den Redakteur der „Presse“; Stellungnahme zur Rezension von Hoffmann von Fallerslebens „Mein Leben“ in der „Presse“ vom 22. Januar 1868 und zu einer Erklärung des Rezensenten vom 1. Februar 1868 (→ 9/8.68.02.01).
- 3.68.08.20 Der augburger Allgemeinen Zeitung ging von Karl Gutzkow nachstehende Berichtigung zu ...  
Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig.  
Nr. 194, 20.08.1868, S. 1605  
Anm: Erklärung Gutzkows, dass er weder in Brückenau war, noch sich König Ludwig I. von Bayern vorgestellt werden wollte, wie in einem anekdotischen Beitrag der Nr. 224 der „Allgemeinen Zeitung“ behauptet.
- 3.68.12.08 (Karl Gutzkow:) Goldene Worte.  
Der Bazar. Berlin.  
Nr. 46, 08.12.1868, S. 372  
Anm.: Aus „Vom Baum der Erkenntnis“. Mit einer empfehlenden Notiz der Red. s. 2.38
- 3.69.07.18 *Die Signatur ist zu streichen; die Veröffentlichung begann am 20. Juli 1869, der Text muss daher unter 3.69.07.20 verzeichnet werden. Die Verweisungen bei 2.40.1 und 6.69.2 auf den Zeitungserstdruck sind dementsprechend zu korrigieren.*
- 3.69.07.20 Karl Gutzkow: Durch Nacht zum Licht. Erzählung.  
Neue Freie Presse. Wien. Abendblatt.  
Nr. 1757, 20.07.1869, [S. 1-2]  
Nr. 1758, 21.07.1869, [S. 1-2]  
Nr. 1759, 22.07.1869, [S. 1-2]  
Nr. 1760, 23.07.1869, [S. 1]  
Nr. 1761, 24.07.1869, [S. 1-2]  
Nr. 1763, 26.07.1869, [S. 1-2]  
Nr. 1764, 27.07.1869, [S. 1-2]  
Nr. 1765, 28.07.1869, [S. 1]  
Nr. 1766, 29.07.1869, [S. 1-2]  
Nr. 1768, 31.07.1869, [S. 1-2]  
Nr. 1770, 02.08.1869, [S. 1]  
Nr. 1771, 03.08.1869, [S. 1-2]

Nr. 1772, 04.08.1869, [S. 1-2]  
 Nr. 1773, 05.08.1869, [S. 1]  
 Nr. 1774, 06.08.1869, [S. 1-2]  
 Nr. 1775, 07.08.1869, [S. 1-2]  
 Nr. 1777, 09.08.1869, [S. 1]  
 Nr. 1778, 10.08.1869, [S. 1-2]  
 Nr. 1779, 11.08.1869, [S. 1]  
 Nr. 1780, 12.08.1869, [S. 1-2]  
 Nr. 1781, 13.08.1869, [S. 1]  
 Nr. 1782, 14.08.1869, [S. 1]  
 Nr. 1785, 17.08.1869, [S. 1-2]  
 Nr. 1786, 18.08.1869, [S. 1]  
 Nr. 1787, 19.08.1869, [S. 1-2]  
 Nr. 1788, 20.08.1869, [S. 1-2]  
 Nr. 1789, 21.08.1869, [S. 1-2]  
 Nr. 1791, 23.08.1869, [S. 1]  
 Nr. 1792, 24.08.1869, [S. 1-2]  
 Nr. 1793, 25.08.1869, [S. 1-2]  
 Nr. 1794, 26.08.1869, [S. 1-2]  
 Nr. 1796, 28.08.1869, [S. 1-2]

Anm.: Die 26. Fortsetzung wird in dem Vorabdruck irrtümlich doppelt gezählt und fährt mit der 28. fort. – Der Zeitungsvorabdruck bringt die Erzählung in neun Kapiteln; für die Buchausgabe teilt Gutzkow das 5. Kapitel in zwei auf, so daß die Buchausgabe zehn Kapitel hat. – In der Nr. 1795 vom 27. August 1869 kündigt die „Neue Freie Presse“ an: „Neu eintretende Abonnenten erhalten den bis letzten August erschienenen Theil der G u t z k o w 'schen Erzählung: ‚Durch Nacht zum Licht‘ in Buchform gegen Einsendung von 30 kr. Franco zugestellt.“  
 = 2.40.1  
 = 6.69.2

- 3.71.06.09      Allerlei Leistungen. II. Literatur und Leben.  
*Lies:* [Georg Bleibtreu.]
- 3.71.07.24      K. Gutzkow's Ansichten über die neuere französische Literatur  
 und die Colportageromane. (Aus der Allg. Zeitung.)  
 Süddeutsche Buchhändler-Zeitung. Stuttgart.  
 No. 30, 24.07.1871, S. 119-120  
 = 3.71.06.09 (vollständiger)
- 3.73.01.27      Geflügelte Worte ...  
*Lies:* Nr. 4, 27.01.1873, Beilage
- 3.73.06.22      Carl Gutzkow: Die Unschönheit Berlins.  
 Schlesische Presse. Breslau.  
 Nr. 35, 22.06.1873, Morgen-Ausgabe, S. 2-4  
 Anm.: In Nr. 39 der Zeitung vom 25. Juni 1873 findet sich auf S. 4 folgende  
 Korrektur der Redaktion: „(Zur Berichtigung.) In dem Gutzkow'schen Feuillet-  
 ton der Nr. 35 unserer Zeitung muß es überall statt ‚Kohlenplanke‘ B o h l e n -  
 planke heißen.“  
 = 2.49.8.2 (Zur Aesthetik des Häßlichen)
- 3.73.06.29      Karl Gutzkow: Die Studenten-Schauspieler in Berlin.  
 Schlesische Presse. Breslau.  
 Nr. 77, 29.06.1873, Morgen-Ausgabe, S. 2-4

- 3.73.07.1      Wie ich von der Lyrik abkam.  
Nachgedruckt in:  
Literaturgeschichtliche Reminiscenzen. In der „Deutschen Dichtershalle“  
schreibt Carl Gutzkow ...  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 77, 17.07.1873, Morgen-Ausgabe, S. 3-4
- 3.74.06.13      Karl Gutzkow, Pegli bei Genua, März 1874: Zur neuen Ausgabe  
des satyrischen Romans von Carl Gutzkow: „Blasedow und seine  
Söhne.“  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 348, 13.06.1874, Morgen-Ausgabe, S. 5  
Anm.: Mit eine Fußnote der Redaktion: „Diese Vorrede wurde uns vom Herrn  
Verfasser noch vor dem demnächstigen Erscheinen des fünften Bandes seiner  
Gesammelten Werke mitgetheilt.“  
= 1.5.5.1
- 3.74.11.15      Karl Gutzkow: Onkel Spener.  
Museum. Blätter für Unterhaltung, Literatur u. Kunst. Beiblatt  
zum Südd[utschen] Telegraphen. München.  
Nr. 91, 15.11.1874, S. 3-4  
Anm.: Mit einer Note der Redaktion: „Karl Gutzkow widmet der dahingeschie-  
denen Spener'schen Zeitung in der „N. Fr. Pr.“ einen persönlichen Nachruf,  
dem wir Folgendes entnehmen ...“.  
= 3.74.11.11 (vollständiger)
- 3.75.09.26      Carl Gutzkow: Pädagogen-Bilder. [Aus:] Säcularbilder. Anfänge  
und Ziele des Jahrhunderts.  
Wiener Sonn- und Montags-Zeitung. Wien.  
Nr. 83, 26.09.1875, [S. 3-4]  
Nr. 84, 27.09.1875, [S. 2-4]  
= 1.5.8 (S. 233-247)
- 3.76.10.15      Karl Gutzkow: Die neuen Serapionsbrüder. Roman in drei Bänden.  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 723, 15.10.1876, S. 1-2  
Nr. 726, 17.10.1876, S. 1-2  
Nr. 729, 18.10.1876, S. 1-2  
Nr. 732, 19.10.1876, S. 2-3  
Nr. 735, 20.10.1876, S. 1-2  
Nr. 737, 21.10.1876, S. 1-3  
Nr. 740, 22.10.1876, S. 1-3  
Nr. 743, 24.10.1876, S. 1-2  
Nr. 746, 25.10.1876, S. 1-2  
Nr. 749, 26.10.1876, S. 3-4  
Nr. 752, 27.10.1876, S. 1-3  
Nr. 755, 28.10.1876, S. 1-2  
Nr. 758, 29.10.1876, S. 2-3  
Nr. 761, 31.10.1876, S. 3-4  
Nr. 764, 01.11.1876, S. 3-4  
Nr. 767, 02.11.1876, S. 1-3  
Nr. 770, 03.11.1876, S. 1-3  
Nr. 773, 04.11.1876, S. 1-3  
Nr. 776, 05.11.1876, S. 1-2

- Nr. 779, 07.11.1876, S. 1-3  
Nr. 782, 08.11.1876, S. 3-4  
Nr. 785, 09.11.1876, S. 2-3  
Nr. 788, 10.11.1876, S. 1-3  
Nr. 791, 11.11.1876, S. 1-3 [Schluss des 1. Bandes.]  
Nr. 794, 12.11.1876, S. 1-2  
Nr. 797, 14.11.1876, S. 3-4  
Nr. 800, 15.11.1876, S. 1-3  
Nr. 803, 16.11.1876, S. 1-2  
Nr. 806, 17.11.1876, S. 1  
Nr. 809, 18.11.1876, S. 1-2  
Nr. 812, 19.11.1876, S. 1-2  
Nr. 815, 21.11.1876, S. 1-2  
Nr. 818, 22.11.1876, S. 3-4  
Nr. 821, 23.11.1876, S. 1-3  
Nr. 824, 24.11.1876, S. 2-3  
Nr. 827, 25.11.1876, S. 1-2  
Nr. 830, 26.11.1876, S. 3, 5-6  
Nr. 833, 28.11.1876, S. 3-4  
Nr. 836, 29.11.1876, S. 3-4  
Nr. 839, 30.11.1876, S. 3-4  
Nr. 842, 01.12.1876, S. 3-4  
Nr. 845, 02.12.1876, S. 1-2  
Nr. 848, 03.12.1876, S. 5-6  
Nr. 851, 05.12.1876, S. 3-4  
Nr. 854, 06.12.1876, S. 3-4  
Nr. 857, 07.12.1876, S. 1-3  
Nr. 860, 08.12.1876, S. 1-2  
Nr. 863, 09.12.1876, S. 1-2  
Nr. 866, 10.12.1876, S. 2-3  
Nr. 869, 12.12.1876, S. 1-2  
Nr. 872, 13.12.1876, S. 1-2  
Nr. 875, 14.12.1876, S. 3  
Nr. 878, 15.12.1876, S. 3-4  
Nr. 881, 16.12.1876, S. 1-2  
Nr. 884, 17.12.1876, S. 2-3  
Nr. 887, 19.12.1876, S. 1-2  
Nr. 890, 20.12.1876, S. 2-3 [Schluss des 2. Bandes.]  
Nr. 893, 21.12.1876, S. 1-2  
Nr. 896, 22.12.1876, S. 3-5  
Nr. 899, 23.12.1876, S. 2-3  
Nr. 902, 24.12.1876, S. 7-8  
Nr. 905, 28.12.1876, S. 3-4  
Nr. 908, 29.12.1876, S. 3-4  
Nr. 911, 30.12.1876, S. 4-5  
Nr. 914, 31.12.1876, S. 7-8  
Nr. 3, 03.01.1877, S. 1-3  
Nr. 6, 04.01.1877, S. 1-4  
Nr. 9, 05.01.1877, S. 3-4  
Nr. 12, 06.01.1877, S. 1-2  
Nr. 15, 07.01.1877, S. 3-4  
Nr. 18, 09.01.1877, S. 3-4  
Nr. 21, 10.01.1877, S. 1-2  
Nr. 24, 11.01.1877, S. 2-4

- Nr. 27, 12.01.1877, S. 3-4  
 Nr. 30, 13.01.1877, S. 3-4  
 Nr. 33, 14.01.1877, S. 4-5  
 Nr. 36, 16.01.1877, S. 3-4  
 Nr. 39, 17.01.1877, S. 2-4  
 Nr. 42, 18.01.1877, S. 3-4  
 Nr. 45, 19.01.1877, S. 1-3  
 Nr. 48, 20.01.1877, S. 3-4  
 Nr. 51, 21.01.1877, S. 3-5  
 Nr. 54, 23.01.1877, S. 1-3  
 Nr. 57, 24.01.1877, S. 3-4  
 Nr. 60, 25.01.1877, S. 3-5

Anm.: Der Roman erschien jeweils in der Morgenausgabe der Zeitung. – Die Veröffentlichung des Romans in der „Schlesischen Presse“ wurde schon in der Nr. 687 vom 1. Oktober 1876 werbewirksam auf der ersten Seite angekündigt: „Gutzkow’s neuer Roman gehört zu den besten, die er geschrieben hat. Er spielt in der Gegenwart und zwar in Berlin, das der Verfasser aber nicht nennt, um mit desto größerem Freimuth und einschneidender Offenheit dem Leben der Großstadt einen getreuen Spiegel vorzuhalten. Zwei Handlungen laufen nebeneinander – die eine führt uns in die höhere Gesellschaft, die andere in das gesunde und emsige Treiben einer modernen Fabrik – doch immer wieder führt die Erzählung zu den Unterhaltungen der ‚Serapionsbrüder‘ zurück, einer bunten Reihe von Menschen, die sich am Weintische über alle zeitbewegenden Fragen in knappen aber schlagenden Bemerkungen geistreich austoben. So kommt in die Erzählung, die überdies durch humoristische Episoden auf’s Unterhaltendste belebt wird, eine wohlthuende Mannigfaltigkeit, die allen Leser willkommen sein wird. Spannung und Erholung, Ernst und Laune, erschütternde Konflikte und behagliche Ruhepunkte wechseln angenehm mit einander ab, so daß die Leser der ‚Schlesischen Presse‘ kaum eine willkommener Lektüre wünschen können.“ Als am 15. Oktober die erste Folge erschien, machte die Zeitungsexpedition „darauf aufmerksam, daß wir allen bis 1. November c. neu hinzutretenden Abonnenten den Anfang dieses hochbedeutenden Romans auf Wunsch gratis und franco zuschicken.“

= 3.76.10.19

= 2.48

- 3.77.07.15 Karl Gutzkow: Eine nächtliche Unterkunft. Zur Asylfrage (1870).  
 Schlesische Presse. Breslau.  
 Nr. 486, 15.07.1877, Morgen-Ausgabe, S. 1-2  
 Anm.: „Aus einem demnächst [...] erscheinenden Buche: ‚In bunter Reihe‘.“  
 = 2.49.2  
 = 3.70.03.09
- 3.77.08.04 Karl Gutzkow: Vor Freude sterben. Ein Literaturbild. (1874.)  
 Schlesische Presse. Breslau.  
 Nr. 537, 04.08.1877, Morgen-Ausgabe, S. 1-3  
 Anm.: „Aus einem demnächst im Verlage von S. Schottlaender erscheinenden Werke: ‚In bunter Reihe‘.“  
 = 2.49.3  
 = 3.74.08.14.2
- 3.77.12.15 Karl Gutzkow: Offiziers-Ehre. Erzählung.  
 Anm.: Der bislang unter 3.77.12.06 verzeichnete Druck der Erzählung in „Der Sammler. Belletristische Beilage zur ‚Augsburger Abendzeitung‘“ (15.12.1877-17.01.1878) wird jetzt als selbstständige Publikation mit einer eigenen bibliographischen Kennziffer verzeichnet.  
 = 3.77.12.06  
 = 3.78.01.13

- 3.78.01.13 Karl Gutzkow: Offiziersehre. Erzählung.  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 31, 13.01.1878, S. 1-2  
Nr. 34, 15.01.1878, S. 2-3  
Nr. 37, 16.01.1878, S. 3-4  
Nr. 40, 17.01.1878, S. 2-3  
Nr. 43, 18.01.1878, S. 2-3  
Nr. 46, 19.01.1878, S. 2-4  
Nr. 49, 20.01.1878, S. 3-4  
Nr. 52, 22.01.1878, S. 2-3  
Nr. 55, 23.01.1878, S. 2-3  
Nr. 58, 24.01.1878, S. 2-3  
Nr. 61, 25.01.1878, S. 4  
Nr. 64, 26.01.1878, S. 3  
Nr. 67, 27.01.1878, S. 4-5  
Nr. 70, 29.01.1878, S. 2-3  
Nr. 73, 30.01.1878, S. 3-4  
Nr. 76, 31.01.1878, S. 3  
Nr. 79, 01.02.1878, S. 2-3  
Nr. 82, 02.02.1878, S. 2-3  
Nr. 85, 03.02.1878, S. 3-4  
Nr. 88, 05.02.1878, S. 2-3  
Anm.: Die Erzählung erschien jeweils in der Morgenausgabe der Zeitung.  
= 3.77.12.06  
= 3.77.12.15
- 3.78.03.15 Karl Gutzkow: Dionysius Longinus.  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 187, 15.03.1878, Morgen-Ausgabe, S. 1-2  
Anm.: Mit einer Fußnote der Redaktion: „Wir sind in den Stand gesetzt, den Anfang einer kleinen polemischen Schrift zu veröffentlichen, die [...] erst im Laufe dieses Monats in Stuttgart erscheinen wird. Karl Gutzkow hat sich veranlaßt gesehen, einer Menge von Behauptungen zu widersprechen, die sich Emil Kuh [...] in einer Biographie des [...] Dichters Friedrich Hebbel erlaubt hat. [...] Nach der obigen Probe zu schließen, werden Literaturfreunde auf die, wie wir von Buchhändlern vernehmen, nur auf Verlangen versendete Fortsetzung nicht wenig begierig sein.“  
= 2.50 (S. 3-13, vollständiger)
- 3.78.07.25 Karl Gutzkow über die Lage.  
(Vorwort zu der unter der Presse befindlichen zweiten Auflage des Romans: „Die Neuen Serapionsbrüder“.)  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 511, 25.07.1878, Morgen-Ausgabe, S. 1-3  
= 2.48a.1.1  
= 3.78.08.11
- 3.78.08.12 Das Feuilleton.  
*Ergänze:*  
Der Korrespondent von und für Deutschland. Nürnberg.  
Nr. 410, 12.08.1878, Morgenblatt, S. 1891-1894

#### 4. Beiträge in Almanachen, Jahrbüchern, Anthologien, Reihen und Werken anderer Autoren

- 4.37.1 [Karl Gutzkow über politische Gefangene.]  
*Ergänze den Verlag*: Stuttgart & Leipzig: Rieger 1837.
- 4.39.1 Vergangenheit und Gegenwart.  
= 1.2.2.21 (Teil)  
= 1.5.9.20 (Teil)
- 4.42.3 Karl Gutzkow: Aus: Blasedow und seine Söhne. Komischer Roman. (Beschluß.) [Auszüge.]  
In: Bibliothek der neuesten deutschen Classiker. Eine Auswahl des Schönsten und Gediegensten aus ihren sämtlichen Werken. Für Schule und Haus. Theil 47.  
Leipzig: Schmalz [um 1842]. S. 65-79  
Anm.: Dem Text Gutzkows folgen S. 79-82 Auszüge einer Rezension des „Blasedow“ aus dem „Rheinischen Jahrbuch“ S. 240f. (14/18.39.2).  
s. 2.20
- 4.43.1 *Ergänze*: Karl Gutzkow: Weg in Deutschland ins Ministerium zu kommen.  
In: Das Buch für Winterabende. Volksbuch u. Volkskalender auf 1844. Hrsg. von M. Honek [d.i. Moritz Cohen].  
Karlsruhe: Verl. d. Artistischen Institus [1843]. S. 107  
Anm.: Miscelle.
- 4.43.3 Franz Müller: Blütenkranz. Aphorismen aus dem Gebiete schöngeistiger Literatur aller gebildeten Völker älterer und neuerer Zeit. Eine Gabe für Gebildete. Bd. 2.  
Nürnberg: Riegel u. Wießner 1843. S. 5, 6, 11, 24, 29, 37, 39, 47, 69, 78, 81, 86, 88, 90, 91, 93, 98  
Anm.: Aphorismensammlung, die 17 Sentenzen aus Gutzkows Schriften bringt.
- 4.43.4 Karl Gutzkow: Ich protestire nicht. – Zum neuen Jahr 1841. [Gedichte.]  
In: Politische Gedichte aus Deutschlands Neuzeit. Von Klopstock bis auf die Gegenwart. Hrsg. u. eingeleitet von Hermann Marggraff.  
Leipzig: Peter 1843. S. 245-248  
Anm.: In der „Einleitung“ bemerkt Marggraff: „Hat sich das junge Deutschland in aller möglichen und oft sehr wirksamen Weise geregt, so ist das politische Lied doch von ihm nicht mit Vorliebe angebaut worden. Dennoch fehlen Namen wie Wienbarg und Gutzkow nicht; zumal bezeichnet ein Gedicht des Letzteren einen bedeutenden Moment in der innern in sich zerfallenden Geschichte des jungen Deutschlands.“ (S. XXIX-XXX.)  
s. 4.39.1 (S. 83f.)  
= 3.41.01.01.1
- 4.44.2 *Ergänze*: Karl Gutzkow: Vorwort.  
In: Zeitgenossen. Mit e. Einl. von Karl Gutzkow u. erläuterndem Text von C. H. Andersen (d. dän. Dichter), Carl Andréé, Berthold Auerbach [usw.] Mit in d. Text gedr. Bildn.  
[Hamburg: C. F. Vogel 1844.] S. III-XII. Gr.8°

Anm.: Von diesem Reihenwerk, erschienen seit Januar 1844 als Beilage der Hamburger Zeitschrift „Jahreszeiten“, kamen offenbar nur vier Lieferungen heraus: Lfg. 1 „Franz Liszt“ von Eduard Beurmann (1844), Lfg. 2 u. 3 „Karl Immermann“ von Adolf Stahr (1845) u. Lfg. 4 „Albert Thorwaldsen“ von Hans Christian Andersen (1845). Dem mir vorliegenden Exemplar ist kein Impressum zu entnehmen. Kaysers Bücherlexikon zeigt anstelle des mir vorliegenden Titels das Reihenwerk unter diesem Titel an: „Unsere Zeit. In Biographien u. Bildnissen. Mit e. Einl. von Karl Gutzkow u. erläuterndem Text. Bd. 1, 1.-4. Lfg. Hamburg: Verlags-Comptoir, 1844/45.“ (Christian Gottlob Kayser: Vollständiges Bücher-Lexicon. Teil X, L-Z. Leipzig: Weigel 1848, S. 542).

= 1.5.9.40

= 2.23.4.7

= 3.44.01.1

= 3.45.07.09 (Teil)

- 4.44.5 Gutzkow, Karl. Aus „Patkul“.  
In: Germania. Oder: Die Deutsche Poesie und Prosa von Lessing bis auf die neueste Zeit, nebst einer kurzen Geschichte der deutschen Literatur. Für die höheren Schulen Belgiens hrsg. von A. Lebermuth. Erster Theil. Poesie.  
Brüssel u. Leipzig: Muquardt 1844. S. 225-230  
s. 1.1.2
- 4.46.2 [Karl Gutzkow:] Therese von Bacheracht.  
In: Penelope. Taschenbuch für das Jahr 1847. Hrsg. von Theodor Hell. Mit Stahlstichen.  
Leipzig: Hinrichs [1846]. S. XI-XIV  
Anm.: Der erste Absatz des Beitrags stammt vom Herausgeber Theodor Hell; mit einem Stahlstichporträt Therese von Bacherachts von William Colley Wrankmore. – Gutzkows Beitrag über Therese von Bacheracht ist belegt durch einen Brief Gutzkows an Emil Devrient vom 3. Oktober 1846.
- 4.47.3 Karl Gutzkow: Chinesische Romanze. – Die Glocke. – Die deutschen Knaben. [Gedichte.]  
In: O[skar] L[udwig] B[ernhard] Wolff: Die deutschen Dichter der Gegenwart. Supplementband zum Poetischen Hausschatze des deutschen Volkes.  
Leipzig: Wigand 1847. S. 140-141  
s. 1.2.1.2
- 4.48.1 Karl Gutzkow: Ansprache an das Volk.  
In: J[ulius] Lasker u. Friedr[ich] Gerhard: Des deutschen Volkes Erhebung im Jahre 1848, sein Kampf um freie Institutionen und sein Siegesjubiläum. Ein Volks- und Erinnerungsbuch für die Mit- und Nachwelt.  
Danzig: Gerhard 1848. S. 593-600  
= 2.26
- 4.48.2 Karl Gutzkow: König Saul. Ein Trauerspiel. [Auszüge.]  
In: Bibliothek der neuesten deutschen Classiker. Eine Auswahl des Schönsten und Gediegensten aus ihren sämtlichen Werken. Für Schule und Haus. Theil 25. Dritte Stereotyp-Auflage.  
Leipzig: Schmalz [1848]. S. 3-17  
Anm.: Die erste Aufl. erschien offenbar schon 1839.  
s. 2.20



- 4.51.2 Karl Gutzkow: Huß und Hieronymus. Am Bodensee. – Chamounix. – Abschied von der Schweiz. [Gedichte.]  
In: Helvetia. Natur, Geschichte, Sage im Spiegel deutscher Dichtung. Hrsg. von L[evin] Schücking.  
Frankfurt a.M.: Jügel 1851. S. 56-58, 479-481, 509  
s. 1.2.1.2
- 4.58.1 Karl Gutzkow: Schleiermacher. – An F. D. Strauß. Beim Tod seiner Mutter. – Immermanns früher Tod. – Börne's Tod. – An Georg Herwegh. (Neujahr 1843.) – An Franz Dingelstedt als Gymnasiallehrer in Fulda. – Lenau. – Ich protestire nicht. [Gedichte u. Epigramme.]  
In: Vom deutschen Geiste. Eine Kulturgeschichte in Liedern und Sagen deutscher Dichter. Hrsg. von Nicolaus Hocker.  
Köln: Greven 1858. S. 369, 410, 413-414, 415, 418, 427  
s. 1.2.1.5  
s. 4.39.1 (S. 83f.)
- 4.61.1 Karl Gutzkow: Aus Zopf und Schwert. (Siebente Scene des ersten Aufzugs.) – Schluß aus Uriel Acosta (dritter bis fünfter Auftritt).  
In: Johannes Minckwitz: Der neuhochdeutsche Parnaß. 1740 bis 1860. Eine Grundlage zum besseren Verständnisse unserer Literaturgeschichte in Biographien, Charakteristiken u. Beispielen unserer vorzüglichsten Dichter. Mit Port. in Holzschnitten.  
Leipzig: Arnold 1861. S. 270-273  
s. 1.1.3.2; 1.1.5.2  
Anm.: Enthält auch eine ‚Charakteristik‘ Gutzkows (s. 8.61.2) sowie den Beitrag „Zur Denkmalsucht“ (3.57.05.23.1).

## 6. Manuskriptdrucke, Privatdrucke, Flugblätter

- 6.52.2 *Ergänze*: Die Diakonissin oder Beruf und Liebe. Dramatisches Seelengemälde in 5 Aufzügen. Als Manuscript gedruckt.  
Dresden 1852: Teubner. 78 S. 8°  
**Anmerkung:** *Kein Exemplar nachgewiesen.*
- 6.56.4 Lorber und Myrte.  
*Die Signatur ist zu streichen. Bei 6.56.5 handelt es sich um den ersten Manuskriptdruck!*
- 6.56.5 Lorber und Myrte.  
**Anmerkung:** *Korrigiere: Erster Manuskriptdruck..*
- 6.57.1 Karl Gutzkow: Lorber und Myrte. Historisches Charakterbild in drei Aufzügen. Als Manuscript gedruckt.  
Dresden 1857: Teubner. 1 Bl., 82 S. 8°  
**Standort:** *Stiftung Stadtmuseum Berlin, Bibliothek (keine Signatur; Ex. aus dem ehemaligen Bestand des Märkischen Museums, Berlin).*  
**Anmerkung:** *2. Manuskriptdruck des Stücks, hergestellt Ende 1856 für die Berliner Uraufführung und im Impressum vordatiert auf 1857. Der unter 6.56.5 verzeichnete Druck ist der erste Manuskriptdruck des Stückes; die bibliographische Kennziffer 6.56.4 wird damit obsolet. Der Vermerk „Als Manuscript gedruckt“ findet sich unterstrichen auf der linken oberen Hälfte des Titelblatts. Das ungezählte Blatt zwischen Titelblatt und Seite 1 bringt das Personenverzeichnis mit der Besetzung des Stücks am Königlichen Theater in Berlin. Rückseitig eine „Vorbemerkung“.*

## 7. Briefe von und an Gutzkow

- 7.46.07.29 \* Hannover. In einem Privatbriefe schreibt uns Gutzkow aus Frankfurt unter anderem: ... [Über die Auftritte von Marie Damböck am Frankfurter Stadttheater.]  
Hannoversche Morgenzeitung. Hannover.  
Nr. 143, 29.07.1846, S. 572  
Anm.: Vermutlich aus einem Brief an Hermann Harrys vom Juli 1846.
- 7.61.07.30 [Anon.:] Gutzkow's Lustspiel „Zopf und Schwert“ im Carltheater.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 206, 30.07.1861, Abendblatt, [S. 2]  
Anm.: Enthält ein Schreiben Gutzkows an die Redaktion der „Presse“ vom Juli 1861.
- 7.61.07.31 [Anon.:] Gutzkow's Lustspiel „Zopf und Schwert“ im Carltheater.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 207, 31.07.1861, Abendblatt, [S. 2-3]  
Direktor G. A. Brauer an Gutzkow, 29.07.61 u. 30.07.61
- 7.75.03.31 Karl Gutzkow hat an den Verein der Berliner Presse das nachfolgende Dankschreiben [...] gerichtet ...  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Vossische Zeitung. Berlin.  
Nr. 74, 31.03.1875, 3. Beilage  
Gutzkow an den Verein Berliner Presse, 25.03.75  
Nachgedruckt in: Neues Fremden-Blatt. Wien. Nr. 90, 01.04.1875, Abendausgabe, S. 3.
- 7.75.11.20 Karl Gutzkow hat an Frau Adele Glaßbrenner ...  
Neues Fremden-Blatt. Wien.  
Nr. 320, 20.11.1875, Morgenausgabe, Beilage  
Gutzkow an Adele Glaßbrenner-Peroni, 15.11.1875, Glückwünschverse zu ihren 25jährigen Jubiläum als Schauspielerlehrerin.
- 7.77.02.20 Controle der Aerzte. Einem Briefe Gutzkow's an einen Freund in Wien entnehmen wir folgende Stelle ...  
Neue Freue Presse. Wien.  
Nr. 4485, 20.02.1877, S. 5, Morgenblatt  
Gutzkow an Gerson Wolff, Februar 1877 (Auszug).  
Kritisches Urteil Gs über Mediziner; kam durch eine Indiskretion Wolfs in die Presse.
- 7.79.03.07 [Anon.:] Der Vortrag, welchen vorgestern Martin Perels ...  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Vossische Zeitung. Berlin.  
Nr. 68, 07.03.1879, Morgenausgabe, 1. Beilage  
Gutzkow an Martin Perels, 08.08.73
- 7.79.09.19 O[skar] Bl[umenthal]: Siebentausend Gedichte!  
Berliner Tageblatt. Berlin.  
19.09.1879, Abendausgabe, S. 1

Darin: Undatierter Brief (recte. vom 1. April 1873) Gutzkows an einen Herrn P. (d.i. Paul Kunzendorf), dem er abrät, ‚Dichter‘ zu werden und empfiehlt, einen praktischen Beruf zu ergreifen.

- 7.79.2 M[aria] Belli-Gontard: Interessante Briefe verstorbener Personen. Frankfurt a.M.: Kumpf & Reis 1879. S. 29-34  
Gutzkow an Maria Belli-Gontard, 30.12.44, 16.12.62, 27.12.72, 07.11.77
- 7.81.07.14 Dingelstedt und Gutzkow. Briefe Franz Dingelstedt's, mitgetheilt von Johannes Proelß. Frankfurter Zeitung und Handelsblatt. Frankfurt a.M.  
Nr. 195, 14.07.1881, S. 1-2  
Nr. 196, 15.07.1881, S. 1-2  
Anm.: Die Briefe von Dingelstedt stammten aus dem Nachlass Gutzkows. Einige der Briefe sind gekürzt wiedergegeben.  
Dingelstedt an Gutzkow, 18.01.46, 18.10.47, 30.09.47, 21.01.48, 05.08.49, 21.11.49, 24.09.50, ohne Datum [04.10.50], 28.09.51
- 7.82.01.02 [Anon.:] Gutzkow und Uhland. Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 6232, 02.01.1882, Abendblatt, [S. 1]  
Gutzkow an Ludwig Uhland, 13. Juli 1855. Bitte um Unterstützung der „Schillerstiftung“. – Nachdruck aus der „Frankfurter Zeitung“.
- 7.89.01.14 Feodor Wehl: Literarische Denkwürdigkeiten. Aus Gutzkows Leben. Der Zeitgeist. Beiblatt zum Berliner Tageblatt. Berlin.  
Nr. 2, 14.01.1889, [S. 3]  
Nr. 3, 21.01.1889, [S. 3-4]  
Nr. 4, 28.01.1889, [S. 2-3]  
Nr. 5, 04.02.1889, [S. 2-3]  
Nr. 6, 11.02.1889, [S. 2]  
Nr. 8, 25.02.1889, [S. 2-3]  
Anm.: Text weitgehend identisch mit 7.89.1; abweichend von der Buchausgabe finden sich in dem Zeitschriftenvorabdruck jedoch zusätzliche bzw. vollständigere Briefe: Karl Gutzkow an Feodor Wehl, 26.10.43, 11.10.48, 24.01.49 (in 7.89.1 gekürzt unter dem Datum 29.01.49!), 21.11.72 [recte: 52] (in 7.89.1 ohne Datum, mit ‚Ende 1852‘ verzeichnet), 09.07.61, 15.08.61, 15.10.68
- 7.91.2 Otto Ludwig: Studien. Bd. 2. Hrsg. von Adolf Stern. Leipzig: Grunow 1891. S. 348-350  
Anm.: Otto Ludwig an Karl Gutzkow, 06.01.49, 21.02.49, 21.03.49
- 7.98.08.23 W. W.: Gutzkow über „Die Fabier“. Berliner Tageblatt. Berlin.  
Nr. 425, 23.08.1898, [S. 2]:  
Anm.: Aus einem Brief an Wilhelm Wolfsohn vom 24. April 1859 über Freytags Trauerspiel „Die Fabier“.
- 7.1903.01.08 Heinr. H. Houben: Th. Döring in Alt-Pesth. Pester Lloyd. Budapest.  
Nr. 7, 08.01.1903, [S. 2-3]  
Theodor Döring an Karl Gutzkow, 06.10.39 und Gutzkow an Josef Chownitz (Chowanetz), 10.09.39

- 7.1903.02.09 [Heinrich Hubert] Houben: Zwei Hamerling-Briefe.  
Die Zeit. Wien.  
Nr. 131, 09.02.1903, Abendblatt, S. 2  
Robert Hamerling an Karl Gutzkow, 15.01.61
- 7.1903.05.01 Heinrich Hub. Houben: Eine Wienfahrt Karl Gutzkow's im Jahre 1845.  
Die Zeit. Wien.  
Nr. 211, 01.05.1903, Morgenblatt, S. 1-3  
Gutzkow an Amalie Gutzkow, 30.04.45+, 11.05.45+, 15.05.45+; an Direktor Carl Carl (eigentl. Bernbrunn), 02.05.45; an Ludwig Löwe, 15.05.45
- 7.1904.07.16 Heinr. Hub. Houben: Aus der Briefmappe einer deutschen Künstlerin.  
Vossische Zeitung. Berlin.  
Nr. 329, 16.07.1904, Morgenausgabe  
Gutzkow an Lina Fuhr, 04.05.56, 23.10.56
- 7.1905.2 Franz Liszt's Briefe. Gesammelt und hrsg. von La Mara [d. i. Ida Marie Lipsius]. Bd. 8: 1823-1886. Neue Folge zu Bd. I. u. II.  
Leipzig: Breitkopf u. Härtel 1905. S. 80-82, 116, 118-120  
Franz Liszt an Gutzkow, 27.02.51, 24.01.55, 15.06.55
- 7.1907.1 Ludwig Geiger: Das junge Deutschland.  
Enthält auch (S. 113-115):  
Gutzkow an Maximilian Reinganum, 08.09.38
- 7.1908.1 Briefe an Wolfgang Menzel. Für die Litteraturarchiv-Gesellschaft hrsg. von Heinrich Meisner u. Erich Schmidt. Mit e. Einl. von Richard M[oritz] Meyer.  
Berlin: Verl. d. Litteraturarchiv-Gesellschaft 1908. S. 69-83  
Anm.: Diese Ausgabe ist zuverlässiger als die Edition Houbens (vgl. 7.1901.1), dem nur Briefabschriften vorlagen.
- 7.1911.03.06 *Die Signatur wird ersetzt durch 7.1911.03.16*
- 7.1911.03.16 Gutzkow an Laube. Ungedruckte Briefe, mitgeteilt von Max Kalbeck.  
*Ergänze u. korrigiere:*  
Neues Wiener Tagblatt. Wien.  
Nr. 75, 16.03.1911, S. 1-3  
Nr. 85, 27.03.1911, S. 1-3  
Gutzkow an Heinrich Laube, 07.01.50, 05.02.52, 30.10.50 [nicht 1858, wie irrtümlich angegeben], 22.08.52
- 7.1911.03.12 Alexander v[on] Weilen: Gutzkow und das Burgtheater. (Mit Benützung ungedruckter Briefe Gutzkows.)  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 16723, 12.03.1911, S. 31-35  
Enthält neben mehreren undatierten Briefauszügen, Auszügen von Briefen an Gerson Wolf (21.11.73, 19.05.74, 20.05.75, 07.10.75) einen Brief Gutzkows an Friedrich Halm, 14.12.68

- 7.1911.03.18 [Anon.:] Ein ungedruckter Gutzkow-Brief.  
Hamburger Fremdenblatt. Hamburg.  
18.03.1911  
Gutzkow an den Herausgeber des „Panorama de l'Allemagne“ Henri-Charles-Joseph Savoye, 25.10.39
- 7.1914.07.19 H. Schuller: Karl Gutzkow über Julius Mosen. Nach einem bisher ungedr. Briefe.  
Voigtländischer Anzeiger und Tageblatt. Plauen.  
Nr. 165, 19.07.1914  
Gutzkow an den Verwaltungsrat der Deutschen Schillerstiftung, 08.12.61
- 7.1924.1 E. Lennhoff: Ein unbekannter Brief Gutzkows.  
Didaskalia. Frankfurt a. M.  
Nr. 49, 1924, S. 195  
Enthält einen Brief Gutzkows an das Darmstädter Hoftheater vom 08.08.42. –  
Genauere Datierung der Quelle fehlt.
- 7.1925.1 Jul. Rössle: Hermann Marggraff. Ein Beitrag zur Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts. Mit unveröffentlichten Briefen von K. Gutzkow, Theodor Mundt [usw.]  
1925. 169 gez. Bl., 4° [Maschinenschr.]  
Phil. Diss.  
Darin: Karl Gutzkow an Hermann Marggraff (z.T. gekürzt), 16.06.38, 22.10.52, 29.12.54, 10.05.56, 09.06.56, 22.06.60, 12.08.61 (Teil), 14.08.61 (Teil), 29.08.61 (Teil), 01.05.62 (Teil), 17.05.62 (Teil), 18.06.62 (Teil), 25.02.63, 28.06.63, 07.11.63, 26.12.63; an Marggraffs Hinterbliebene 23.02.64
- 7.1959.1 Paul Luchtenberg: Wolfgang Müller von Königswinter. Bd. 2.  
Köln: Reykers 1959. S. 28  
(Veröffentlichungen des Kölnischen Geschichtsvereins. 21.)  
Gutzkow an Wolfgang Müller von Königswinter, 30.03.54
- 7.1969.1 George Sand: Correspondence. Tom. V. (Avril 1840-Décembre 1842.)  
Paris: Garnier 1969. S. 626-627  
George Sand an Gutzkow, 02.04.42
- 7.1981.2 Adolf Glaßbrenner: Unterrichtung der Nation. Ausgewählte Werke u. Briefe in drei Bänden. Bd. 3. Mit zeitgen. Illustr. Hrsg. von Horst Denkler, Bernd Balzer, Wilhelm Große, Ingrid Heinrich-Jost.  
Köln: Leske 1981. S. 230-231  
Adolf Glaßbrenner an Gutzkow, 28.06.36
- 7.1993.3 Julius Hermann von Kirchmann. 1802-1884. Jurist, Politiker, Philosoph. Hrsg. von Rainer A Bast.  
Hamburg: Meiner 1993. S. 57-59  
Julius Hermann von Kirchmann an Gutzkow, 16.01.71
- 7.1995.2 Gerhard K. Friesen (Hrsg.): „Zählen Sie immer auf mich, wenn es sich um Verstandenwerden handelt.“ Briefe von Louise Otto-Peters an Karl Gutzkow.  
Internationales Jahrbuch der Bettina-von-Arnim-Gesellschaft.

- Bd. 6/7 (1994/95).  
 Berlin: Saint Albin Verl. 1995. S. 80-106  
 Louise Otto-Peters an Gutzkow, 11.07.54, 26.04.56, 25.01.60, 24.05.61,  
 30.01.62, 17.05.63, 27.08.63, 02.11.63, 04.12.63, 17.02.64, 17.04.64, nach  
 23.05.64, 10.07.64, 05.09.64, 05.10.64
- 7.1995.3      Ulrike Haß-Zumkehr: Daniel Sanders. Aufgeklärte Germanistik  
 im 19. Jahrhundert.  
 Berlin, New York: de Gruyter, 1995. S. 90, 126-127, 424, 430,  
 524  
 (Studia linguistica Germanica.)  
 Anm.: Die Studie enthält folgende Briefauszüge:  
 Daniel Sanders an Gutzkow, 07.07.53 (S. 424), 29.08.56 (S. 430), 16.10.75  
 (S. 90), 25.01.76 (S. 126-127)  
 Gutzkow an Daniel Sanders, 14.10.1875
- 7.1997.1      Gerhard K. Friesen (Hrsg.): „Wir können alle gar nicht Respect  
 genug vor Ihnen haben.“ Der Briefwechsel zwischen Karl Gutz-  
 kow und Luise Büchner 1859-1876.  
 Internationales Jahrbuch der Bettina-von-Arnim-Gesellschaft.  
 Bd. 8/9 (1996/97).  
 Berlin: Saint Albin Verl. 1997. S. 75-138  
 Gutzkow an Luise Büchner, 18.09.59, 13.01.60, 14.09.60, 30.01.68, 29.02.68,  
 18.05.68, 22.05.68, 14.12.68, 20.12.68, 16.03.70, 29.03.70, 17.04.70, 26.05.70,  
 04.06.70, 20.07.71, 25.07.71, 27.01.72, vor 11.05.75, 07.05.76  
 Luise Büchner an Gutzkow, 18.01.68, 25.02.68, 24.04.68, 20.05.68, 28.12.68,  
 17.10.69, 27.03.70, 15.04.70, 10.05.70, 07.08.70, 01.04.72, 22.06.72, 26.10.73,  
 15.03.75, 11.05.75, 05.01.76, 31.05.76
- 7.1998.1      Der Briefwechsel zwischen Karl Gutzkow und Levin Schücking.  
 Hrsg., eingel. u. kommentiert von Wolfgang Rasch.  
 Bielefeld: Aisthesis Verl. 1998. 278 S. 8°  
 Gutzkow an Schücking, 11.02.38, 09.08.38, 01.10.38, 09.02.39, 25.04.39,  
 25.09.39, 16.11.39, 06.04.40, 27.05.40, 09.06.40, 17.07.40, 13.11.40, 13.11.41,  
 27.01.44, 22.11.44, 02.01.45, 02.08.45, 17.09.45, 02.11.45, 13.12.45, 03.02.46,  
 Anfang März 46, 17.05.46, 03.09.46, 12.09.46, 23.09.46, 13.11.46, 31.03.47,  
 (Ein Brief an Freunde) 18.05.48, 15.10.48, 28.02.50, 05.08.50, 11.12.50  
 (Fragment), 11.01.51, 06.04.51, 29.11.51, 06.01.52, 31.03.52, 30.11.52,  
 08.04.53, 15.04.54, 27.06.54, 15.11.58, 16.11.58, 29.11.58, 01.03.69, 08.06.69,  
 12.05.76  
 Levin Schücking an Gutzkow, 28.02.46, ca. Ende Juni 46, 25.11.46, 01.04.47,  
 06.03.50, 08.12.50, 24.12.51, 14.11.52, 13.03.54, 12.06.54, 19.11.54, 14.11.58,  
 04.12.58, 22.03.65, 22.02.69, 03.03.69, 11.06.69, 08.05.76  
 Louise Schücking an Gutzkow, 28.05.48, 06.04.53
- 7.1999.1      Friedrich Hebbel: Briefwechsel 1829 – 1863. Historisch-kritische  
 Ausg. in fünf Bänden. Hrsg. von Otfried Ehrismann, U. Henry  
 Gerlach, Günter Häntzschel, Hermann Knebel, Hargen Thomsen.  
 Wesselburener Ausgabe.  
 München: Iudicium Verl. 1999.  
 Bd. 1: 1829 – 1848. S. 322, 349, 389  
 Bd. 2: 1849 – 1853. S. 655-657, 680-683, 709-713  
 Bd. 3: 1854 – 1859. S. 6-8, 38-39, 251-252, 256-258, 482-483,  
 532-533, 549-556, 575-576

Friedrich Hebbel an Gutzkow, 01.04.40, 03.06.40, 08.09.42, 09.06.53,  
20.08.53, 10.11.53, 26.01.54, 31.05.54, 25.11.55, 24.12.55, 15.11.57, 11.02.58,  
13.02.58, 15.04.58  
Gutzkow an Friedrich Hebbel, 20.06.53, 17.08.53, 12.11.53, 20.12.55,  
15.01.58, 17.02.58

- 7.2001.1 Wolfgang Rasch: „Zuviel Krieg ist gefährlich.“ Aus dem Briefwechsel zwischen Karl Gutzkow und Ludwig Wihl 1838-40.  
In: Gustav Frank, Detlev Kopp (Hrsg.): Gutzkow lesen! Beiträge zur Internationalen Konferenz des Forum Vormärz Forschung vom 18. bis 20. September 2000 in Berlin.  
Bielefeld: Aisthesis Verl. 2001. S. 123-159  
Gutzkow an Wihl, 17.03.38, 16.07.39, 25.04.40, 01.05.40  
Wihl an Gutzkow, 10.05.39, 21.05.39, 16.06.39, 16. [?] 06.39, 29.06.39, 29.07.39, 30.08.39  
Sigmund Schott an Gutzkow, 10.05.39 [Abschrift Wihls]
- 7.2001.2 Ute Promies: Probleme einer Gutzkow-Briefedition.  
In: Bernd Füllner (Hrsg.): Briefkultur im Vormärz. Vorträge der Tagung Forum Vormärz Forschung und der Heinrich-Heine-Gesellschaft am 23. Oktober 1999 in Düsseldorf.  
Bielefeld: Aisthesis Verl. 2001. S. 198-200  
Gutzkow an Arnold Ruge, 29.04.39
- 7.2001.3 Tilman Spreckelsen: „Öffentliche Meinung? Die Parole ist genehmigt!“  
In: Gustav Frank, Detlev Kopp (Hrsg.): Gutzkow lesen! Beiträge zur Internationalen Konferenz des Forum Vormärz Forschung vom 18. bis 20. September 2000 in Berlin.  
Bielefeld: Aisthesis Verl. 2001. S. 82-83  
Brief Gutzkows an Unbekannt, 19.12.45
- 7.2003.1 Ute Promies: Unveröffentlichte Briefe von Karl Gutzkow und Ludmilla Assing.  
In: Ute Promies: Karl Gutzkow – Romanautor und kritischer Pädagoge.  
Bielefeld: Aisthesis Verl. 2003. S. 290-308  
Gutzkow an Carl Theodor Fasoldt, 21.01.70, 24.03.70, 15.04.70  
Gutzkow an Wilhelm Buchholz, 27.04.70  
Gutzkow an Julius Rodenberg, 02.07.70  
Gutzkow an Robert Byr, 21.01.70
- 7.2004.1 Wolfgang Rasch: Ein unbekannter Brief Gutzkows aus dem Jahre 1830.  
In: Zeitdiskurse. Reflexionen zum 19. und 20. Jahrhundert als Festschrift für Wulf Wülfing. Hrsg. von Roland Berbig, Martina Lauster u. Rolf Parr.  
Heidelberg: Synchron Wissenschaftsverl. der Autoren 2004. S. 55-58  
Gutzkow an e. unbekanntem Empfänger (vermutlich Verlag von Ferdinand Dümmler), 11.08.30
- 7.2005.1 Wolfgang Rasch: „Gewagtes Stück“. Ein unbekannter Brief Karl Gutzkows an den Verleger Eduard Hallberger.  
In: Zwischen Zettekasten und Internet. Ein Feststrauß für Susanne Koppel zum 31. Oktober 2005. Hrsg. von Meinhard Knigge unter Mitw. von Renate Lempart u. Detlef Gerd Stechern.

- Eutin: Lumpeter & Lasel 2005. S. 211-218  
Gutzkow an Eduard Hallberger, 18.09.69
- 7.2005.2 Georg Herwegh: Briefe. 1832-1848. Werke u. Briefe. Bd. 5. Bearb. von Ingrid Pepperle. Mitarbeit Heinz Pepperle, Norbert Rothe, Hendrik Stein.  
Bielefeld: Aisthesis Verl. 2005. S. 8-9, 11-12, 14-15, 20-21, 35  
Darin: Herwegh an Gutzkow, 01.07.39, vor dem 14.08.39, 04.12.39, 29.12.39, 06.06.41
- 7.2007.1 Wolfgang Rasch: Karl Gutzkow und Charlotte Birch-Pfeiffer. Eine Affäre in Briefen.  
In: Immermann-Jahrbuch. Beiträge zur Literatur- u. Kulturgeschichte zwischen 1815 und 1840. Im Namen der Immermann-Gesellschaft hrsg. von Peter Hasubek u. Gert Vonhoff. [Bd.] 8 / 2007.  
Frankfurt a.M., Berlin, Bern [usw.]: P. Lang 2007. S. 97-129  
Darin: Gutzkow an Charlotte Birch-Pfeiffer, 30.05.33, 17.10.33, 12.11.33, 13.01.34, 15.04.34, 07.07.34, 09.08.34, 24.11.34, 24.01.35, Ende Februar 35  
Charlotte Birch-Pfeiffer an Gutzkow, 30.05.33
- 7.2010.1 Gerhard Friesen: Heinrich Albert Oppermanns Korrespondenz mit Karl Gutzkow.  
In: Christoph Suin de Boutemard (Hrsg.): ZeugenZeit. Text- und Tonsignale einer scheidenden Generation.  
St. Ingbert: Röhrig 2010. S. 205-238  
Darin: Gutzkow an Oppermann, 13.02.37, 16.05.37, 27.06.38, 14.09.38, 21.09.38, 25.04.39, 15.08.55, 26.09.64; Oppermann an Gutzkow, 03.11.59, 12.12.60, 20.04.62, 02.06.64, 16.10.64
- 7.2011.1 Wolfgang Rasch (Hrsg.): Karl Gutzkow. Erinnerungen, Berichte und Urteile seiner Zeitgenossen. Eine Dokumentation.  
Berlin, New York: de Gruyter 2011. S. 488  
Großherzog Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach an Gutzkow, Januar 1852
- 7.2011.2 Olaf Briese: Rosenkranz und Gutzkow. Eine Prekäre Beziehung in Briefen.  
In: Karl Gutzkow and His Contemporaries / Karl Gutzkow und seine Zeitgenossen. Beiträge zur Internationalen Konferenz des Editionsprojektes Karl Gutzkow vom 7. bis 9. September 2010 in Exeter. Hrsg. von Gert Vonhoff, in Zusammenarbeit mit Beke Sinjen u. Sabrina Stolfa.  
Bielefeld: Aisthesis Verl. 2011. S. 306-308  
Karl Rosenkranz an Gutzkow, 04.04.51
- 7.2011.3 Martina Lauster: Die unsichtbare Gemeinde. Gutzkow-Leser in ihren Briefen an den Autor ab ca. 1850.  
In: Karl Gutzkow and His Contemporaries / Karl Gutzkow und seine Zeitgenossen. Beiträge zur Internationalen Konferenz des Editionsprojektes Karl Gutzkow vom 7. bis 9. September 2010 in Exeter. Hrsg. von Gert Vonhoff, in Zusammenarbeit mit Beke Sinjen u. Sabrina Stolfa.  
Bielefeld: Aisthesis Verl. 2011. S. 183-201



Darin (Auszüge): Hermann Hettner an Gutzkow, 10.10.52; Unbekannt an Gutzkow (ohne Datum); Bernhard Dörne an Gutzkow, 22.02.52; Grimm (Violincellist) an Gutzkow, 17.01.65; Amalie Gräfin Hacke an Gutzkow, 10.02.47; Marie Croll an Gutzkow, 05.08.73; Alexander Jung an Gutzkow, 18.01.65

- 7.2013.1 Thomas Bremer: „Ein Buch über Frankreich, das Aufsehen machen muß.“ Ungedruckte Dokumente zur Entstehungsgeschichte von Gutzkows *Briefen aus Paris* (1842).  
In: Wolfgang Fink, Ingrid Haag, Katja Wimmer (Hrsg.:.): Frankreich-Deutschland. Transkulturelle Perspektiven. Literatur, Kunst und Gesellschaft. Festschrift für Karl Heinz Götze.  
Frankfurt a.M. [u.a.]: Lang 2013. S. 155-163  
Darin: Brief Gutzkows an Brockhaus vom 24.04.42

### 8. Biographische Gesamtdarstellungen und allgemeine Würdigungen

- 8.42.2 15.: Gutzkow (Karl), deutscher Dichter und Kritiker ...  
In: Allgemeines deutsches Conversations-Lexicon für die Gebildeten eines jeden Standes. Hrsg. von einem Vereine Gelehrter. Bd. 11. Oder: Des Supplement's erste Abtheilung A–G.  
Leipzig: Reichenbach 1842, S. 816-818
- 8.47.2 [Anon.:] Gutzkow (Karl), deutscher Dichter und Kritiker der Neuzeit ...  
In: Allgemeine deutsches Volks-Conversations-Lexikon und Fremdwörterbuch. Ein unentbehrliches Handbuch für Jedermann. Hrsg. von mehreren Gelehrten. Bd. 4. (G-Hessem.)  
Hamburg: Tramburg [1847]. S. 462-463
- 8.49.1 [Anon.:] Gutzkow, Karl, einer der vorzüglichsten deutschen Schriftsteller ...  
In: Das große Conversations-Lexicon für die gebildeten Stände. In Verbindung mit Staatsmännern, Gelehrten, Künstlern u. Technikern hrsg. von J[osef] Meyer. Bd. 14.  
Hildburghausen, Amsterdam, Paris u. Philadelphia: Bibliogr. Inst. 1849. S. 425-428
- 8.52.2 [Anon.:] Karl Gutzkow, im März 1811 ...  
In: Ergänzungs-Conversationslexikon. Hrsg. von einem Verein von Gelehrten, Künstlern u. Fachmännern unter der Redaktion von Fr[anz] Steger. Bd. 7.  
Leipzig u. Meissen: Ergänzungsblätter-Verlag 1852. S. 744-751
- 8.52.3 Gutzkow, Karl, a voluminous German author ...  
In: The men of the time. Or: Sketches of living notables.  
New York: Redfield 1852. S. 244-245  
Anm.: Erschien auch mit dem Impressum: London: David Bogue 1852.
- 8.55.3 [Anon.:] Gutzkow (Charles), journaliste et poète dramatique allemand ...  
In: Dictionnaire de la Conversation et de la Lecture. Sous la Direction de M. W. Duckett. Seconde édition. Tom. 10.  
Paris: Aux Comptoirs de la Direction, 1855. S. 672

- 8.58.1 [Anon.:] Gutzkow, Karl, einer der vorzüglichsten ...  
In: Neues Konversations-Lexikon für alle Stände. In Verbindung mit Staatsmännern, Gelehrten, Künstlern [usw.] hrsg. von H[ermann] J[osef] Meyer. Bd. 8.  
Hildburghausen u. New York: Bibliogr. Inst. 1858. S. 126-128
- 8.60.1 [Anon.:] Gutzkow, Karl Ferdinand, a German author ...  
In: The New American Cyclopaedia: A Popular Dictionary of General Knowledge. Edited by George Ripley and Charles A. Dana. Vol. VIII.  
New York: Appleton; Boston: Elliot & White 1860. S. 600-601
- 8.61.2 Johannes Minckwitz: Karl Gutzkow.  
In: Johannes Minckwitz: Der neuhochdeutsche Parnaß. 1740 bis 1860. Eine Grundlage zum besseren Verständnisse unserer Litteraturgeschichte in Biographien, Charakteristiken u. Beispielen unserer vorzüglichsten Dichter. Mit Port. in Holzschnitten.  
Leipzig: Arnold 1861. S. 259-267
- 8.64.06.1 Karl Frenzel: Karl Gutzkow. Eine Skizze.  
Der Volksgarten. Illustriertes Haus- und Familienblatt. Berlin. Nr. 21, [Juni] 1864, S. 309-311
- 8.65.1 [Anon.:] Karl Gutzkow's fünfundzwanzigjähriges Dichter-Jubiläum am 15. Juli 1864. Mit Benutzung einer Skizze von Hermann Marggraf in dem illustrierten Familien-Journal.  
In: Deutscher Bühnen-Almanach. 29. Jg. Hrsg. von A[lb]ert Entsch.  
Berlin: 1865. S. 77-85
- 8.67.10.15 Alexandre Büchner: Charles Gutzkow.  
Revue Contemporaine. Paris.  
Tom. 94 (= 2. Ser., Tom. 59), 15.10.1867, S. 525-558
- 8.69.1 [Anon.:] Karl Gutzkow, ein Hauptträger der Ideen des Jahrhunderts ...  
In: Ergänzungsblätter zur Kenntniß der Gegenwart. Hrsg. von H[ermann] J[osef] Meyer, redigirt von Otto Dammer. Bd. 4.  
Hildburghausen: Bibliogr. Inst. 1869. S. 13-18
- 8.70.08.1 Alice Asbury: Carl Gutzkow.  
The Western Monthly. Chicago.  
Vol. IV, Nr. 20, August 1870, S. 122-127
- 8.71.4 [Anon.:] Gutzkow, Karl Ferdinand, hervorragender deutscher Dichter und Schriftsteller der Gegenwart ...  
In: Deutsch-amerikanisches Conversations-Lexicon. Mit specieller Rücksicht auf das Bedürfniß der in Amerika lebenden Deutschen [...] bearb. von Alexander J. Schem. Bd. 5.  
New-York: Gerhard 1871. S. 89

## 9. Allgemeines zu Leben und Werk – Einzelne Lebensabschnitte

### 9/2 Die jungdeutsche Periode. 1831-1846

- 9/2.33.10.17 F. W. H. Lausitzer: Briefe. VII. Triest, den 1. October 1833. [Darin: Begegnung mit Laube u. Gutzkow in Triest, Sommer 1833.]  
Berliner Don Quixote. Berlin.  
Nr. 162, 17.10.1833
- 9/2.34.02.19 A. M. [d.i. Karl Adolf von Wachsmann]: Der seltene Freund. Ein Beitrag zur deutschen Schriftstellerkenntniß. [Gutzkows Skizze über den totesagten, aber lebenden Schottky.]  
Abend-Zeitung. Dresden. [Nr.] 43. [Beilage:] Literarisches Notizenblatt.  
Nr. 15, 19.02.1834, S. 57-58  
→ 3.34.02.07
- 9/2.34.11.28 [Anon.:] Julius Max Schottky und seine Freunde. (Ein literarisches Curiosum.)  
Unser Planet. Leipzig.  
Nr. 285, 28.11.1834, S. 1134  
→ 3.34.02.07
- 9/2.35.02.18 [Anon.:] Frankfurt.  
[Gutzkows Lesung im Frankfurter Museum über die „Naturgeschichte der deutschen Kameele“. Mit e. Auszug aus der „Didaskalia“.]  
Frankfurter Konversationsblatt. Frankfurt a.M.  
Nr. 49, 18.02.1835, [S. 4]
- 9/2.35.02.19 [Anon.:] Frankfurt. (Eingesandt.)  
[Die letzte Veranstaltung im Frankfurter Museum, Gutzkows Vorlesung.]  
Frankfurter Konversationsblatt. Frankfurt a.M.  
Nr. 50, 19.02.1835, [S. 4]
- 9/2.35.02.23 [Anon.:] Miscellen. [Notiz über Gutzkows Vorlesung „Naturgeschichte der deutschen Kameele“.]  
Der Eremit. Altenburg.  
Nr. 25, 23.02.1835, Sp. 198
- 9/2.35.05.25 [Anon.:] Miscellen. Das Gutzkow'sche Literaturblatt ...  
[Gutzkow über Wilhelm Traugott Krug.]  
Der Eremit. Altenburg.  
Nr. 64, 25.05.1835, Sp. 510  
→ 3.35.04.23.2
- 9/2.35.06.12 ....s. [Karl Bahrs?]: Plänkeleien gegen den Phönix.  
Mitternachtzeitung für gebildete Stände. Braunschweig u. Leipzig.  
Nr. 99, 12.06.1835, S. 393-395  
→ 3.35.04.01.1; 3.35.04.08.1
- 9/2.35.10.12 [Anon.:] Stuttgart, 5. Okt.  
[Darin: Notiz über Gegner der Jungdeutschen in Stuttgart; Ankündigung der Schrift von Gustav Bacherer „Die junge Literatur im Kampfe gegen Wolfgang Menzel“.]

- Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung. Frankfurt a.M.  
Nr. 283, 12.10.1835, Beilage, [S. 2]
- 9/2.35.10.19 [Anon.:] Pot-Pourri.  
[Darin:] Man schreibt aus Frankfurt ...  
[Gutzkows Heiratsabsichten u. sein Roman „Wally“.]  
Neue Flora. Ein Konversations- und Mode-Blatt für Bayerns  
Männer und Frauen. Augsburg.  
Nro. 161, 19.10.1835, S. 644  
Anm.: Vermutlich identisch mit der Meldung 9/2.35.10.18.
- 9/2.35.11.14.3 [Anon.:] Wissenschaftliche Nachrichten.  
[Notiz zum Konflikt um die „junge Literatur“.]  
Königlich Preußische Staats- Kriegs- und Friedens-Zeitung. Königs-  
berg.  
No. 267, 14.11.1835, S. 2181
- 9/2.35.11.15 [Anon.:] Das junge Deutschland.  
Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung. Frankfurt a.M.  
Nr. 316, 15.11.1835, [S. 4]  
Anm.: Aus einem Beitrag in der Augsburger „Allgemeinen Zeitung“ unter dem  
Titel: „Blicke auf deutsche Geisteswelt“.
- 9/2.35.11.25.1 [Anon.:] (Aus Baiern, 19. Nov.)  
[Notiz aus dem „Schwäbischen Merkur“ zum Verbot mehrerer  
Werke Gutzkows in Bayern.]  
Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung. Frankfurt a.M.  
Nr. 326, 25.11.1835, [S. 2-3]
- 9/2.35.11.25.2 [Anon.:] (Berlin, 17. Nov.)  
[Darin: Ankündigung energischer Maßnahmen des preuß. Staates  
gegen Gutzkow, Wienbarg usw.]  
Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung. Frankfurt a.M.  
Nr. 326, 25.11.1835, Beilage, [S. 1]
- 9/2.35.11.30 [Anon.:] (\*Aus Preußen, 24. Nov.)  
[Das Dekret des preuß. Staates gegen die jungdeutsche Literatur. Die  
Briefe Rahel Varnhagens und der Selbstmord von Charlotte Stieglitz  
als Ursache für die sittlichen Verwerfungen der Jungdeutschen.]  
Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung. Frankfurt a.M.  
Nr. 331, 30.11.1835, Beilage, [S. 1-2]
- 9/2.35.12.05.2 [Anon.:] Frankfurt, 3. Dezember. (Eingesandt.)  
[Einspruch gegen die Behauptung des „Berliner politischen Wo-  
chenblatts“, die Jungdeutschen seien Juden und der angebliche  
Umsturz der bürgerlichen Gesellschaft ginge vornehmlich von Ju-  
den aus.]  
Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung. Frankfurt a.M.  
Nr. 336, 05.12.1835, Beilage, [S. 2-3]
- 9/2.35.12.07 [Anon.:] (Frankfurt, 6. Dez.)  
[Meldung von der Inhaftierung Gutzkows in Mannheim; Ankün-  
digung des Erscheinens seiner Broschüre „Appellation an den ge-  
sunden Menschenverstand“.]

- Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung. Frankfurt a.M.  
Nr. 338, 07.12.1835, [S. 3]
- 9/2.35.12.11.1 –uu: Aus Berlin. [Darin: Das Verbot der Schriften jungdeutscher Autoren in Preußen.]  
Der Eremit. Altenburg.  
Nr. 150, 11.12.1835, Sp. 1193-1194
- 9/2.35.12.11.2 [Anon.:] Miscellen. [Notiz über die Ausweisung von Wienberg. Gutzkow, Kottenkamp aus der freien Stadt Frankfurt.]  
Der Eremit. Altenburg.  
Nr. 150, 11.12.1835, Sp. 1199
- 9/2.35.12.12 [Anon.:] Die „Hannov. Zeitung“ enthält folgende Privatmitteilungen aus München vom 3. Dez. ...  
[Darin: Polemik gegen die jungdeutsche Literatur.]  
Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung. Frankfurt a.M.  
Nr. 343, 12.12.1835, [S. 2-4]
- 9/2.35.12.16 F. D. Hoffmann: An den Eremiten.  
[Das Junge Deutschland.]  
Der Eremit. Altenburg.  
Nr. 152, 16.12.1835, Sp. 1209-1212
- 9/2.35.12.19.2 [Anon.:] (Berlin, 10. Dez.)  
[Mundts vor einigen Tagen erfolgte Rückkehr nach Berlin; die preußischen Maßnahmen gegen die jungdeutsche Literatur.]  
Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung. Frankfurt a.M.  
Nr. 350, 19.12.1835, [S. 2]
- 9/2.35.12.21 [Anon.:] Das junge Deutschland und seine protestirenden Freunde.  
[Die öffentliche Distanzierungswelle von potentiellen Mitarbeitern der „Deutschen Revue“.]  
Der Eremit. Altenburg.  
Nr. 154, 21.12.1835, Sp. 1230-1231
- 9/2.36.01.02 [Karl Gottlieb] Bretschneider: Was ist jetzt die Frage in der protestantischen Theologie? [Darin auch über das Junge Deutschland.]  
Allgemeine Kirchen-Zeitung. Darmstadt.  
Nr. 1, 02.01.1836, Sp. 5-14  
Anm.: Über das Junge Deutschland Sp. 11-13.
- 9/2.36.01.14 [Anon.:] (Schwarzburg-Sondershausen). Die Schwarzburg-Sondershausische Regierung hat ...  
[Verbot der Schriften des Jungen Deutschland.]  
Münchener Politische Zeitung. München.  
Nro. 12, 14.01.1836, S. 76
- 9/2.36.01.15.2 [Anon.:] (Aus dem Badischen, 10. Jan.) Dem Vernehmen nach ...  
[„Sendschreiben an Karl Gutzkow“ ist erschienen u. am 8. Januar den Mitgliedern des Hofgerichts Mannheim übergeben worden.]  
Münchener Politische Zeitung. München.  
Nro. 12, 15.01.1836, S. 83  
Anm.: Nachdruck einer Meldung aus der „Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung“.

- 9/2.36.01.18.2 [Anon.:] (Mannheim, 13. Januar.) Heute erfolgte ...  
Münchener Politische Zeitung. München.  
Nro. 15, 18.01.1836, S. 99  
Anm.: Das Urteil gegen Gutzkow und Löwenthal. Vgl. auch die Berichtigung in  
Nro. 16 vom 19.01.1836, S. 107.
- 9/2.36.01.25.2 [Anon.:] Mannheim, den 13. Jan.  
[Meldung zur Verurteilung Gutzkows und des Freispruchs Lö-  
wenthals.]  
Königlich Preußische Staats- Kriegs- und Friedens-Zeitung. Kö-  
nigsberg.  
No. 20, 25.01.1836, S. 165
- 9/2.36.02.19 [Anon.:] (Mannheim, 11. Februar.) Dr. Gutzkow ist ...  
Münchener Politische Zeitung. München.  
Nro. 43, 19.02.1836, S. 281  
Anm.: Meldung über die Freilassung Gutzkows aus der Gefängnishaft.
- 9/2.36.02.21 [Anon.:] Mannheim, 12. Januar. Hier ist ein Sendschreiben ...  
[Das soeben erschienene „Sendschreiben“ von Paulus erregt Sen-  
sation. – Gutzkows Prozess.]  
Allgemeine Kirchen-Zeitung. Darmstadt.  
Nr. 30, 21.02.1836, Sp. 248
- 9/2.36.03.17 Christ[ian] Sincerus Sen.: Wird das Reich Christi auch durch die  
Pforten der Hölle in unserer Zeit nicht überwältigt werden?  
[Darin auch über das Junge Deutschland und Menzel.]  
Allgemeine Kirchen-Zeitung. Darmstadt.  
Nr. 44, 17.03.1836, Sp. 361-365  
Nr. 45, 18.03.1836, Sp. 369-373  
Anm.: Über das Junge Deutschland vor allem Sp. 363-365.
- 9/2.36.04.23.2 [Christian Sincerus Sen.:] Der Redacteur der eleganten Zeitung  
bei der irreligiösen und unsittlichen Tendenz des jungen Deutsch-  
landes in Nr. 211, 1835.  
Allgemeine Kirchen-Zeitung. Darmstadt.  
Nr. 64, 23.04.1836, Sp. 526-528  
→ 9/2.35.10.26
- 9/2.36.06.29 [Wolfgang] Menzel: Ende des jungen Deutschland.  
Literatur-Blatt. Stuttgart u. Tübingen.  
Nr. 66, 29.06.1836, S. 261-262
- 9/2.36.12.24 Christ[ian] Sincerus Sen.: An Herrn Dr. Menzel in Stuttgart.  
Allgemeine Kirchen-Zeitung. Darmstadt.  
Nr. 64, 23.04.1836, Sp. 526-528  
→ 9/2.36.06.29
- 9/2.36.6 Friedrich Mayer: Novellen und Lieder.  
Nürnberg: Schneider u. Weigel 1836.  
Anm.: Darin S. 130-132 über Gutzkow und das Junge Deutschland, „Wally“,  
Bacherer und Menzel.

- 9/2.36.7 [Anon.:] La Giovane Allemagna.  
Annali delle scienze religiose. Roma.  
Vol. II., 1836, S. 445-448
- 9/2.37.02.01 \*\* Frankfurt, 29. Jan. [Darin: Gutzkows Streit mit dem Frankfurter Museum.]  
Fränkischer Merkur. Bamberg.  
Nr. 27, 01.02.1837, [S. 2]
- 9/2.37.02.05 \*\* Frankfurt, 2. Febr. [Darin: Die Versendung des „Telegraph“ nach Preußen dauert fort. – Gutzkows Auseinandersetzung mit Duller, Carové, Karl Buchner u.a.]  
Fränkischer Merkur. Bamberg.  
Nr. 36, 05.02.1837, [S. 1]  
→ 3.37.02.01
- 9/2.37.02.14 \*\* Frankfurt, 10. Febr. [Darin: Die Antwort Dullers und Carovés auf Gutzkows „Der Vogel Phönix“. – „Seraphine“ ist noch nicht erschienen.]  
Fränkischer Merkur. Bamberg.  
Nr. 45, 14.02.1837, [S. 2]  
→ 9/2.37.02.06.1 u. 9/2.37.02.06.2
- 9/2.37.02.16 \*\* Frankfurt, 12. Febr. [Darin: Gutzkows „Der Vogel Phönix. No. 2“.]  
Fränkischer Merkur. Bamberg.  
Nr. 47, 16.02.1837, [S. 1]  
→ 3.37.02.10
- 9/2.37.02.21.2 \*\* Vom Main, 18. Febr. [Zur Fehde Gutzkows mit Carové und Duller.]  
Fränkischer Merkur. Bamberg.  
Nr. 52, 21.02.1837, [S. 1-2]
- 9/2.37.07.27 \*\* Vom Main. (Literarisches.)  
[Die unausgesetzte Mäkelei an Gutzkow.]  
Fränkischer Merkur. Bamberg.  
Nr. 208, 27.07.1837, [S. 8]  
Nachgedruckt in:  
Allgemeine Zeitung von und für Bayern. Tagblatt für Politik, Literatur und Unterhaltung. Nürnberg.  
Nr. 209, 28.07.1837, [S. 1].
- 9/2.37.11.29 \*\* Frankfurt, 21. Nov. [Gutzkows Weggang nach Hamburg.]  
Fränkischer Merkur. Bamberg.  
Nr. 333, 29.11.1837, [S. 8]
- 9/2.37.12.06 [Anon.:] Correspondenz. Frankfurt a. M., den 18. Nov.  
[Darin über Gutzkows Leben in Frankfurt und seine Übersiedlung nach Hamburg.]  
Museum für Kunst, Literatur, Musik, Theater und Mode. München.  
Nr. 97, 06.12.1837, S. 1545-1549
- 9/2.37.5 [Anon.:] Das junge Deutschland und seine Literatur.  
Allgemeines Repertorium für die theologische Literatur und kirchliche Statistik. Berlin.

Bd. 16, Heft 3, 1837, S. 233-267

Anm.: Verfasser ist möglicherweise der Theologe Georg Friedrich Heinrich Rheinwald.

- 9/2.37.6 [Heinrich Eberhard Gottlob Paulus, (Hg.):] Gutzkow, Schottky und Friedrich Rohmer. (Nach Lewalds Panorama von München. II. Thl., S. 127.) – Oeffentliche Charaktere Von Karl Gutzkow. In: Conversations-Saal und Geister-Revü : Ein Panorama interessanter Personen, Gedanken und Zeitmaterien, für Meneschenkenntniß u. Wissenschaft. Gedacht und gesammelt von Magis Amica Veritas [d.i. Heinrich Eberhard Gottlob Paulus]. Stuttgart: Schweizerbart, 1837. S. 433-436  
Anm.: Enthält neben Nachdrucken von Lewald und Marggraff auch Anmerkungen zur Broschüre von Rohmer „An die moderne Belletristik und ihre Söhne ...“.  
= 9/2.35.3; 14/5.35.12.1
- 9/2.38.01.03 E[duard] Meyen: Correspondenz. Berlin, im Nov. 1837.  
[Darin: Gutzkows Besuch in Berlin.]  
Baltische Blätter. Wismar.  
Nr. 2, 03.01.1838, S. 7-8  
Nr. 3, 04.01.1838, S. 11-12
- 9/2.38.02.14 [Anon.:] Feuilleton. Gutzkow hat in seinem Telegraphen eine sehr ungerechte Kritik ... [Gutzkow über Willkomm's „Europamüden“.]  
Baltische Blätter. Wismar.  
Nr. 26, 14.02.1838, S. 102  
→ 3.38.02.07
- 9/2.38.03.26 [Anon.:] (Aus einem Privatbriefe aus Hamburg.)  
[Gutzkow in Hamburg.]  
Baltische Blätter. Wismar.  
Nr. 49, 26.03.1838, S. 196
- 9/2.38.04.04 [Anon.:] Feuilleton. [Gutzkow gegen Kühne.]  
Baltische Blätter. Wismar.  
Nr. 54, 04.04.1838, S. 220  
→ 3.38.04.06
- 9/2.38.04.14 [Anon.:] Feuilleton. [Der Kampf der „Baltischen Blätter“ gegen den „Telegraph für Deutschland“.]  
Baltische Blätter. Wismar.  
Nr. 60, 14.04.1838, S. 244
- 9/2.38.04.21.2 [Anon.:] Feuilleton. Dr. Speculativus ...  
Baltische Blätter. Wismar.  
Nr. 64, 21.04.1838, S. 256  
→ 3.38.02.23
- 9/2.38.04.30 E[duard] Meyen: Correspondenz. Berlin, zu Ende April.  
[Darin: Gutzkows Besuch in Berlin u. die Polemik gegen ihn.]  
Baltische Blätter. Wismar.  
Nr. 69, 30.04.1838, S. 275-276  
Nr. 70, 02.05.1838, S. 279-280



- 9/2.38.06.20 J[ulius] L[eopold] Klein: Feuilleton. [Über Gutzkow.]  
Baltische Blätter. Wismar.  
Nr. 98, 20.08.1838, S. 392  
= 9/2.38.08.09 (Nachdruck)
- 9/2.38.06.25 [Anon.:] Feuilleton. [Die „Mitternachtzeitung“ über Gutzkows  
und Mundts „Hakeleien“.]  
Baltische Blätter. Wismar.  
Nr. 101, 25.06.1838, S. 404  
→ 9/2.38.04.24
- 9/2.38.07.30 E[duard] Meyen: Correspondenz, im Juli.  
[Darin auch über „Götter, Helden, Don-Quixote“ u. „Blasedow  
und seine Söhne“ (Bd. 1).]  
Deutsche Blätter. Wismar.  
Nr. 121, 30.07.1838, S. 483-484  
Nr. 123, 02.08.1838, S. 491-492
- 9/2.38.08.09.2 [Anon.:] Feuilleton. [Die Lobhudeleien Gutzkows in der „Ham-  
burger Zeitung“.]  
Deutsche Blätter. Wismar.  
Nr. 127, 09.08.1838, S. 500
- 9.2/38.6 [Anon.:] Der Hamburger Telegraph hat den Fränkischen Merkur  
wegen eines Druckfehlers denuncirt ...  
[Darin: Gutzkow und sein neuer „Schützling“ (Wihl?).]  
Euterpe. Bamberg.  
No. 57, 1838, S. 631
- 9/2.40.05.21 Modernes Literaturleben. Von Friedrich Oswald [d.i. Friedrich  
Engels.]  
Ergänze die Seitenangaben:  
S. 661-663; S. 665-667; S. 677-679; S. 685-688; S. 693-695
- 9/2.40.05.1 Karl Gössel: Menzel, Gutzkow und ...  
Die Signatur ist zu streichen; Text wird unter 10/3.3.40.1 verwaltet.
- 9/2.41.04.10 [Anon.:] Ein Talent hat Gutzkow ...  
[Eine Notiz über Gutzkows Leseabende mit Ludmilla u. Ottilie  
Assing in Hamburg.]  
Rosen. Leipzig.  
Nr. 14, 10.04.1841, Sp. 108-109
- 9/2.41.06.22 [Anon.:] Flatterrosen. Persönlichkeiten des „Telegraphen“.  
[Gutzkow gegen Adele Glaßbrenner-Peroni.]  
Rosen. Leipzig.  
Nr. 122, 22.06.1841, Sp. 974-975  
Anm.: Bezieht sich auf eine Notiz im „Telegraph für Deutschland“, Nr. 96,  
[14.] Juni 1841, S. 384 (diese Miscelle dürfte nicht von Gutzkow sondern von  
seinem Stellvertreter Saß stammen)
- 9/2.41.11.30 [Anon.:] Lesezimmer.  
[Gutzkows Polemik gegen Joseph Mendelssohn.]  
Sächsische Vaterlands-Blätter. Dresden, Leipzig.

- Nr. 168, 30.11.1841, S. 723  
→ 3.41.11.17
- 9/2.41.12.23 (J. N. Schuster: Erklärung.)  
Nachgedruckt in: Der Humorist. Wien. Nr. 259, 29.12.1841, S. 1060
- 9/2.41.12.28 [Anon.:] Gutzkow möchte gern zum Theaterintendanten in Darmstadt werden ...  
Sächsische Vaterlands-Blätter. Dresden, Leipzig.  
Nr. 180, 28.12.1841, S. 772
- 9/2.42.09.30 [Friedrich] S[aß]: Carl Gutzkow in Hamburg.  
Teilnachdruck u. d. T. „Carl Gutzkow“ in:  
Berliner Figaro. Berlin.  
Nr. 242, 17.10.1842, S. 967-968
- 9/2.42.2 A. Kornfeger [d.i. Friedrich August Siebert]: Stuben- und Reisebilder eines phantastischen Mediziners. 3. Folge.  
Erlangen: Enke 1842. S. 103-108  
Anm.: Nebentitel: Cerealien und Mutterkorn. Auf vaterländischem Boden gesammelt. – Darin: Gutzkow in Hamburg.  
= 9/2.42.08.02
- 9/2.43.01.22 I[gnaz] F[ranz] Castelli: Gefundenes und Empfundenes. Skizzen aus meinem Leben. III. Begegnung mit Gutzkow, Mendelsohn-Bartholdy, Berly.  
Sonntags-Blätter. Wien.  
Nr. 4, 22.01.1843, S. 73-77  
Anm.: Über Gutzkow 1839 in Frankfurt S. 73-74.  
= 9/2.43.02.03 (Nachdruck)
- 9/2.43.1 August Boden: Fernerer Beitrag zur Würdigung der sogenannten jungen Literatur Deutschlands. (1838.) Erster Artikel. Herr Mundt. [Darin auch über Gutzkow bzw. Mundt und Gutzkow.]  
In: August Boden: Beiträge zur Beurtheilung der neuesten Literatur.  
Mainz: Faber 1843. S. 63-89  
Anm.: Der Band enthält eine Sammlung von Aufsätzen Bodens, die früher schon in Zeitschriften erschienen waren, u.a. in den „Literarischen und Kritischen Blättern der Börsenhalle“. Der erste „Beitrag zur Würdigung der sogenannten jungen Literatur Deutschlands und zur Vergleichung derselben mit der heutigen Literatur Frankreichs“ behandelt Laube und George Sand. Gutzkow wird mehrfach in dem Band erwähnt (vgl. auch 14/15.43.1).
- 9/2.44.03.18 [Anon.:] Dresden, den 10. März.  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.  
Nr. 66, 18.03.1844  
Anm.: Kurze Korrespondenz über Gutzkows Anwesenheit in Dresden.
- 9/2.44.04.03 H[einrich] B[örnstein]: Probe-Scene ...  
Die Signatur ist zu streichen; der Text wird unter 10/3.3.44.04.03 verwaltet.
- 9/2.44.07.04 K[arl] H[einzen?]: \* Des Herrn K. Gutzkow ...  
*Ergänze*: Nr. 74, 06.08.1844, S. 585-588

- 9/2.44.12.16 A[ugust] L[ewald]: Nachschrift des Herausgebers.  
Das neue Europa. Chronik der gebildeten Welt. Karlsruhe.  
1845, Bd. 1, Lfg., 2, (16. Dezember 1844), S. 22
- 9/2.44.3 [Saint-René Taillandier:] Carl Gutzkow.  
In: Die politische Literatur in Deutschland. Nach St. René-  
Taillandier von Moritz Haase.  
Berlin: Springer 1844. S. 21-28  
Anm.: Übersetzung von René-Gaspard-Ernest (gen. Saint-René) Taillandiers  
Schrift „De la Littérature politique en Allemagne“. Mehrfach weitere Erwäh-  
nungen Gutzkows in dem Buch.
- 9/2.46.03.1 Berichtigung. †† Hamburg, 19. März.  
[Zur angeblichen Mitarbeit Jean Baptiste Baisons an Gutzkows  
Stücken.]  
Morgenzeitung. Hannover.  
12. Lieferung, [März] 1846, S. 238-239  
Anm.: Bezieht sich auf die Mitteilung in einer Korrespondenz aus Hamburg in  
der „Hannoverschen Morgenzeitung“ (Lieferung 4, [Januar] 1846, S. 74).
- 9/2.46.10.1 [Anon.:] Notizen. – Man schreibt aus Dresden: Karl Gutzkow ...  
Die Grenzboten. Leipzig.  
1846, 2. Semester, Bd. 4, [Oktober], S. 88  
Anm.: Über Gutzkows Besuch in Dresden und seinen „Uriel Acosta“.
- 9/2.46.11.1 Z. Z.: Aus Berlin. [Darin: Gutzkow und Therese von Bacheracht  
in Berlin. Gutzkows Dresdener Dramaturgenschaft.]  
Die Grenzboten. Leipzig.  
1846, 2. Semester, Bd. 4, [November], S. 260
- 9/2.46.1 Sebastian Brunner: Gutzkow's Schrift über Hurter.  
In: Sebastian Brunner: Hurter vor dem Tribunal der Wahrheits-  
freunde. Supplement zu Hurter's Geburt und Wiedergeburt.  
Regensburg: Manz 1846. S. 213-248  
→ 1.2.6.3
- 9/2.47.1 [Johann Wilhelm Christern:] Hamburg und die Hamburger. Por-  
träts, Zustände und Skizzen aus der Gegenwart.  
Leipzig: Koffka 1847. S. 133-138  
Anm.: Über Gutzkow in Hamburg und seine Beziehung zu Therese von Ba-  
cheracht (im Kapitel „Therese“).
- 9/2.47.2 Karl Rosenkranz: Vorrede.  
In: Karl Rosenkranz: Göthe und seine Werke.  
Königsberg: Bornträger 1847. S. XV-XVI  
Anm.: Über eine Begegnung mit Gutzkow und den Besuch von Goethestätten in  
Frankfurt a.M. Anfang Juli 1846.
- 9/2.48.1 [Otto Bernhard Friedmann:] Vorlesungen ...  
Die Signatur ist zu streichen; Text wird unter 10/3.3.48.1 verwaltet.
- 9/2.49.1 Das Neue Deutschland. Geschildert von M. Saint-René Taillan-  
dier. Deutsch von Gustav Schilling.

Stuttgart: Rieger 1849. S. 25-31  
 Anm.: Weitere Erwähnungen Gutzkows im Buch.

- 9/2.50.1 A[ugust] Boden: Fernerer Beitrag zur Würdigung der sogenannten jungen Literatur Deutschlands.  
 In: A[ugust] Boden: Gesammelte kleine Schriften.  
 Frankfurt a.M.: Lizius 1850. S. 167-186  
 Anm.: Darin auch über „Wally, die Zweiflerin“.
- 9/2.68.07.15 Em[il] K[uh]: Aus den Tagen des „jungen Deutschland“. Karl Gutzkow auf dem Fechtboden.  
 Wiener Zeitung, Wien.  
 Nr. 166, 15.07.1868, S. 162-163  
 Anm.: Geht u.a. auf Beiträge Gutzkows im „Telegraph für Deutschland“ aus den Jahren 1839 und 1840 ein.
- 9/2.71.1 J[ohann] J[acob] Honegger: Das junge Deutschland.  
 In: J[ohann] J[acob] Honegger: Grundsteine einer Allgemeinen Culturgeschichte der neuesten Zeit. Bd. 4: Das Julikönigthum und die Bourgeoisie. 2. Theil: Die Literatur.  
 Leipzig: Weber 1871. S. 179-282  
 Anm.: Darin über Gutzkow S. 196-207.

### 9/3 Dramaturg am Dresdener Hoftheater. 1847-1849

s.a. 9/2.46.11.1

- 9/3.46.10.1 [Anon.:] Gutzkow als Dramaturg.  
 Die Grenzboten. Leipzig.  
 1846, 2. Semester, Bd. 4, [Oktober], S. 175-176
- 9/3.46.11.1 E. P.: Aus Dresden. [Gutzkows Anstellung als Dramaturg.]  
 Die Grenzboten. Leipzig.  
 1846, 2. Semester, Bd. 4, [November], S. 218
- 9/3.46.12.14 *Verf. der Korrespondenz aus Dresden ist Friedrich Wilhelm August Helbig.*
- 9/3.46.12.24 [Anon.:] (Karl Gutzkow.) Man schreibt aus Dresden ...  
 [Pläne und Aktivitäten des neuen Dramaturgen.]  
 Der Humorist. Wien.  
 Nr. 307 u. 308, 24.12.1846, S. 1243  
 Anm.: Kürzere Korrespondenz.
- 9/3.47.05.1 E. P.: Aus Dresden. Ende April.  
 Die Grenzboten. Leipzig.  
 1847, 1. Semester, Bd. 2, [Mai], S. 223  
 Anm.: Gutzkow überschwemme das Theater „mit einer Gattung so unmittelmä-  
 ßiger Gäste“.]

### 9/4 Arbeits- und Lebensjahre in Dresden. November 1846 – Oktober 1861

- 9/4.50.02.23 [Anon.:] \* Berlin den 10. Februar.

- [Darin: Die angebliche Berufung Gutzkows als Dramaturg nach Berlin.]  
Abendblatt der Wiener Zeitung. Wien.  
Nr. 47, 23.02.1850, S. 187
- 9/4.50.03.05 [Anon.:] Berliner Zuschauer, den 4. März 1850.  
Neue Preußische [Kreuz-] Zeitung. Berlin.  
Nr. 52, 05.03.1850  
Darin: Gutzkows Erklärung in der „Vossischen Zeitung“ und sein Verhalten in der Berliner Revolution 1848.  
Anm.: Die Sparte „Berliner Zuschauer“ der „Kreuzzeitung“ – sie enthält kurze Meldungen aus dem Berliner Kulturleben, Stadtklatsch, Glossen usw. – wurde von dem ehemaligen Polizeispitzel und Denunzianten Hermann Goedsche zusammengestellt.  
→ 3.50.03.03
- 9/4.50.03.06 [Anon.:] Berliner Zuschauer, den 5. März 1850.  
[Darin: Gutzkows Erklärung in der „Vossischen Zeitung“ und der „Zuschauer“.]  
Neue Preußische [Kreuz-] Zeitung. Berlin.  
Nr. 53, 06.03.1850  
→ 3.50.03.03
- 9/4.50.03.07 [Anon.:] Berliner Zuschauer, den 6. März 1850.  
[Darin: Die „Lithographische Correspondenz“ und die „Enthüllungen“ über Gutzkow.]  
Neue Preußische [Kreuz-] Zeitung. Berlin.  
Nr. 54, 07.03.1850  
→ 3.50.03.03
- 9/4.50.03.08 [Anon.:] Berliner Zuschauer, den 7. März 1850.  
[Darin: Theodor Mundts Anstellung als Professor und Gutzkows Anwartschaft auf den Dramaturgenposten.]  
Neue Preußische [Kreuz-] Zeitung. Berlin.  
Nr. 55, 08.03.1850
- 9/4.50.04.26 [Willibald Alexis:] Wie es auf dem Theater in Berlin aussieht. (Schluß.) [Darin: Zu Gutzkows möglicher Dramaturgenschaft in Berlin.]  
Morgenblatt für gebildete Leser. Stuttgart u. Tübingen.  
Nr. 100, 26.04.1850, S. 398
- 9/4.50.1 Heinrich Pröhle: Berlin und Wien. Ein Skizzenbuch.  
Berlin: F. Duncker 1850. S. 17-18  
Anm.: Gutzkows Auftreten in einer Clubversammlung am 21. März 1848 in Berlin.
- 9/4.51.07.26 [Anon.:] Dresdner Sommerbriefe. III. Die Literatur. Gutzkow. Auerbach. Otto Ludwig etc.  
Wiener Zeitung. Wien. Abendblatt der Wiener Zeitung.  
Nr. 171, 26.07.1851, S. 681-682  
Anm.: Gutzkows Leben in der Lindenstraße, seine literarischen Pläne nach Abschluss der „Ritter“.

- 9/4.51.11.16 Julius Hammer: Leipzig, 12. November.  
[Zum Schillerfest in Leipzig und zur Festrede Gutzkows.]  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
Nr. 272, 16.11.1851, S. 1084  
→ 3.51.11.14
- 9/4.51.1 Friedrich W[ilhelm] Ebeling: Zahme Geschichten aus wilder Zeit.  
Leipzig: Kollmann 1851. S. 178-185, 206-210, 212-214, 261-262  
Anm.: Über Gutzkow in Dresden, Gutzkows Charakter, Begegnungen mit ihm  
in Dresden 1848 bis Mai 1849
- 9/4.52.01.28 \*\* Von Gutzkow erscheint dieser Tage ...  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
Nr. 22, 28.01.1852, S. 87  
Anm.: Zum Erscheinen des „Königsleutenants“ (Dramatische Werke, Bd. 7/2)  
und der „Vergangenen Tage“ (Gesammelte Werke, Bd. 13); meldet ferner, dass  
Gutzkow „gegenwärtig“ an „Aus der Knabenzeit“ arbeitet.
- 9/4.52.08.03 [Anon.:] Dresden, 1. Aug.  
[Ein Preisgericht aus Gutzkow, Julius Hammer, Moritz Heydrich  
wählt Verse von Eduard Kauffer als bestes Gedicht.]  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
Nr. 177, 03.08.1852, S. 707
- 9/4.53.05.1 [Johanna Goldschmidt:] Zur Sache Friedrich Fröbel's. Herr Dr.  
Gutzkow und die Fröbel'schen Kindergärten.  
Rheinische Blätter für Erziehung und Unterricht. Essen.  
N.F. Bd. 47, [Heft 3, Mai/Juni] 1853, S. 325-344  
Anm.: Kritische Antwort auf Gutzkows Beitrag über Kindergärten.  
→ 3.52.07.01
- 9/4.53.06.24 Die Buchhandlung von Hermann Kanitz in Gera, im Auftrage:  
Preisausschreiben für einen Operntext.  
[Preisrichter: Gutzkow, Franz Liszt, Eduard Genast.]  
Didaskalia. Frankfurt a.M.  
Nr. 149, 24.06.1853, [S. 4]  
s.a. 9/4.54.10.23, 9/4.54.10.28
- 9/4.54.09.14 Dr. Gutzkow, Ritter vom ...  
*Nachgedruckt in:*  
Didaskalia. Frankfurt a.M. Nr. 242, 10.10.1854, [S. 3]
- 9/4.54.10.28 [Anon.:] Literatur- u. Kunstnotizen.  
[Von 119 eingereichten Operntexten für ein Preisausschreiben ha-  
ben die Preisrichter Gutzkow, Liszt, Genast keinem Autor den er-  
sten Preis zuerkannt.]  
Didaskalia. Frankfurt a.M.  
Nr. 258, 28.10.1854, [S. 4]  
s.a. 9/4.53.06.24
- 9/4.55.09.07 F[rantz] Br[rendel]: Die Zwischenactsmusik im Schauspiel.  
Neue Zeitschrift für Musik. Leipzig.  
Nr. 11, 07.09.1855, S. 113-115

- Anm.: Setzt sich mit Gutzkows Beitrag und Ferdinand Hillers entgegengesetzten Ansichten in der „Kölnischen Zeitung“ (Nr. 235 vom 25.08.1855) auseinander. Wohl identisch mit 9/4.56.01.1.  
→ 3.55.08.04.3  
s.a. 3.55.10.20.3
- 9/4.55.12.12 D. Th. Z.: Ob Zwischenact-Musiken im Schauspiel, ob nicht?  
Neue Berliner Musikzeitung. Berlin.  
Nr. 50, 12.12.1855, S. 400  
→ 3.55.10.20.3
- 9/4.56.2 [Karl von] Reichenbach: Odische Erwiederungen an die Herren Professoren Fortlage, Schleiden, Fechner und Hofrath Carus.  
Wien: Braunmüller 1856. S. 113-115  
Anm.: Polemik gegen eine Marginalie Gutzkows in den „Unterhaltungen am häuslichen Herd“ über den Wunderglauben der Gegenwart.  
→ 3.56.02.23.1
- 9/4.57.02.17 u.: Realismus und Idealismus.  
[Gutzkows „Idealismus“ und seine Auseinandersetzung mit dem „Realismus“ von Julian Schmidt und den „Grenzboten“.]  
Die Presse. Wien.  
Nr. 38, 17.02.1857, [S. 1-2]  
Anm.: Bringt im Anschluss den Artikel „Realismus und Idealismus“.  
→ 3.57.02.14
- 9/4.58.12.25 [Anon.: Dialog zwischen Müller und Schultze, wer nach Gutzkow heute würdig sei, gegenüber dem Friedrichsmonument in Berlin Tee zu trinken.]  
Kladderadatsch. Berlin.  
Nr. 59 u. 60, 25.12.1858, S. 239  
→ 3.58.10.16.2
- 9/4.59.12.07 : Berlin, 6. Dec. [Gutzkows Kritik am „1000-Taler Preis“.]  
Westfälische Zeitung. Dortmund.  
Nr. 289, 07.12.1859  
→ 3.59.12.03
- 9/4.59.12.08 [Chiffre] Berlin, 7. December. [Gutzkows Kritik am „1000-Taler Preis“ stößt in Berlin auf Unverständnis.]  
Westfälische Zeitung. Dortmund.  
Nr. 290, 08.12.1859
- 9/4.59.12.11 Δ [d.i. Theodor Fontane:] Berlin, 9. December.  
[Kritik an Gutzkows Aufsatz über den 1000-Taler-Preis für das beste deutsche Drama.]  
Westfälische Zeitung. Dortmund.  
Nr. 293, 11.12.1859  
→ 3.59.12.03
- 9/4.60.04.06 [Anon.:] \* Aus Hamburg schreibt ein Correspondent ...  
[Plagiatsvorwürfe der Baronin Graven gegen Gutzkow.]  
Blätter für Musik, Theater und Kunst. Wien.  
Nr. 28, 06.04.1860, S. 112

- 9/4.60.04.11 [Anon.:] Frau Baronin Graven veröffentlich folgende Zuschrift ...  
[Plagiatsvorwürfe der Baronin Graven gegen Gutzkow.]  
Blätter für Musik, Theater und Kunst. Wien.  
Nr. 29, 11.04.1860, S. 116  
Anm.: Wiederholt abgedruckt in 9/4.60.04.13.
- 9/4.60.04.15 [Anon.:] Die Neue Preußische Zeitung veröffentlicht eine Erklärung ...  
[Plagiatsvorwürfe der Baronin Graven gegen Gutzkow.]  
Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig.  
Nr. 88, 15.04.1860, S. 750  
→ 9/4.60.04.13
- 9/4.60.04.16 [Anon.:] Gutzkow und Frau v. Graven.  
[Plagiatsvorwürfe der Baronin Graven gegen Gutzkow.]  
Die Presse. Wien.  
Nr. 105, 16.04.1860, Abendblatt
- 9/4.60.04.24 [Anon.:] Gutzkow und Frau v. Graven.  
[Plagiatsvorwürfe der Baronin Graven gegen Gutzkow.]  
Die Presse. Wien.  
Nr. 113, 24.04.1860, Abendblatt
- 9/4.60.04.27 [Anon.:] In der neuesten Nummer der „Unterhaltungen am häuslichen Herd“ ...  
[Gutzkows Verteidigung gegen die Plagiatsvorwürfe der Baronin Graven.]  
Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig.  
Nr. 98, 27.04.1860, S. 848  
Nachgedruckt in: Die Presse. Wien. Nr. 117, 28.04.1860, Abendblatt, [S. 2].  
→ 3.60.04.28
- 9/4.61.07.30 [Anon.:] Gutzkow's Lustspiel „Zopf und Schwert“ im Carltheater.  
[Zum Konflikt mit dem Theaterdirektor Brauer um das Aufführungsrecht.]  
Die Presse. Wien.  
Nr. 206, 30.07.1861, Abendblatt, [S. 2]  
Anm.: Enthält ein Schreiben Gutzkows an die Redaktion der „Presse“.
- 9/4.61.07.31 [Anon.:] Gutzkow's Lustspiel „Zopf und Schwert“ im Carltheater.  
[Zum Konflikt mit dem Theaterdirektor Brauer um das Aufführungsrecht.]  
Die Presse. Wien.  
Nr. 207, 31.07.1861, Abendblatt, [S. 2-3]  
Anm.: Enthält zwei Schreiben Brauers vom 29. u. 30. Juli 1861 an Gutzkow.
- 9/4.61.09.07 [Anon.:] Gutzkow und Dr. Berger.  
[Gutzkows und Johann Nepomuk Bergers Trinksprüche anlässlich eines Kneipabends des Juristentages in Dresden.]  
Die Presse. Wien.  
Nr. 245, 07.09.1861, Abendblatt, [S. 2]



### 9/5. Arbeits- und Lebensjahre in Weimar. Oktober 1861 – Dezember 1864

- 9/5.62.05.05     Δ Vom Gebirge, im Mai: Karl Gutzkow über den Gothaismus.  
Pfälzer Zeitung. Speyer.  
Nr. 104, 05.05.1862, [S. 1]  
Anm.: Bezieht sich auf politische Bemerkungen Gutzkows in seinem Editorial  
zum Jahrgang 1859/60 seiner „Unterhaltungen“.  
→ 3.59.10.01.2
- 9/5.64.10.15     [Anon.:] Dresden, 9. October.  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 45, 15.10.1864, [S. 12]  
Anm.: Aufführung von „Uriel Acosta“ am 8. Oktober „zur Erinnerung an des  
Verfassers 25jähriges Jubiläum als Bühnendichter“.

### 9/6. Mitbegründer, Mitarbeiter, Generalsekretär der Schillerstiftung. 1855-1864

- 9/6.59.10.12     \* Dresden den 8. Okt. [Die Zusammenkunft des Schillerstiftungs-  
komitees im Hörsaal des naturhistorischen Museums.]  
Schwäbischer Merkur. Stuttgart.  
Nr. 241, 12.10.1859
- 9/6.59.11.02     [Anon.:] Zu Schiller's Jubelfeier. Die deutsche Schillerstiftung an  
die Deutschen.  
Westfälische Zeitung. Dortmund.  
Nr. 259, 02.11.1859  
Anm.: Darin Nachdruck des Aufrufs von Julius Hammer (vgl. 9/6.59.11.01).
- 9/6.64.08.06     n: Die demokratische Ztg. f. Ndd. schreibt ...  
[Zur Ehrengabe der Schillerstiftung in Dresden an Gutzkow und  
zur Vergabe einer Pension an Auerbach.]  
Neue Preußische [Kreuz-] Zeitung. Berlin.  
Nr. 182, 06.08.1864
- 9/6.64.12.06     n: Von der Schillerstiftung ...  
[Die Wiederwahl Weimars zum Vorort der Schillerstiftung, Gutz-  
kows Rücktritt vom Amt des Generalsekretärs.]  
Neue Preußische [Kreuz-] Zeitung. Berlin.  
Nr. 286, 06.12.1864

### 9/7. Psychischer Zusammenbruch, Selbsttötungsversuch und Klinik St. Gilgenberg 1865

- s.a. 15/9.65.03.22
- 9/7.65.01.17.5    [Anon.:] Selbstmordversuch Karl Gutzkows.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 17, 17.01.1865, Abendblatt, [S. 1]
- 9/7.65.01.20.1    [Anon.:] Weimar, 17. Jan. Wir waren gestern ...  
[Gutzkows Befinden.]  
Coburger Zeitung. Coburg.  
Nr. 17, 20.01.1865, S. 80

- 9/7.65.01.1 [Anon.:] Karl Gutzkow.  
Allgemeine Illustrierte Zeitung. Leipzig. u. Dresden.  
Nr. 4, [Januar] 1865, S. 28-29  
Mit e. Holzschnittportr. Gutzkows von John.  
Nachgedruckt in:  
Fortuna. Familien-Bibliothek. Dresden. Bd. 2, Lfg. 11, [1865], S. 241-243  
Anm.: Lieferungswerk, erschien bei August Walther in Dresden (Druck von F. Lommatzsch) und wurde vermutlich nur über Kolporteurs vertrieben. In einschlägigen Bücherverzeichnissen bzw. -lexika ist das Werk nicht nachweisbar.
- 9/7.65.02.03.2 [Anon.:] Die neuesten Nachrichten über Gutzkow's Zustand.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 34, 03.02.1865, Abendblatt, [S. 1-2]
- 9/7.65.02.10.2 [Anon.:] K. Gutzkow. Die „Nat.-Ztg.“ schreibt ...  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 35, 10.02.1865, S. 255-256
- 9/7.65.02.13 [Anon.:] Der Arzt Gutzkow's.  
[Heinrich Hoffmanns Erklärung zum Zustand Gutzkows und seine Kritik an der Presseberichterstattung.]  
Die Presse. Wien.  
Nr. 44, 13.02.1865, Abendblatt, [S. 1]  
→ 9/7.65.02.11.1; Replik auf den Beitrag s. 9/7.65.03.17
- 9/7.65.02.1 [Anon.:] Karl Gutzkow.  
[Gutzkows Unglück und Reizbarkeit.]  
Der Heimgarten. Ein Haus- und Volksblatt mit Bildern. München.  
Nr. 8, [Februar] 1865, S. 104
- 9/7.65.03.02.3 E[rnst] Kossak: Berlin, im Februar.  
[Darin: Geplante Benefizvorstellungen für Gutzkow.]  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 52, 02.03.1865, S. 391
- 9/7.65.03.24 [Verlag] F. A. Brockhaus, Leipzig, 22. März 1865: Erklärung.  
[Das Honorar Gutzkows für „Die Ritter vom Geist“ und den „Zauberer von Rom“; Replik auf Alfred Meißner Beitrag „Über deutsche Schriftsteller-Misère.]  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 204, 24.03.1865, Abendblatt, [S. 2-3]  
→ 9/7.65.03.19  
= 9/7.65.03.26
- 9/7.65.03.29 [Anon.:] K. Gutzkow. Ueber Gutzkows Befinden giebt Dr. Falco ...  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 75, 29.03.1865, S. 594
- 9/7.65.10.26 [Anon.:] Gutzkow in St. Gilgenberg.  
Deutsche Blätter. Leipzig.  
Nr. 44, 26.10.1865, S. 176

Anm.: Mit der Wiedergabe eines Theaterzettels „Haustheater in St. Gilgenberg. I. Vorstellung. Sonntag, den 22. October 1865“ (Aufführung von Gutzkows „Die kleine Sängerin“, Gelegenheitsscherz in einem Akt).

### 9/8 Letzte Lebens- und Arbeitsjahre. 1866-1878

- 9/8.66.03.28 [Anon.:] Gutzkow in Vevey.  
Deutsche Blätter. Leipzig.  
Nr. 13, 28.03.1866, S. 51  
Anm.: Ein Ständchen zu Ehren Gutzkows an seinem Geburtstag am 17. März und Gutzkows Dankesansprache.
- 9/8.66.05.09 [Anon.:] Ein Sohn Gutzkow's ist beim deutscher Theater in Prag ...  
Deutsche Blätter. Leipzig.  
Nr. 19, 09.05.1866, S. 76  
Anm.: Meldung über das Engagement Emil Gutzkows als Schauspieler in Prag zum Leidwesen des Vaters.
- 9/8.68.02.01 Der Verfasser des Feuilletons: „Der unpolitische Sänger“ in Nr. 21 der „Presse“: Herr Redacteur! ...  
Die Presse. Wien.  
Nr. 31, 01.02.1868, [S. 4]  
Anm.: Erwiderung auf einen (nicht gedruckten) Brief Gutzkows und Zitate aus Hoffmanns von Fallersleben Autobiographie „Mein Leben“, deren Wahrheitsgehalt Gutzkow bestreitet. Der Autor hatte am 22. Januar 1868 unter dem Titel „Der unpolitische Sänger“ in der „Presse“ Hoffmanns Autobiographie besprochen und dabei die Gutzkow verunglimpfenden Mitteilungen von Hoffmann hervorgehoben. Vgl. auch 3.68.02.06
- 9/8.68.04.21 [Anon.:] Das junge Deutschland.  
[Über einen Vortrag von Ludwig Eckardt über Karl Gutzkow am 18. April 1868 im Saal der Wiener Handelskammer.]  
Die Presse. Wien.  
Nr. 110, 21.04.1868, [Beilage:] Local-Anzeiger der „Presse“, [S. 3-4]
- 9/8.69.02.17 Georg Wickram [Pseud.?]: Die Verantwortlichkeit der Kritik.  
[Gutzkow und die Kritik.]  
Die Presse. Wien.  
Nr. 48, 17.02.1869, [Beilage:] Local-Anzeiger der „Presse“, [S. 1]  
Anm.: Bezieht sich auf einen Bericht über den Mißerfolg der Premier von „Der westphälische Friede“ in Mannheim.  
→ 15/23.69.02.13.2
- 9/8.69.08.11 -n: Dr. Karl Gutzkow wird zum Herbst nach Berlin ...  
Neue Preußische [Kreuz-]Zeitung. Berlin.  
Nr. 188, 11.08.1869  
Anm.: Notiz zur Übersiedelung Gutzkows nach Berlin; er habe schon eine Wohnung „vor dem Potsdamer Thor gemiethet“.
- 9/8.70.11.04 [Anon. Notiz:] In der Sitzung vom 2. d. M. ...  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.  
Nr. 273, 04.11.1870, S. 5  
Anm.: Gutzkows Aufnahme in den Verein „Berliner Presse“ am 2. November.

- 9/8.71.06.29 [Anon.:] Kaffeehausplaudereien. [Darin:] Es giebt doch noch ...  
[Glossen zu Gutzkows Urteilen über Makarts Bilder und Wagners Musik in der „Allgemeinen Zeitung“.]  
Wiener Sonn- und Montags-Zeitung. Wien.  
Nr. 55, 29.06.1871, [S. 3]  
→ 3.71.05.25.1
- 9/8.71.07.29 [Anon.:] Literarisches. Bregenz. (Bemerkungen Karl Gutzkow's über Bregenz etc.)  
Vorarlberger Landes-Zeitung. Bregenz.  
Nr. 88, 29.07.1871, [S. 2-3]
- 9/8.71.08.01 [Anon.:] Ein Besuch Gutzkow's bei Thiers im Jahre 1842.  
Fremden-Blatt. Wien.  
Nr. 211, 01.08.1871, Morgen-Blatt, S. 5  
Anm.: Aus und über Gutzkows Schilderungen eines Besuches bei Thiers in seinem Erinnerungsaufsatz „Aus Empfangszimmern“.
- 9/8.73.04.17 F[riedrich] S[chlögl]: Aus meiner Spritzfahrt nach dem „Norden“. II.  
Neues Wiener Tageblatt. Wien.  
Nr. 105, 17.04.1873, [S. 1-3]  
Anm.: Feier von Adolf Glaßbrenners 63. Geburtstag am 27. März 1873; darin auch über Gs Anwesenheit und dessen Geburtstagstoast.
- 9/8.73.11.28 [Anon. Notiz:] Dr. Karl Gutzkow hat am 25. d. M. Berlin [...] verlassen ...  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.  
28.11.1873
- 9/8.74.09.23 [Anon. Notiz:] Der Karl Gutzkow feierte den 19. d. M. [...] seine silberne Hochzeit ...  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.  
23.09.1874
- 9/8.75.01.30 [Anon.:] Karl Gutzkow wird für den Rest des Winters ...  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.  
Nr. 25, 30.01.1875, 4. Beilage  
Anm.: Notiz, dass Gutzkow für den Rest des Winters von Wieblingen nach Leipzig zieht.
- 9/8.75.03.20 [Anon.:] Der vom Leipziger Schillerverein Karl Gutzkow zu ...  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.  
Nr. 67, 20.03.1875, 1. Beilage  
Anm.: Notiz über die öffentliche Feier zu Gutzkows 64. Geburtstag in Leipzig.
- 9/8.75.03.21 [Anon.:] Gutzkow-Bankett.  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 3796, 21.03.1875, Morgenblatt, S. 7  
Anm.: Die Feier zu Gutzkows 64. Geburtstag in Leipzig.

- 9/8.77.10.28 [Anon. Notiz:] Karl Gutzkow hat Heidelberg verlassen ...  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.  
28.10.1877, 1. Beilage
- 9/8.77.11.16 [Anon.:] Verein der Literaturfreunde.  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 4751, 16.11.1877, Abendblatt, S. 1  
Anm.: Ein Vortrag von Wilhelm Goldbaum über Karl Gutzkow.
- 9/8.78.01.20 [Anon.:] Karl Gutzkow über das deutsche Lied.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 20, 20.01.1878, [Beilage:] Local-Anzeiger der „Presse“, S. 8  
Anm.: Gutzkows Ausfälle gegen Scheffels „Poesie des Saufens“.  
→ 3.78.01.1
- 9/8.78.01.24 Christoph Wild: Officiersehre. Erzählung von Karl Gutzkow.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 24, 24.01.1878, S. 1-2  
→ 3.77.12.06
- 9/8.78.09.06 [Anon.:] Gutzkow über Dawison.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 244, 06.09.1878, Abendblatt, S. 2  
→ 3.78.09.1
- 9/8.78.10.24 OO Frankfurt, 23. Oct. (Karl Gutzkow) ist bekanntlich ...  
Rheinischer Kurier. Mittelrheinische Zeitung. Wiesbaden.  
24.10.1878  
Anm.: Über Gutzkows Leben in Sachsenhausen.
- 9/7.78.10.26 [Anon.:] Karl Gutzkow. Dem „Schwäbischen Merkur“ schreibt man aus Frankfurt, 23. October ...  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 5088, 26.10.1878, Morgenblatt, S. 5  
Anm.: Über Gutzkows Befinden.

### 9.9 Tod, Beisetzung, Nekrologe

- 9/9.78.12.17.2 Oskar Blumenthal: Karl Gutzkow.  
Nachgedruckt aus dem „Berliner Tageblatt“ in:  
Pilsner Abendpost. Pilsen.  
Nr. 292, 20.12.1878, [S. 2-3]
- 9/9.78.12.17.4 [Anon.:] Karl Gutzkow.  
Nachgedruckt aus der „Kölnischen Zeitung“ in:  
Coburger Zeitung. Coburg.  
Nr. 296, 19.12.1878, Beilage
- 9/9.78.12.17.6 [Anon.:] In der Nacht vom 15. auf den 16. December verschied in Sachsenhausen der deutsche Dichter Carl Gutzkow ...  
Extra-Blatt der Dresdner Nachrichten. Dresden.  
Ausgegeben Dienstag, den 17. December, Vormittags 10½ Uhr  
Anm.: 1 Bl. einseitig bedruckt, 4°

- 9/9.78.12.17.7 [Anon.:] † Karl Gutzkow.  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 5140, 17.12.1878, Morgenblatt, S. 5
- 9/9.78.12.17.8 [Anon.:] Karl Gutzkow †.  
Prager Abendblatt. Beilage zur Prager Zeitung. Prag.  
Nr. 289, 17.12.1878, [S. 3]
- 9/9.78.12.17.9 [Anon.:] Nach Schluß des Blattes eingetroffen. Frankfurt, 16. December. Karl Gutzkow ...  
Die Presse. Wien.  
Nr. 346, 17.12.1878, S. 4
- 9/9.78.12.17.9a [Anon.:] Karl Gutzkow †.  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 882, 17.12.1878, Mittag-Ausgabe, S. 2
- 9/9.78.12.17.9b [Anon.:] Karl Gutzkow †.  
Wiener Abendpost. Beilage zur Wiener Zeitung. Wien.  
Nr. 290, 17.12.1878, S. 2
- 9/9.78.12.18.7 [Anon.:] Unser großer Schriftsteller Carl Gutzkow ...  
Berliner Börsen-Zeitung. Berlin.  
Nr. 592, 18.12.1878, Morgenausgabe, S. 9-10  
Anm.: Nekrolog. Die „Berliner Börsen-Zeitung“ hatte den Tod Gutzkows schon in seiner Abendausgabe Nr. 591 vom 17.12. auf S. 4 gemeldet und darin moniert, dass das Wolffsche Telegraphenbüro den „das ganze Deutsche Volk interessirenden Todesfall bis jetzt“ nicht mitgeteilt habe.
- 9/9.78.12.18.8 [Anon.:] Karl Gutzkow.  
Didaskalia. Frankfurt a.M.  
Nr. 350, 18.12.1878, [S. 2-3]
- 9/9.78.12.18.9 [Anon.:] Karl Gutzkow.  
Epoche. Prag.  
Nr. 185, 18.12.1878, S. 4
- 9/9.78.12.18.9a [Anon.:] Karl Ferdinand Gutzkow.  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 296, 18.12.1878, Morgenausgabe, S. 3510  
Anm.: Todesmeldung u. Nekrolog.
- 9/9.78.12.18.9b [Anon.:] Carl Gutzkow ist, wie nachträglich bekannt ...  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 297, 18.12.1878, Abendausgabe  
Anm.: Notiz zu den Todesumständen Gutzkows.
- 9/9.78.12.18.9c –tt.: Karl Gutzkow †.  
Morgen-Post. Wien.  
Nr. 347, 18.12.1878, [S. 1-2]
- 9/9.78.12.18.9d [Anon.:] Personalien. (Karl Gutzkow †.)  
Norddeutsche Allgemeine Zeitung. Berlin.

- Nr. 299, 18.12.1878, [S. 3]  
Anm.: Todesmeldung u. knapper Nachruf.
- 9/9.78.12.18.9e [Anon.:] Ein heimgegangener Ritter vom Geiste.  
Prager Tagblatt. Prag.  
Nr. 350, 18.12.1878, S. 1-3
- 9/9.78.12.18.9f M[ax] K[urnick]: Karl Gutzkow †.  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 884, 18.12.1878, Morgen-Ausgabe, S. 1
- 9/9.78.12.19.3 [Anon.:] Wie Gutzkow starb.  
Morgen-Post. Wien.  
Nr. 348, 19.12.1878, [S. 3]
- 9/9.78.12.19.4 [Anon.:] Der Tod Gutzkow's. Die „Deutsche Reichspost“ berichtet ...  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 5142, 19.12.1878, Abendblatt, S. 1
- 9/9.78.12.19.5 [Anon.:] Der Vorletzte vom „jungen Deutschland.“  
Pilsner Abendpost. Pilsen.  
Nr. 291, 19.12.1878, [S. 3]
- 9/9.78.12.19.6 [Anon.:] Karl Gutzkow †.  
Salzburger Volksblatt. Organ des Fortschrittes für alle Stände.  
Salzburg.  
Nr. 152, 19.12.1878, Beilage, [S. 5-6]
- 9/9.78.12.19.7 [Anon.:] \* Ueber Karl Gutzkows Dahinscheiden ...  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 887, 19.12.1878, Morgen-Ausgabe, S. 7
- 9/9.78.12.20.4 [Anon.:] Im Zimmer erstickt. Trauriges Ende eines Romanschriftstellers.  
Neuigkeits Welt-Blatt. Wien.  
Nr. 293, 20.12.1878, [S. 3]
- 9/9.78.12.21.2 [Anon.:] Gutzkow's Begräbniß.  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 5144, 21.12.1878, Abendblatt, S. 1
- 9/9.78.12.22.2 Emil Pirazzi: Karl Gutzkow's Tod und Bestattung.  
Nachgedruckt u. d. T. „Karl Gutzkow's Tod“ in:  
Die Presse. Wien. [Beilage:] Local-Anzeiger der „Presse.  
Beilage zu Nr. 353, 24.12.1878, [S. 1-2]
- 9/9.78.12.22.3 [Anon.:] † Karl Gutzkow. †  
Kladderadatsch. Berlin.  
Nr. 58, 22.12.1878, S. 231  
Anm.: Vers von vier Zeilen.
- 9/9.78.12.22.4 J. B.: Karl Gutzkow.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 351, 22.12.1878, S. 1-3

- 9/9.78.12.23.3 [Anon.:] Der Großmeister der Ritter von Geist ...  
[Gutzkows soziale Lage als Schriftsteller in Deutschland.]  
Wiener Sonn- und Montags-Zeitung. Wien.  
Nr. 103, 23.12.1878, [S. 3]
- 9/9.78.12.2 Richard Schmidt-Cabanis: † Karl Gutzkow. † [Gedicht.]  
[Berlin, nach 16. Dezember 1878.] 1 Bl. 4°  
Anm.: Einblattdruck

## 10. Zur Wirkungsgeschichte

### 10.1 Gedenk- und Vortragsveranstaltungen, Jubiläumsartikel

- 10/1.79.02.11 [Anon.:] Gutzkow-Feier. Man schreibt uns aus Frankfurt am  
Main, 9. Februar ...  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 5194, 11.02.1879, Abendblatt, S. 1
- 10/1.79.02.18 F–dt.: Die Berliner Saison.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 48, 18.02.1879, [S. 1-2]  
Darin: Die Aufführung von „Uriel Acosta“ im Berliner Schauspielhaus zum  
Gedenken an Gutzkow.
- 10/1.79.02.25.2 R.: Eine literarische Gedächtnißfeier.  
[Die Feier des Vereins Berliner Presse und Rodenbergs Gedächtnis-  
rede am 23. Februar.]  
Berliner Tageblatt. Berlin.  
Nr. 93, 25.02.1879, Morgenausgabe, 1. Beiblatt, S. 4
- 10/1.79.02.1 Gedächtniß-Feier für Karl Gutzkow veranstaltet von der Schiller-  
Stiftung und dem Journalisten- & Schriftsteller-Verein in Frank-  
furt am Main am Sonntag den 9. Februar 1879. Prolog. [Gedicht.]  
[Frankfurt a.M.] Krebs-Schmitt Nachf. Gebr. Weisbrod: [1879].  
2 Bl. 8°
- 10/1.79.02.2 Hermann Kletke: Epilog zur Gedächtnißfeier für George Hiltl, A.  
E. Brachvogel und Karl Gutzkow. [Gedicht.]  
[Berlin] Otto Elsner: [1879]. 1 Bl. 8°  
Anm.: Einblattdruck.
- 10/1.80.05.25 [Anon.:] Gutzkow-Feier. Aus Dreden, 22. Mai, wird uns geschrie-  
ben ...  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 5653, 25.05.1880, Abendblatt, S. 1  
Anm.: Geplante Feier zugunsten eines Gutzkow-Denkmal.
- 10/1.80.12.07 [Anon.:] Gutzkow-Feier. Aus Dreden, 5. December, wird uns ge-  
schrieben ...  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 5847, 07.12.1880, Abendblatt, S. 1  
Anm.: Zur geplanten Gutzkow-Feier am 13. Dezember.



- 10/1.81.04.15 [Anon.:] Die Gutzkow-Feier in Leipzig. Bericht des Verbands-Schriftführers [des Allgemeinen Deutschen Schriftstellerverbandes]. Allgemeine literarische Korrespondenz. Leipzig. Bd. 8, Nr. 87, 15.04.1881, S. 26-29  
Anm.: Feier zum 70. Geburtstag Gutzkows im Neuen Leipziger Stadttheater am 17. März 1881 (mit einem Prolog von Ernst Eckstein und einem Epilog von Franz Hirsch); über ein sich anschließendes Festbankett im Hotel de Prusse aus einem Bericht des „Leipziger Tageblatts“.

### 10.2 Gutzkow Denkmal (Dresden)

- 10/2.80.10.01 Johannes Proelß: Für das Gutzkow-Denkmal. Allgemeine literarische Korrespondenz. Leipzig. Bd. 7, Nr. 74, 01.10.1880, S. 15-16  
Anm.: Enthält im wesentlichen den „Aufruf zu einem Gutzkow Denkmal“ (10/2.80.06.28).
- 10/2.80.12.10 [Anon.:] Dresden, 8. Dezember.  
[Die Gutzkow-Feier am 13.12. in Dresden mit Marie Niemann-Seebach, Josef Joachim und der Dresdener Liedertafel zu Gunsten des Gutzkow-Denkmal.]  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Vossische Zeitung. Berlin. Nr. 343, 10.12.1880  
Anm.: Enthält auch e. Brief Bertha Gutzkows an das Festkomitee vom 05.12.1880.
- 10/2.81.01.01 [Anon.:] Die Gutzkow-Feier in Dresden. Bericht des Verband - Schriftführers [des Allgemeinen Deutschen Schriftstellerverbandes]. Allgemeine literarische Korrespondenz. Leipzig. Bd. 7, Nr. 80, 01.01.1881, S. 108-109  
Anm.: Über die Feier am 13. Dezember zugunsten des Gutzkow-Denkmal im Saal des Dresdener Gewerbehause.
- 10/2.86.03.13 [Anon.:] Dresden, 12. März. (Priv.-Mitth.) Der hiesige Stadtrath hat kürzlich die Errichtung eines Gutzkow-Denkmal in Dresden genehmigt ...  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Vossische Zeitung. Berlin. Nr. 122, 13.03.1886, 1. Beilage
- 10/2.86.03.17 [Anon.:] Gutzkow-Denkmal.  
Wiener Zeitung. Wien. Nr. 62, 17.03.1886, S. 4  
Anm.: Die Entscheidungen für ein Gutzkow-Denkmal in Dresden. Aus der Ausburger „Allgemeinen Zeitung“.
- 10/2.86.06.05 [Anon.:] Dresden, 4. Juni. (Priv.-Mitth.)  
[Zur Aufstellung des Gutzkow-Denkmal.]  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Vossische Zeitung. Berlin. Nr. 257, 05.06.1886, 1. Beilage

- 10/2.86.06.16 [Anon.:] Das Gutzkow-Denkmal in Dresden.  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 8190, 16.06.1886, Abendblatt, S. 1

### 10.3 Gutzkow gewidmete Werke – Gedichte für, an oder über Gutzkow – Gutzkow in literarischen Werken

#### 10/3.1 Gutzkow gewidmete Werke

- 10/3.1.39.1 Friedrich Bach: Sensitiven. Gedichte.  
Leipzig: Baumgärtner 1839.  
Anm.: Enthält S. 25 ein Blatt: „Wanderlieder. / Dem / Schriftsteller Carl Gutzkow / gewidmet.“ Andere Abteilungen des Gedichtbandes sind Friedrich Rückert und Nikolaus Lenau zugeeignet.
- 10/3.1.39.2 Ernst von der Haide [d.i. Karl Grün]: Buch der Wanderungen.  
Ostsee und Rhein. Hrsg. von Karl Grün.  
Cassel u. Leipzig: Theodor Fischer 1839.  
Anm.: Enthält ein Blatt zu Beginn: „Herrn / Dr. Karl Gutzkow / zu / Hamburg.“
- 10/3.1.53.1 Otto Lain: Eine Todesstunde. Dramatisches Trauerbild aus der jüngsten Passionsgeschichte.  
Lüneburg: Herold u. Wahlstab 1853. 36 S.  
Anm.: „Karl Gutzkow, dem Mann des Gedankens“ gewidmet. Lag mir nicht vor.
- 10/3.1.53.2 Arnold Schlönbach: Originale. Genrebilder aus der Wirklichkeit.  
Bd. 1-2.  
Breslau: Trewendt & Granier 1853.  
Anm.: Enthält im ersten Band drei nicht paginierte Blätter; ein Blatt „Karl Gutzkow gewidmet“, zwei Blatt (vier ungez. Seiten) Text „Widmungs-Blatt“ an Gutzkow, datiert Leipzig, 19. Mai 1853.
- 10/3.1.54.1 Adolf Banner [d.i. Carl Adolf Buchheim]: Die Rebellen von Lübeck. Historischer Seeroman aus den Zeiten der Hansa. Bd. 1-2.  
Dessau: Katz 1854.  
Anm.: Im ersten Band auf den Seiten III-IV ausführliche Widmung „An Karl Gutzkow“, dessen Drama „Wullenweber“ Adolf Banner preist: „Ich habe denselben Gegenstand zu einer novellistischen Bearbeitung benutzt, und ersuche Sie, die Widmung derselben freundlich zu genehmigen, und als ein, wenn auch nur schwaches Zeichen der aufrichtigen Hochachtung zu betrachten, die ich für Ihre unschätzbaren Verdienste um die deutsche Literatur empfinde.“
- 10/3.1.56.1 Karl Gutzkow: Uriyel Aqosta. Trauerspiel in 5 Aufzügen. In's Ebräische übers. von Salomo Rubin.  
Wien: Klopff 1856.  
Anm.: Enthält eine gedruckte Zueignung von Salomo Rubin (1828-1910), einem in Galizien geborenen jüdischen Schriftsteller und Lehrer: „Dem hochgefeierten Dichter, dem unermüdlich schaffenden Genius im Gebiet der deutschen Literatur, dem berühmten Sänger des ‚Uriel Acosta‘, Hrn. Karl Gutzkow, Wohlgeboren, als Zeichen allertiefster Hochachtung gewidmet vom Uebersetzer.“ (Zitiert nach: Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig. Nr. 187, 07.12.1856, S. 2450. – Das Buch lag mir nicht vor.)

- 10/3.1.62.1 Franz von Nemmersdorf [d.i. Franziska von Reitzenstein:] Unter den Ruinen. Ein Roman aus Roms Gegenwart. In vier Theilen. Theil 1-4.  
Leipzig: Brockhaus 1862.  
Anm.: Enthält im ersten Band zehn römisch paginierte Seiten; S. V: „Karl Gutzkow gewidmet.“; S. VI leer; S. VII-X enthält eine als Brief an Gutzkow eingerichtete Vorrede (datiert M[ünchen], im Sommer 1861), in der Franz von Nemmersdorf u.a. auf die Verwandtschaft seines Romans zu Gutzkows „Zauberer von Rom“ hinweist.  
Gutzkow hat im Sommer 1861 den Roman für den Verlag Brockhaus redigiert und überarbeitet.
- 10/3.1.64.1 Karl Frenzel: Papst Ganganelli. Ein historischer Roman in fünf Büchern. Bd. 1-3.  
Berlin: Gerschel 1864.  
Anm.: Enthält im ersten Band ein Blatt „Karl Gutzkow in herzlicher Verehrung und Freundschaft.“ – Die Widmung wurde wiederholt abgedruckt, als der Roman 1890 in Frenzels „Gesammelten Werken“ unter dem Titel „Ganganelli“ erneut erschien.
- 10/3.1.77.1 Adolf Rutenberg: „Von der Zinne der Partei“. Literarische Kriegs- und Friedensbilder.  
Berlin: Denicke 1877.  
Anm.: Enthält zwischen Titelblatt und Textbeginn ein ungezähltes Blatt: „Herrn Dr. Carl Gutzkow“, datiert „Pforten, im Juni 1876“. Rutenberg entschuldigt sich hier für seine scharfe Kritik an Gutzkow (vgl. 9/8.74.1).

### 10/3.2 Gedichte für, an oder über Gutzkow

Vgl. auch 9/2.41.11.27.2 (*Theodor Fontane?*), 9/2.41.12.13 (*Anon.*), 9/9.78.12.23.2 (*Richard Schmidt-Cabanis*), 9/9.78.12.28.2 (*Ernst Dohm*), 10/1.79.02.24.1 (*Hermann Kletke*), 14/18.38.07.20 (*Ludwig Wihl*), 15/12.63.1 (*Adolf Strodtmann*)  
Vgl. auch Nachträge 9/9.78.12.22.3; 9/9.78.12.2; 10/1.79.02.1; 10/1.79.02.2

- 10/3.2.39.11.28 [Georg] H[erwegh]: Kleiner Krieg. [Darin:] Gutzkow's Savage.  
Deutsche Volkshalle. Konstanz.  
Nro. 51, 28.11.1839, S. 203
- 10/3.2.41.1 Georg Herwegh: Dissonanzen. Sonette. XVI. An K. Gutzkow.  
In: Lyrisches Album. 1841. Hrsg. von August Lewald. Beigabe der Zeitschrift Europa.  
Karlsruhe: Gutsch & Rupp 1841. S. 45-46
- 10/3.2.42.1 [Rudolf Gottschall:] Gutzkow.  
In: [Rudolf Gottschall:] Lieder der Gegenwart.  
Königsberg: Theile 1842. S. 109-112
- 10/3.2.44.11.1 Georg Herwegh: An Karl Gutzkow (damals in Hamburg). Am See.  
Jahreszeiten. Hamburger Neue Mode-Zeitung. Hamburg.  
1844, Bd. 2, [November], Sp. 1347
- 10/3.2.45.03.05 C. Schober: An Carl Gutzkow.  
Nürnberger Zeitung. Nürnberg.  
Nr. 64, 05.03.1845

Anm.: Anlaß des Gedichts ist offenbar „Das Urbild des Tartüffe“, das soeben in Nürnberg mehrfach gegeben wurde.

- 10/3.2.48.1 Anafestos Kern: Gutzkow. – Dessen Uriel Akosta.  
In: Anafestos Kern: Zeitgedichte.  
Wien: Heubner 1848. S. 107  
Anm.: Epigramme.
- 10/3.2.68.1 Johannes Schrott: Auf einen Romanschreiber. – Hohenschwangau.  
In: Johannes Schrott: Bienen. Lyrisches, Didaktisches und Epigrammatisches.  
Augsburg: Huttler 1868. S. 332  
Anm.: Epigrammatisch-satirische Gedichte über Gutzkow. Erschien in der Abteilung „Bienenzorn“ des Buches.
- 10/3.2.78.12.29 Carl Caro: Epilog zum „Uriel Acosta“.  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 908, 29.12.1878, Morgen-Ausgabe, S. 3-4  
Anm.: „Gesprochen von Frau v. Moser-Sperner nach der Vorstellung des ‚Uriel Acosta‘ im Breslauer Stadttheater am 28. December.“ Vgl. auch 15/12.78.12.31. Weiterer Abdruck des Gedichtes in 11.89.2.
- 10/3.2.80.1 Ernst Dohm: Karl Gutzkow.  
In: Deutsche Dichtung im Liede. Gedichte literaturgeschichtlichen Inhalts gesammelt u. mit Anm. begleitet von J[ohannes Imelmann].  
Berlin: Weidmann, 1880. S. 573-574  
= 9/9.78.12.28.2

### 10/3.3 Gutzkow in literarischen Werken, Parodien

- 10/3.3.36.1 Arnold Ruge: Die liederlichen Vogel. Eine litterarische Posse.  
In: Ders.: Neue Vorschule der Aesthetik. Das Komische mit einem komischen Anhang.  
Halle: Buchhandlung d. Waisenhauses 1836. S. 275-288  
Anm.: Ruges Satire auf die Jungdeutschen (Gutzkow figurirt hier als „Schmutzkow der Häher“) ist nur in dieser Ausgabe enthalten; Ruge entfernte den Text aus fast allen Exemplaren der „Neuen Vorschule der Aesthetik“.
- 10/3.3.40.1 Karl Gössel: Menzel, Gutzkow und Shakespeares Geist. Oder: Der kleine Hamburger Gott. Komisches Heldengedicht.  
Celle: In Commission der Schulze'schen Buchhandlung 1840. VI, 22 S. 8°  
Anm.: Gedruckt bei J. H. Fickert in Minden. Polemisiert in Form von Hexametern gegen Gutzkow. Vgl. 9/2.40.05.1.
- 10/3.3.44.04.03 H[einrich] B[örnstein]: Probe-Szene aus einem deutschen Original-Drama. (Probe-Scenen aus Doktor Karolus Putzkopf.)  
Vorwärts. Paris.  
Nr. 27, 03.04.1844, S. 1-2  
Nachgedruckt in:  
Charivari. Leipzig.  
No. 86, 20.05.1844, S. 1363-1366

- 10/3.3.48.1 [Otto Bernhard Friedmann:] Vorlesungen über moderne Literatur. 1. Das junge Deutschland. – 2. Friseure, Nachzügler und Lakaien des jungen Deutschland.  
In: X.Y.Z. Satyrisch-literarisches Taschenbuch für 1848. Unter Mitwirkung d. jüngsten Deutschlands hrsg. von e. Unberühmten.  
Leipzig: Spamer 1848. S. 3-33  
Anm.: Verspottung Gutzkows als „Trutzkopf“ auf den Seiten 6-13.
- 10/3.3.59.1 Otto Roquette: Bei Tische. Eine gastrosophische Novelle.  
In: Otto Roquette: Erzählungen.  
Frankfurt a.M.: Verl. für Kunst u. Wissenschaft 1859. S. 47-104  
Anm.: Diese Novelle hatte ursprünglich den Titel „Die Ritter vom Fleische“ und „persifliert Gutzkow und seine Clique“, wie Schnorr von Carolsfeld am 16. Januar 1855 in seinem Tagebuch vermerkt. (Zitiert nach: R. Göhler: Karl Gutzkow und die Dresdener Montagsgesellschaft. In: Nord und Süd. Bd. 107, Heft 321, Dezember 1903, S. 353.) Geschildert wird ein ausgedehntes Diner beim Kommerzienrat Rosenthal von Muffelseck, eine exquisite Schlemmerei in mehreren Gängen. Hauptfigur ist der sich geistreich gebende, kritische Gastrosoph Geheimrat von Schatz (damit soll Gutzkow gemeint sein), ein eingebildeter Schwätzer und blasierter Kopfmensch, der unentwegt über die einzelnen Gänge des Menus reflektiert, die Dekoration mustert, das Ambiente prüft, ein Kritiker von Profession, der ein gelungenes Diner mit einem gut aufgebautem Drama vergleicht. Es bleibt offen, ob Geheimrat Schatz mehr Genuß an den Speisen selbst oder an der gastrosophischen Kritik all dieser Leckerbissen empfindet. Schließlich verdirbt ihm eine einzige Olive, auf die er beißt und die ihm steinhart vorkommt, jegliche Lust am Essen und Philosophieren. Er verwünscht den soeben noch hochgelobten Koch, verfällt in Weltschmerz und Verzweiflung und es bedarf großer Überredungskünste seiner Tischnachbarin und der Aussicht auf den nächsten Gang Schatz aus seinem Weltschmerz und seiner grübelnden Mißstimmung wieder in eine behagliche, eßfreudige Gemütsverfassung zu bringen.
- 10/3.3.70.1 Heinrich Albert Oppermann: Hundert Jahre. 1770-1870. Zeit- und Lebensbilder aus drei Generationen. 6. Theil.  
Leipzig: Brockhaus 1870. S. 172-182  
Anm.: Im 4. Kapitel („Die Epigonen“) des 6. Buches schildert Oppermann einen Besuch von Gutzkow, Eduard Beurmann und anderer liberaler Intellektueller in Göttingen im August 1837.

## 11. Erinnerungen an Gutzkow

s.a. 9/4.50.1; 9/4.51.1

- 11.70.01.12 Heinrich Laube: Erinnerungen. XVI.  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 1929, 12.01.1870, Morgenblatt, S. 1-2  
Anm.: Darin über Laubes erste Begegnung mit Gutzkow.  
s. 11.75.1
- 11.70.01.23 Heinrich Laube: Erinnerungen. XVIII.  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 1940, 23.01.1870, Morgenblatt, S. 1  
Anm.: Darin über Gutzkow 1833 in Wien.  
s. 11.75.1
- 11.72.11.08 L. H.: Sächsische Erinnerungen.  
Neues Fremden-Blatt. Wien. Morgenausgabe.

- Nr. 308, 08.11.1872, [S. 14-15]  
Anm.: Darin über einen Besuch bei Gutzkow 1856 in Dresden (zusammen mit Amely Bölte).
- 11.75.08.24 Karl Beck: Aus meinem Tagebuche. Mit Nikolaus Lenau. III.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 234, 24.08.1875, S. 1-2  
Anm.: Darin Äußerungen Lenaus über das Junge Deutschland und Gutzkow.
- 11.76.1 Hieronymus Lorm: Kleine Erinnerungen.  
In: Die Dioskuren. Literarisches Jahrbuch des ersten allgem. Beamtenvereins der österr.-ungar. Monarchie. 5. Jg.  
Wien, 1876, S. 109-129  
Anm.: Darin S. 114-115 über Gutzkow in Dresden um 1851.
- 11.77.07.01 Albert Lindner: Weimarische Epigonen.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 178, 01.07.1877, S. 1-3  
Anm.: Darin auch über Gutzkow in Weimar der 1860er Jahre.
- 11.78.12.25 [Anon.]: Δ Gutzkow in Fulda. Eine Erinnerung.  
Hessischer Beobachter. Fuldaer Anzeiger. Fulda.  
Nr. 297, 25.12.1878  
Anm.: Über Gutzkow in Fulda 1837.
- 11.81.01.1 Levin Schücking: Lebenserinnerungen. In Augsburg. – Karl Gutzkow.  
Westermanns illustrierte deutsche Monatshefte. Braunschweig.  
Bd. 49, Heft 292, Januar 1881, S. 469-478  
= 11.86.1
- 11.83.04.03 Heinrich Laube: Erinnerungen. VIII.  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 6680, 03.04.1883, Morgenblatt, S. 1-4
- 11.85.1 Friedrich Wilhelm Rogge: Karl Gutzkow.  
In: Friedrich Wilhelm Rogge: Mnemosyne. Blätter der Erinnerung.  
Minden i. Westf.: Bruns 1885. S. 219-224
- 11.86.05.19 H[einrich] Pröhle: Julian Schmidt in Leipzig. II.  
[Darin über Gutzkow u. Julian Schmidt.]  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Vossische Zeitung. Berlin.  
Nr. 231, 19.05.1886, 1. Beilage
- 11.89.01.14 Feodor Wehl: Literarische Denkwürdigkeiten.  
*Ergänze:*  
Nr. 5, 04.02.1889, [S. 2-3]  
Nr. 6, 11.02.1889, [S. 2]  
Nr. 8, 25.02.1889, [S. 2-3]
- 11.92.1 Anton Springer: Aus meinem Leben. Mit Beitr. von Gustav Freitag u. Hubert Janitschek u. mit zwei Bildn.

- Berlin: Grote 1892. S. 182-183  
Anm.: Über Gutzkow 1851 in Dresden; Vergleich mit Auerbach.
- 11.99.04.28 Wilhelm Goldbaum: Die vorige Generation. Erinnerungen. 2. Die Jungdeutschen. [Darin: Erinnerungen an Gutzkow u. Laube.] Pester Lloyd. Budapest. Nr. 104, 28.04.1899, [S. 2]
- 11.1901.02.21 Karl Bleibtreu: Erinnerungen an Litteratur und litterarische Grössen. [Darin: Erinnerungen an Gutzkow und Fontane.] Schwarz und Weiss. Berlin No. 3, 21.02.1901, S. 1-3
- 11.1911.03.17 A. W.: Der hundertjährige Geburtstag ... [Erinnerungen an Gutzkows Teilnahme am Körner-Tag in Dresden am 25. August 1863.] Dresdner Journal. Dresden. Nr. 63, 17.03.1911, 1. Beilage
- 11.1911.03.20 Christoph Körner: Eine Gutzkow-Erinnerung. Heidelberger Tageblatt. General-Anzeiger. Heidelberg. Nr. 67, 20.03.1911, S. 2  
Anm.: Kurzer Beitrag über Gutzkow in Wieblingen 1874/75.
- 11.1912.2 *Die Signatur ist zu streichen u. wird ersetzt durch 11.1912.08.25.*
- 11.1912.08.25 E. E. Lehmann: Karl Gutzkow. Persönliche Erinnerungen. Neues Wiener Journal. Wien. Nr. 6766, 25.08.1912, S. 14-15
- 11.1925.1 Rudolf Stratz: Schwert und Feder. Erinnerungen aus jungen Jahren. Berlin: Scherl 1925. S. 27  
Anm.: Bringt eine Anekdote aus Gutzkows Heidelberger Zeit (1876/77).
- 11.1967.10.31 Clara Osius, geb. Gutzkow: Karl Gutzkow, mein Vater. Unveröffentlichte Aufzeichnungen. Süddeutsche Zeitung. München. 31.10./01.11.1967

## 12. Zum literarischen Werke

### 12.1 Gutzkow als Dramatiker

- 12/1.40.03.26 Modernes Literaturleben. Von Friedrich Oswald [d.i. Friedrich Engels.]  
*Ergänze die Seitenangaben:*  
S. 402-405; S. 409-413; S. 423-424; S. 428-429
- 12/1.42.04.18 C[arl] O[tto] H[offmann]: Laube – Kühne – Gutzkow. Berliner Figaro. Berlin. Nr. 89, 18.04.1842, S. 354-355
- 12/1.45.05.23 C. Mr.: Karl Gutzkow, als Dramatiker. Zuschauer. Wien.

- No. 62, 23.05.1845, S. 655-656  
Anm.: Band-Titelei: Der Wiener Zuschauer.
- 12/1.45.1 X-X.: K. Gutzkow als dramatischer Dichter und Kritiker.  
Janus. Jahrbücher deutscher Gesinnung, Bildung und That. Berlin.  
1845, Bd. 1, Heft 6, S. 362-376  
1845, Bd. 1, Heft 8, S. 524-539  
Anm.: Behandelt – aus streng konservativer Sicht – vornehmlich „Zopf und Schwert“ und „Das Urbild des Tartuffe“.
- 12/1.46.1 F. K.: Gutzkow (Karl) ...  
In: Allgemeines Theater-Lexikon. Oder: Encyklopädie alles Wissenwerthen für Bühnenkünstler, Dilettanten u. Theaterfreunde unter Mitwirkung der sachkundigsten Schriftsteller Deutschlands. Hrsg. von K[arl] Herloßsohn, H[ermann] Marggraff u. A. Neue Ausgabe. Bd. 4.  
Altenburg u. Leipzig: Expedition d. Theater-Lexikons 1846.  
S. 123-125
- 12/1.52.10.20 N-n.: Die Haupt-Personen einiger Dramen des Dr. Karl Gutzkow.  
1. Richard Savage, oder der Sohn einer Mutter. – 2. Das Urbild des Tartuffe. – 3. Pugatschew. – 4. Uriel Acosta.  
Hamburger literarische und kritische Blätter. Hamburg.  
Nr. 84, 20.10.1852, S. 655-658  
Nr. 86, 27.10.1852, S. 671-672  
Nr. 87, 30.10.1852, S. 679-681  
Nr. 90, 10.11.1852, S. 701-703
- 12/1.56.12.07 E Dresden, 5 Dec. Mit Freude liest man ...  
[Kleine Notizen zu Gutzkows Bühnenerfolgen.]  
Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig.  
Nr. 187, 07.12.1856, S. 2450
- 12/1.56.05.1 [Anon.:] Gutzkow's Werke im Burgtheater.  
„Werner“. – „Das weiße Blatt“. – „Lenz und Söhne“. – „Ella Rose“. – „Das Urbild des Tartuffe“. – „Uriel Acosta“.  
Monatsschrift für Theater und Musik. Wien.  
[Heft 5, Mai] 1856, S. 220-225  
Anm.: Darin eine ausführliche Kritik zur Aufführung von „Ella Rose“ am Burgtheater.

### 13. Rezensionen der Gesamtausgaben

#### 13/1 Rezensionen zu 1.1: Karl Gutzkows dramatische Werke

Vgl. auch 9/4.52.01.28

- 13/1.43.11.16 [Anon.:] Censur-Sachen.  
[Die von der Zensur gestrichenen Stellen in Anton Gubitz' Rezension von Gutzkows „Dramatischen Werken“.]  
Königlich Preußische Staats-Kriegs und Friedenszeitung. Königsberg.  
Nr. 269, 16.11.1843, S. 2361



- 13/1.48.07.01 [Anon.:] Dramatische Werke von Karl Gutzkow. Fünfter Band. Wiener Zeitschrift. Politisch-belletristisches Tagsblatt für alle socialen und literarischen Interessen. Wien. Nr. 132, 01.07.1848, S. 530
- 13/1.49.01.1 [Anon.:] „Uriel Acosta.“ Trauerspiel in 5 Aufzügen von Carl Gutzkow. Leipzig bei Carl Lork. 1847. Der schwarze Domino auf dem Maskenball des Lebens. Wien. Bd. 4, Nr. 3, [Januar] 1848, S. 45-46
- 13/1.50.05.23 Reinhold Köstlin, Tübingen, Mai: An Karl Gutzkow. [Zu „Liesli“.] Morgenblatt für gebildete Leser. Stuttgart u. Tübingen. Nr. 123, 23.05.1850, S. 491-492  
Nr. 124, 24.05.1850, S. 496  
Nr. 125, 25.05.1850, S. 499-500  
Nr. 126, 27.05.1850, S. 504  
Nr. 127, 28.05.1850, S. 507-508
- 13/1.55.03.30 H.: Lenz und Söhne, oder die Comödie der Besserungen. Westfälische Zeitung. Paderborn. Nr. 75, 30.03.1855
- 13/1.55.06.2 [Anon.:] Zur Bücherschau. 3. Gutzkow's Lenz und Söhne. Europa. Leipzig. Nr. 23, [Juni] 1855, S. 276

### 13/2 Rezensionen zu 1.2: Gesammelte Werke

Vgl. auch 9/2.66.1; 9/4.52.01.28

- 13/2.45.10.3 [Anon.:] Von Gutzkow's gesammelten Werken sind wieder drei Bände ... Der Wandelstern. Grimma. Nr. 40, Oktober 1845, S. 832  
Anm.: Darin u.a. über Gutzkows frühe Werke und „Wiener Eindrücke“.
- 13/2.46.10.1 [Anon.:] Letters and Impressions from Paris. Blackwood's Edinburgh Magazine. Edinburgh. Vol. LX, No. CCCLXXII, October 1846, S. 411-427  
Anm.: Rez. u. Übersetzung längerer Passagen ins Englische der „Briefe aus Paris 1842. – Pariser Eindrücke 1846“, Bd. 12 der „Gesammelten Werke“.
- 13/2.46.11.03 [Anon.:] Ein englisches Urtheil über Karl Gutzkow. [„Blackwood's Edinburgh Magazine“ über die „Briefe aus Paris“.] Magazin für die Literatur des Auslandes. Berlin. Bd. 30, Nr. 132, 03.11.1846, S. 530  
→ 13/2.46.10.1
- 13/2.46.1 J[oseph] Chowanetz (Julian Chownitz): Oesterreich und seine Gegner. Mainz: Kunze 1846. S. 11-91  
Anm.: Über Gutzkows „Wiener Eindrücke“, Bd. 3 der „Gesammelten Werke“.

- 13/2.52.04.14 L[ouise] O[tto]: Carl Gutzkow's „Wally.“  
Die Frauen-Zeitung. Ein Organ für die höheren weiblichen Interessen. Gera.  
Nr. 14, 14.04.1852, S. 106-108

**13/4 Rezensionen zu 1.4: Dramatische Werke. Dritte vermehrte und neu durchgesehene Ausgabe**

- 13/4.71.10.03 W.: Karl Gutzkows dramatische Werke.  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.  
Nr. 237, 03.10.1871, 2. Beilage
- 13/4.71.12.02 W. B.: Drama. [Darin: Zum Erscheinen von „Uriel Acosta“ und „Zopf und Schwert“ in den „Dramatischen Werken“.]  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 2612, 02.12.1871, Abendblatt, S. 4
- 13/4.71.12.24 [Anon.:] Von Gutzkows dramatischen Werken ...  
[Notiz zum Erscheinen von Bd. 3-5.]  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.  
Nr. 308, 24.12.1871, 4. Beilage
- 13/4.4S/78.12.22 [Anon.:] Der Königsleutnant.  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
Nr. 300, 22.12.1878, 2. Beilage, S. 3671

**13/5 Rezensionen zu 1.5: Gesammelte Werke. Erste vollständige Gesamtausgabe**

- 13/5.73.01.08 [Anon.:] Der ungemein thätige und umsichtige Verlag von H. Costenoble in Jena kündigt eine ...  
Neues Fremden-Blatt. Wien.  
Nr. 7, 08.01.1873, Morgenausgabe, [S. 10]
- 13/5.73.03.30 *Die anonymen Verfasser sind Clara Mosson und Christoph Wiese.*
- 13/5.73.04.05.1 [Anon.:] Kunst und Literatur. In Costenoble's Verlag in Jena hat vorige Woche ... [Zum Beginn der Lieferungs Ausgabe von Gutzkows „Gesammelten Werken“.]  
Leitmeritzer Zeitung. Leitmeritz.  
Nr. 28, 05.04.1873, S. 172
- 13/5.73.04.05.2 [Anon.:] Karl Gutzkow's gesammelte Werke [...] beginnen ...  
Neues Fremden-Blatt. Wien.  
Nr. 94, 05.04.1873, Morgenausgabe, [S. 12]  
Anm.: Über „Aus der Knabenzeit“.
- 13/5.73.07.20 Arnold Wellmer: Eines Dichters Jugend.  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 83, 20.07.1873, Morgen-Ausgabe, S. 1-4  
Anm.: Über „Aus der Knabenzeit“ und den ersten Band der „Gesammelten Werke“.

- 13/5.74.06.02 [Anon.:] Gesammelte Werke von Karl Gutzkow. Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg. No. 125, 02.06.1874, S. 1307
- 13/5.75.01.16.2 [Anon.:] Der siebente Band der gesammelten Werke ... Neues Fremden-Blatt. Wien. Nr. 16, 16.01.1875, Morgenausgabe, Beilage
- 13/5.75.02.28 M[ax] R[em]y: Gutzkows „Paris und Frankreich“. (7. Band der Gesammelten Werke.) Sonntags-Beilage zur Vossischen Zeitung. Berlin. Nr. 9, 28.02.1875
- 13/5.76.04.21 [Anon.:] Literarisches. [Notiz zum Erscheinen der „Reiseeindrücke“.] Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg. Nr. 93, 21.04.1876, Morgen-Ausgabe, S. 1047
- 13/5.76.12.30 Eugen Zabel: Karl Gutzkows gesammelte Werke. Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg. No. 305, 30.12.1876, S. 3531

#### **14. Rezensionen der selbständig erschienenen Werke**

##### **14/1 Rezensionen zu 2.1: Briefe eines Narren an eine Närrin**

- 14/1.34.2 H.L.: Kurze Anzeigen. Vermischte Schriften. Hamburg, b. Hoffmann und Campe: Briefe eines Narren an eine Närrin. Ergänzungsblätter zur Jenaischen Allgemeinen Literatur-Zeitung. Jena u. Leipzig. Bd. 1, Nr. 9, 1834, Sp. 71-72

##### **14/2 Rezensionen zu 2.2: Divination auf den nächsten württemberg. Landtag**

- 14/2.33.02.1 A–Z: Politische Schriften über Württemberg. 36) Hanau, b. König: Divination auf den nächsten würtemb. Landtag. Jenaische allgemeine Literatur-Zeitung. Jena. Nr. 34, Februar 1833, Sp. 269-270  
Anm.: Bespricht auf Sp. 270 unter 37) auch die Gegenschrift „Die Divination auf den nächsten Württembergischen Landtag. Beleuchtet von Einem ...“, die der Rezensent Ernst Münch zuschreibt.

##### **14/3 Rezensionen zu 2.3: Maha Guru**

- 14/3.48.03.14 [Anon.:] Gutzkow's Maha Guru. Magazin für die Literatur des Auslandes. Berlin. Nr. 32, 14.03.1848, S. 128  
Anm.: Zu einer Übersetzung des Romans in der „Bibliothèque Universelle de Genève“ (vgl. 19.48.1).

##### **14/4 Rezensionen zu 2.4: Novellen**

- 14/4.34.10.27 [Anon.:] Literarisches Paß-Büreau. 56) Novellen von Carl Gutzkow.

Unser Planet. Blätter für Unterhaltung, Zeitgeschichte, Literatur,  
Kunst und Theater. Leipzig.  
Nr. 257, 27.10.1834, S. 1020

- 14/4.34.10.28 [Anon.:] Belletristische Soirées. [Darin: „Novellen“ von Karl Gutzkow.]  
Zeitung für die elegante Welt. Leipzig.  
Nr. 211, 28.10.1834, S. 842  
Nr. 217, 06.11.1834, S. 866-867  
Nr. 218, 07.11.1834, S. 869-870
- 14/4.34.11.21 D[ie] R[edaktion, d.i. Oskar Ludwig Bernhard Wolff]: Novellen von Karl Gutzkow.  
Das Brennglas. Eine humoristische Zeitschrift. [Beilage:] Literaturblatt. Leipzig.  
Nr. 8, 21.11.1834, S. 31-32
- 14/4.35.02.1 F[riedrich] W[ilhelm] L[indner]: Novellen von Carl Gutzkow.  
Mitternachtzeitung für gebildete Stände. [Beiblatt:] Literarisches Beiblatt zur Mitternachtzeitung. Braunschweig u. Leipzig.  
Nr. 3, [Februar] 1835, S. 9-10

#### 14/5 Rezensionen zu 2.5: Öffentliche Charaktere

- 14/5.35.09.04 [Anon.:] Bibliographische Berichte. [Darin: Gutzkow, Öffentliche Charaktere.]  
Der Eremit. Altenburg.  
Nr. 108, 04.09.1835, Sp. 860-861

#### 14/6 Rezensionen zu 2.6: Wally, die Zweiflerin

Vgl. a. 13/2.52.04.14

- 14/6.35.08.29 [Anon.:] M a n n h e i m, den 22. Aug.  
[Die „jüdische Firma“ Löwenthal debütiert mit einem Roman Gutzkows „Volly“ [sic!], einem „frevelhaften, frivollichten Produkte“.]  
Neue Speyerer Zeitung. Speyer.  
Nro. 172, 29.08.1835, [S. 4]
- 14/6.35.09.24 [Wolfgang] Menzel: Gegen-Erklärung.  
Allgemeine Zeitung. Augsburg. Außerordentliche Beilage zur Allgemeinen Zeitung.  
Nro. 382, 24.09.1835, S. 1528  
→ 3.35.09.19
- 14/6.35.09.26 [Anon.:] \* Die beiden liberalen Partheien ...  
Allgemeine Zeitung von und für Bayern. Nürnberg.  
Nr. 269, 26.09.1835, S. 1079-1080  
Anm.: Meldung über Gutzkows Roman „Wally“ und die beginnende Auseinandersetzung Gutzkows mit Menzel.
- 14/6.35.10.10 [Anon.:] W a l l y, die Zweiflerin. Roman von Karl Gutzkow.  
Neue Speyerer Zeitung. Speyer.  
Nro. 202, 10.10.1835, [S. 3-4]

- 14/6.35.11.08 [Anon.:] (Kassel, 1. Nov.)  
[Darin: Verbot der „Wally“ im Kurfürstentum Hessen-Kassel.]  
Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung. Frankfurt a.M.  
Nr. 309, 08.11.1835, Beilage, [S. 1]
- 14/6.35.11.27 [Anon.:] Polizei-Amt, Frankfurt, den 26. November 1835.  
[Bekanntmachung: Laut Ratsbeschlusses vom 24. November ist  
„Wally“ in Frankfurt verboten.]  
Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung. Frankfurt a.M.  
Nr. 328, 27.11.1835, Beilage, [S. 4]
- 14/6.35.1 Anon.:] Die junge Literatur und der Roman Wally. Ein Vademe-  
cum ...  
Repertorium der gesammten deutschen Literatur. Leipzig.  
Bd. 6, 1835, S. 669  
Anm.: Kurzrezension der Schrift von Bacherer (14/6.35.10.2).
- 14/6.36.04.16 [Valentin] Bayer: Urtheil, in Anklagesachen des Staatsanwalts am  
großherzoglichen Oberhofgericht und Hofgericht des Unterrheins  
gegen Dr. Karl Gutzkow aus Berlin und Dr. Zacharias Löwenthal  
von Mannheim, wegen Preßvergehen.  
Annalen der Großherzoglichen Badischen Gerichte. Karlsruhe.  
Nro. 16, 16.04.1836, S. 93-100  
Anm.: Das Urteil vom 12. Januar 1836 ist mit mehreren Fußnoten des Oberhof-  
gerichtsrat Bayer versehen. Unter Auslassung der incrimierten Stellen nachge-  
druckt in:  
Allgemeine Kirchen-Zeitung. Darmstadt. Nr. 201, 20.12.1836, Sp. 1633-1639  
(hier mit den Unterschriften Freiherr von Stengel und Brunner).
- 14/6.36.1 *Die Broschüre von Paulus erschien schon in den ersten Januarta-  
gen 1836.*
- 14/6.37.01.13 J. Feski [d.i. Eduard Sobolewski]: Musikalische Kritik. (Schluß.)  
Neue Zeitschrift für Musik. Leipzig.  
Nr. 4, 13.01.1837, , S. 13-14  
Darin: Gutzkow über Musik in „Wally, die Zweiflerin“.
- 14/6.37.03.24 [Anon.; Robert Schumann?:] Nachwort.  
Neue Zeitschrift für Musik. Leipzig.  
Nr. 24, 24.03.1837, S. 97-98  
Darin: Replik auf J. Feskis Urteil über Gutzkow (14/6.37.01.13).
- 14/6.37.1 [Anon.:] Wally, die Zweiflerin. In: Das junge Deutschland und  
seine Literatur.  
Allgemeines Repertorium für die theologische Literatur und  
kirchliche Statistik. Berlin.  
Bd. 16, Heft 3, 1837, S. 241-246  
Anm.: Der Verfasser (Georg Friedrich Heinrich Rheinwald?) geht in seinem  
Beitrag auch auf die Flugschriftenliteratur zur „Wally“ ein.
- 14/6.47.1 Ludwig Börne: Wally, die Zweiflerin.  
In: L[udwig] Börne: Französische Schriften und Nachtrag. Mit ei-  
ner Biographie des Verfassers.

Leipzig: Kori 1847. S. 144-156  
 (Gesammelte Schriften. Theil 17.)  
 Anm.: Erschien auch in leicht abweichender Übersetzung in:  
 Börne's Französische Schriften. Hrsg. von Cormenin und übersetzt von E.  
 Weller. Berlin: Jenni 1847. S. 191-208.  
 = 14/6.36.03.1 (französisch)

#### **14/8 Rezensionen zu 2.8: Vertheidigung gegen Menzel ...**

- 14/8.35.10.18 [Anon.:] „Vertheidigung gegen Menzel [...]“ – „Menzel und die junge Literatur. Programm zur deutschen Revue, von Ludolf Wienbarg.“  
 Neue Speyerer Zeitung. Speyer.  
 Nro. 208, 18.10.1835, [S. 4]
- 14/8.35.11.18.2 [Anon.:] Das junge Deutschland.  
 [Rez. von „Vertheidigung gegen Menzel“ und Wienbargs „Menzel und die junge Literatur“.]  
 Der Eremit. Altenburg.  
 Nr. 140, 18.11.1835, Sp. 1113-1117

#### **14/11 Rezensionen zu 2.11: Zur Philosophie der Geschichte**

s.a. 14/13.37.04.1

- 14/11.37.1 J. V.: Zur Philosophie der Geschichte. (De la Philosophie de l'Histoire.) Par Karl Gutzkow.  
 Revue Française et Étrangère. Paris.  
 1837, Tom. 1, S. 119-131

#### **14/13 Rezensionen zu 2.13: Beiträge zur Geschichte der neuesten Literatur**

- 14/13.37.02.28 †† Vom Inn, im Februar 1837. (Karl Gutzkow als Vermittler zwischen Nord- und Süddeutschland.)  
 Fränkischer Merkur. Bamberg.  
 Nro. 59, 28.02.1837, [S. 5-6]  
 Anm.: Aus und über eine Stelle der „Vorrede“ zu den „Beiträgen“ (Band 1, S. LXXII-LXXIV), in der sich Gutzkow an Wolfgang Menzels Unterscheidung von Nord- und Süddeutschland abarbeitet.  
 Nachgedruckt in: Museum für Kunst, Literatur, Musik, Theater und Mode.  
 München. Nr. 18, 04.03.1837, S. 285-287
- 14/13.37.04.1 K[arl] R[iedel]: Literarische Uebersichten. II.  
 [Darin über Gutzkow und Menzel, aus und über einige Stellen der „Beiträge“ und über „Zur Philosophie der Geschichte“.]  
 Die Biene. Bayerisches Sonntagsblatt. Bamberg.  
 Nr. 16, [April] 1837, S. 126-127

#### **14/14 Rezensionen zu 2.14: Die Zeitgenossen**

- 14/14.37.06.06 \*\* Frankfurt, 3. Juni. [Darin kurz über Kritik an und Verteidigung der „Zeitgenossen“.]  
 Fränkischer Merkur. Bamberg.  
 Nr. 157, 06.06.1837, [S. 3]

- 14/14.39.1 Karl Grün: Widmung an Dr. Karl Gutzkow und Besprechung der Bulwerschen Zeitgenossen.  
In: Ernst von der Haide [d.i. Karl Grün]: Buch der Wanderungen. Ostsee und Rhein. Hrsg. von Karl Grün.  
Cassel u. Leipzig: Theodor Fischer 1839. S. VII-LXXX

#### 14/15 Rezensionen zu 2.15: Seraphine

Vgl. a. 9/2.37.02.14; 20.38.1

- 14/15.42.1 Alexander Jung: Deutsche Roman. I. Gutzkow's Seraphine. Hamburger Neue Mode-Zeitung. Hamburg. 1842, Bd. 1, Sp. 299-308
- 14/15.42.2 Therese [von Bacheracht]: Ein Tagebuch. Braunschweig: Vieweg 1842. S. 161-166  
Anm.: Darin Gespräch über den Roman „Seraphine“.
- 14/15.43.1 August Boden: Fernerer Beitrag zur Würdigung der sogenannten jungen Literatur Deutschlands. (1838.) Zweiter Artikel. [Gutzkows „Seraphine“.]  
In: August Boden: Beiträge zur Beurtheilung der neuesten Literatur.  
Mainz: Faber 1843. S. 89-104  
Anm.: „Geschrieben Anfang Febr. 1838“; ein Postskript dazu „Im Mai 1838“.  
Vgl. auch 9/2.43.2.

#### 14/16 Rezensionen zu 2.16: Die rothe Mütze und die Kapuze

- 14/16.38.04.04 Δ Berlin, 28. März. [Korrespondenz; darin über Gutzkows „Rothe Mütze“, die vor einigen Tagen in Berlin angekommen.]  
Allgemeine Zeitung. Augsburg.  
Außerordentliche Beilage zur Allgemeinen Zeitung.  
Nro. 179 u. 180, 04.04.1838, S. 713
- 14/16.38.04.08 Berlin, 1. April. [Meldung über Verbot und Konfiskation von Gutzkows „Die Rothe Mütze“ in Berlin.]  
Allgemeine Zeitung. Augsburg.  
Nr. 98, 08.04.1838, Beilage, S. 784
- 14/16.38.06.1 Kritias: Karl Gutzkow, die rothe Mütze und die Kapuze. Politisches Journal. Hamburg. 1838, Bd. 1, Heft 6, Juni, S. 66-75

#### 14/17 Rezensionen zu 2.17: Götter, Helden, Don Quixote

Vgl. a. 9/2.38.07.30

- 14/17.38.01.08 [Anon.:] Feuilleton. K. Gutzkow sammelt ... Baltische Blätter. Wismar. Nr. 5, 08.01.1838, S. 20  
Anm.: Ankündigung von „Götter, Helden, Don-Quixote“ u. Bemerkungen zu dem „anmaßenden“ Titel.

- 14/17.38.1 H. S.: Götter, Helden, Don-Quixote, von Gutzkow.  
Euterpe. Bamberg.  
No. 54, 1838, S. 597-598

#### **14/18 Rezensionen zu 2.18: Blasedow und seine Söhne**

Vgl. a. 9/2.38.07.30

- 14/18.38.1 H. S.: Blasedow und seine Söhne, komischer Roman von Gutzkow. [...] Erster Theil.  
Euterpe. Bamberg.  
No. 62, 1838, S. 684-686
- 14/18.38.2 H. S.: Schöne Wissenschaften. [Darin kurz über „Blasedow und seine Söhne“ und die Resonanz auf den Roman.]  
Euterpe. Bamberg.  
No. 76, 1838, S. 860

#### **14/20 Rezensionen zu 2.20: König Saul**

- 14/20.40.04.20 Ladislaus Tarnowski: Literaturbriefe aus Schlesien. II.  
[Darin über Gutzkows „König Saul“ als „Seitenstück zu den religiösen Wirren unserer Tage“.]  
Mitternachtzeitung für gebildete Leser. Braunschweig.  
Nr. 65, 20.04.1840, S. 516-520

#### **14/23 Rezensionen zu 2.23: Vermischte Schriften**

- 14/23.50.06.03 O[tto] Alex[ander] Banck: Vor- und Nachmärzliches von Karl Gutzkow.  
Neues Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 63, 03.06.1850, Beiblatt zum Neuen Dresdner Journal für Unterhaltung, Literatur und Kunst, S. 11-12

#### **14/24 Rezensionen zu 2.24: Briefe aus Paris**

- 14/24.42.10.17.2 Rosen: Gutzkows Briefe aus Paris.  
Der Ungar. Pesth.  
Nr. 239, 17.10.1842, S. 1085  
Anm.: Möglicherweise Nachdruck aus der Leipziger Zeitschrift „Rosen“.
- 14/24.42.10.19 [Anon.:] Literatur. [Darin:] Gutzkow's „Briefe aus Paris“ ...  
Der Spiegel für Kunst, Eleganz und Mode. Pesth u. Ofen.  
[Nr.] 84, 19.10.1842, S. 669-670
- 14/24.42.10.26 J. K.: Correspondenz. Paris, 12. Oktober. (Schluß.)  
[Darin über die große Beachtung, die Gutzkows „Briefe aus Paris“ in der französischen Hauptstadt finden.  
Der Ungar. Pesth.  
Nr. 247, 26.10.1842, S. 1117
- 14/24.42.10.2 [Anon.:] Briefe aus Paris von Carl Gutzkow.  
Minerva. Jena.



Bd. 204, Oktober 1842, S. 113-163  
Anm.: Mit ausführlichen Auszügen aus dem Werk.

- 14/24.42.11.17 *Lies*: S. 729-731
- 14/2.43.01.1 *Der anonyme Verfasser der Kritik ist William Makepeace Thackeray. Nachgedruckt in:*  
W[illiam] M[akepeace] Thackeray: Charles Gutzkow: Letters from Paris.  
In: W[illiam] M[akepeace] Thackeray: Collected The new sketch book: being essays now first collected from „The Foreign Quarterly Review,“. Edited, with an introduction, by Robert S. Garnett. With an appendix on the authors criticised.  
London: Alston Rivers, 1906. S. 89-108
- 14/24.43.02.06 *Lies*: Louis Philipp.
- 14/24.43.02.08 [Anon.:] Carl Gutzkow: Briefe aus Paris.  
[Darin: Gutzkow über das Musikleben in Paris.]  
Allgemeine musikalische Zeitung. Leipzig.  
Nr. 6, 08.02.1843, Sp. 101-103
- 14/24.43.07.03 Wilhelm Ernst Weber: Briefe aus Paris. Von Karl Gutzkow.  
Neue Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Jena.  
Nr. 157, 03.07.1843, S. 637-640  
Nr. 158, 04.07.1843, S. 641-644  
Nr. 159, 05.07.1843, S. 645-648

#### **14/27 Rezensionen zu 2.27: Deutschland am Vorabend seines Falles oder seiner Grösse**

- 14/27.48.12.06 Richard Treitschke: Deutschland am Vorabend seines Falles oder seiner Größe. Von Karl Gutzkow.  
Dresdner Zeitung. Dresden.  
Nr. 57, 06.12.1848, S. 386-387
- 14/27.48.12.07 [F. Gustav Kühne:] Gutzkows politische Phantasien.  
*Nachgedruckt in:*  
Gustav Kühne. Mein Tagebuch in bewegter Zeit.  
Leipzig: Denicke 1863. S. 551-562
- 14/27.48.12.24 [Anon.:] Karl Gutzkow der Politiker.  
Die Geißel. Tageblatt aller Tageblätter. Wien.  
Nr. 107, 24.12.1848, S. 442
- 14/27.49.01.17 [Anon.:] Karl Gutzkow über das Verhältniß Oesterreichs zu Deutschland.  
Mittelfränkische Zeitung. Nürnberg.  
Nr. 17, 17.01.1849, [S. 1]

#### **14/28 Rezensionen zu 2.28: Neue Novellen. I. Imagina Unruh**

- 14/28.49.04.1 [Anon.:] Imagina Unruh. A Novel. By Karl Gutzkoff [sic!].  
The Westminster and Foreign Quarterly Review. London.  
Vol. LI, April-Juli 1849, S. 513-517

**14/29 Rezensionen zu 2.29: Die Ritter vom Geiste**

- 14/29.50.09.18 [Anon.:] Die Ritter vom Geiste. Roman in neun Büchern von Karl Gutzkow. Erster Band.  
National-Zeitung. Berlin.  
Nr. 432, 18.09.1850, Morgenausgabe, Beiblatt
- 14/29.50.09.30 O[tto] Alex[ander] Banck: Die Ritter vom Geiste. Roman in neun Büchern von Carl Gutzkow. Erster Band.  
Neues Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 182, 30.09.1850, Beiblatt zum Neuen Dresdner Journal für Unterhaltung, Literatur und Kunst, S. 80
- 14/29.51.01.1 [Anon.:] Karl Gutzkow is one of the most ...  
[Zum Erscheinen der „Ritter vom Geiste“.]  
The International Magazine of Literature, Art and science. New York.  
Vol. 2, January 1851, S. 174
- 14/29.51.03.26.2 [Friedrich Ludwig] H[offmann?]: Die Ritter vom Geiste. Roman in neun Büchern von Karl Gutzkow. Zweiter, dritter, vierter Band.  
Hamburger literarische und kritische Blätter. Hamburg.  
Nr. 25, 26.03.1851, S. 197
- 14/29.51.03.29 [Friedrich Ludwig] H[offmann?]: Miscellen. So eben ist auch der fünfte Band ...  
Hamburger literarische und kritische Blätter. Hamburg.  
Nr. 26, 29.03.1851, S. 204
- 14/29.51.04.24 [Anon.:] Gutzkow's „Ritter vom Geiste“.  
[Ein Urteil der „Bibliothèque universelle de Genève“ über den Roman.]  
Magazin für die Literatur des Auslandes. Berlin.  
Bd. 39, Nr. 49, 24.04.1851, S. 196
- 14/29.51.08.07 [Anon.:] Die „Ritter vom Geiste in neuer Auflage.“  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
Nr. 186, 07.08.1851, S. 749  
Anm.: Notiz über den Plan des Brockhaus Verlags, sogleich nach Auslieferung des letzten Bandes eine zweite Auflage herauszubringen.
- 14/29.51.08.27 [Anon.:] Ueber Karl Gutzkow's Ritter vom Geiste. Bis jetzt sieben Bände.  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
Nr. 203, 27.08.1851, S. 807-809  
Anm. der Redaktion: „Wir entnehmen diesen Artikel [...] der Wesezeitung, ohne damit dem zu erwartenden Artikel über denselben Gegenstand von einem sehr achtbaren Dresdner Schriftsteller vorgreifen zu wollen“. Der Beitrag in der Bremer „Weserzeitung“ (vermutlich 1851 im Sonntagsblatt Nr. 33 des Blattes) ist bislang nicht ermittelt.
- 14/29.51.08.30 [Friedrich Ludwig] H[offmann?]: Die Ritter vom Geiste. Roman in neun Büchern von Karl Gutzkow. Fünfter, sechster und siebenter Band.

- Hamburger literarische und kritische Blätter. Hamburg.  
Nr. 70, 30.08.1851, S. 550-552
- 14/29.51.10.04 *Der anonyme Verfasser ist Gustav Mosen.*
- 14/29.51.12.03 Julius Hammer: Gutzkow's „Ritter vom Geiste“. Briefliche Mittheilungen. I.  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
Nr. 285, 03.12.1851, S. 1136-1136
- 14/29.52.02.14 [Friedrich Ludwig] H[offmann?]: Die Ritter vom Geiste. Roman in neun Büchern, von Karl Gutzkow. Achter Band. Neunter Band.  
Hamburger literarische und kritische Blätter. Hamburg.  
Nr. 13, 14.02.1852, S. 103-104
- 14/29.52.02.1 [Anon.:] Gutzkow's *Ritter vom Geiste* ...  
The International magazine of literature, art and science. New York.  
Vol. 5, Nr. 2, Februar 1852, S. 268
- 14/29.52.04.01.2 [Anon.:] Die Ritter vom Geiste von K. Gutzkow.  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
Nr. 75, 01.04.1852, S. 297-299  
Mit einer redaktionellen Fußnote, dass der „nachfolgende an uns gerichtete Brief[...] von der Hand eines geist- und gemüthvollen Freundes“ verfasst sei, „welcher, mehr in ländlicher Zurückgezogenheit lebend, den schriftstellerischen Kreisen fern steht, und dessen Mittheilung aus dem Drange unbefangener Begeisterung hervorgegangen.“
- 14/29.52.04.2 [Anon.:] Gutzkow's *Ritter vom Geiste* ... [Notiz zur 2. Aufl.]  
The International Magazine of Literature, Art and science. New York.  
Vol. 5, April 1852, S. 552
- 14/29.54.03.15 [Friedrich Ludwig] H[offmann?]: Die Ritter vom Geiste. Roman in neun Büchern von Karl Gutzkow. Dritte Auflage. Erster Halbband.  
Hamburger literarische und kritische Blätter. Hamburg.  
Nr. 21, 15.03.1854, S. 166-168
- 14/29.54.03.25 10.: Vom Leipziger Parnaß. I.  
[Darin auch zur neuen (dritten) Auflage der „Ritter vom Geiste“.]  
Hamburger Literarische und Kritische Blätter. Hamburg.  
Nr. 24, 25.03.1854, S. 186
- 14/29.54.11.19 [Anon.:] Korrespondenz. Dresden, 12. Nov.  
[Darin: Die dritte Auflage der „Ritter“. – Ein (anerkanntes) Urteil von Ludwig Tieck über Gutzkows Roman.]  
Didaskalia. Frankfurt a.M.  
Nr. 277, 19.11.1854, [S. 4]
- 14/29.54.2 [Anon.:] Der neue deutsche Roman. [Darin:] Der Zeitroman.  
[Darin über Gutzkows „Ritter vom Geiste“.]  
Die Gegenwart. Eine encyclopädische Darstellung der neuesten Zeitgeschichte für alle Stände. Bd. 9.  
Leipzig: Brockhaus 1854. S. 210-216

- 14/29.56.06.25 Gutzkow's Roman „Die Ritter vom Geiste.“ [Aus Alexander Jungs „Briefe über Gutzkow's Ritter vom Geiste“.]  
Hamburger literarische und kritische Blätter. Hamburg.  
Nr. 51, 25.06.1856, S. 397-398
- 14/29.56.12.31 J[ulius] Henning: Briefe über Gutzkow's Ritter vom Geiste. Von Alexander Jung.  
Hamburger literarische und kritische Blätter. Hamburg.  
Nr. 104, 31.12.1856, S. 815-816
- 14/29.69.09.11 [Anon.:] Otto Janke's National-Bibliothek ...  
[Die Neubearbeitung (5. Aufl.) der „Ritter“.]  
Die Debatte. Wien.  
Nr. 252, Morgen-Ausgabe, 11.09.1869, [S. 4]

### 14/30 Rezensionen zu 2.30: Aus der Knabenzeit

Vgl. auch 9/4.52.01.28

- 14/30.52.05.15.2 Julius Hammer: Aus der Knabenzeit. Von Karl Gutzkow.  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
Nr. 111, 15.05.1852, S. 441-442  
Anm.: Vgl. auch 3.52.05.16.
- 14/30.52.05.19.1 L. F.: Aus der Knabenzeit. Von Karl Gutzkow.  
Hamburger literarische und kritische Blätter. Hamburg.  
Nr. 40, 19.05.1852, S. 313
- 14/30.52.05.19.2 \* \* Aus der Knabenzeit. Von Karl Gutzkow.  
Kölnische Zeitung. Köln.  
Nr. 120, 19.05.1852, [S. 1-3]  
Nr. 121, 20.05.1852, [S. 1-2]  
Anm.: Enthält auch Auszüge aus dem Buch.
- 14/30.52.05.27 [Anon.:] \*\* In Gutzkow's jüngst erschienenen ...  
[Erklärung des Worte „abacadabra“ in „Aus der Knabenzeit“.]  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
Nr. 120, 27.05.1852, S. 478
- 14/30.52.07.20 Alexander Jung: Karl Gutzkow.  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 167, 20.07.1852, S. 819-820  
Anm.: Umfassende Rezension von „Aus der Knabenzeit“.
- 14/30.52.07.22 Ernst Fritze: Aus der Knabenzeit von K. Gutzkow.  
Abend-Zeitung. Dresden, Leipzig.  
Nr. 4, 22.07.1852, S. 58
- 14/30.52.07.28 M[ax] K[urnik]: Literarische Streifzüge. Karl Gutzkow. – Karl Beck. – Max Waldau.  
Schlesische Zeitung. Breslau.  
Nr. 204, 28.07.1852, [S. 2]

- 14/30.52.07.1 [Anon.:] Contemporary Literature of Germany. [Darin „Recollections of Boyish Days“ („Aus der Knabezeit“)]  
The Westminster Review and Foreign Quarterly Review. London.  
New Series, Vol. II, No. 1, July 1852, S. 304

#### 14/31 Rezensionen zu 2.31: Die Diakonissin

- 14/31.55.03.31 [Anon.:] Kirchliche Rundschau im Monat März.  
[Darin: Notiz über „Die Diakonissin“.]  
Der katholische Volksfreund. München.  
Nr. 14, 31.03.1855, S. 128
- 14/31.55.04.18 C[arl] Tropus: Die Diaconissin. Ein Lebensbild von Karl Gutzkow.  
Hamburger literarische und kritische Blätter. Hamburg.  
Nr. 31, 18.04.1855, S. 243-244
- 14/31.55.05.05 [Anon.:] Die Diakonissin. (Ein Lebensbild von Karl Gutzkow.)  
Der katholische Volksfreund. München.  
Nr. 19, 05.05.1855, S. 173-175
- 14/31.55.07.31 [Anon.:] Literarisches Tagebuch. IV. Die Diakonissin. Ein Lebensbild.  
Wiener Zeitung. Abendblatt der Oesterreichisch-Kaiserlichen  
Wiener Zeitung. Wien.  
Nr. 174, 31.07.1855, S. 693-694
- 14/31.55.12.1 γ.: Carl Gutzkow und die innere Mission.  
[Über „Die Diakonissin“ und Gutzkows Beitrag „Über innere  
Mission“ im „Deutschen Museum“ 1851.]  
Fliegende Blätter aus dem Rauhen Hause zu Horn bei Hamburg.  
Hamburg.  
XII. Serie, Nr. 12, Dezember 1855, S. 353-360  
→ 3.50.12.16
- 14/31.56.01.2 Dr. Pabst: 3. Das Rauhe Haus und seine literarischen Ankläger.  
(Correspondenz aus Thüringen.)  
Protestantische Monatsblätter für innere Zeitgeschichte. Gotha.  
Bd. 7, Januar 1856, S. 55-57  
Darin auch über Gutzkows „Diakonissin“.
- 14/31.58.10.14 [Anon.:] Die Kükseiermethode.  
Freimunds Kirchlich-Politisches Wochenblatt für Stadt und Land.  
Nördlingen.  
Nr. 41, 14.10.1858, Sp. 473-477

#### 14/34 Rezensionen zu 2.34: Der Zauberer von Rom

- 14/34.58.10.27 *Der anonyme Verfasser ist Edmund Judeich.*
- 14/34.58.10.27.2 = [Eduard Hanslick:] Gutzkows „Zauberer von Rom“.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 247, 27.10.1858, [S. 1-2]

- 14/34.58.11.05 *HL ist die Chiffre für Hieronymus Lorm (d.i. Heinrich Landesmann).*
- 14/34.58.11.30 S-T.: Der Zauberer von Rom. Roman in neun Büchern von Carl Gutzkow. (Erster u. zweiter Band. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1858.)  
Humorist. Wien.  
Nr. 274, 30.11.1858, S. 1-2
- 14/34.58.12.05 = Von Gutzkow's „Zauberer von Rom“ wurde bereits der zweite Band ausgegeben ...  
Die Presse. Wien.  
Nr. 279, 05.12.1858, Erste Ausgabe, [S. 2]
- 14/34.59.02.04 *Der anonyme Verfasser ist Eduard Beurmann.*
- 14/34.59.03.1 *Der Titel wurde inzwischen eingesehen:*  
Alexander Alt [d.i. Josph Gentz]: Briefe über Gutzkow's „Zauberer von Rom“. 1. 2. 3.  
Prag: Bellmann 1859. 47 S. 8°
- 14/34.59.07.2 A. V.: Der Zauberer von Rom (l'Enchateur de Rome), par Ch. Gutzkow, 4. vol.  
Revue Germanique. Paris.  
Tom. 7, [Juli] 1859, S. 449-451  
Anm.: Mit der Übersetzung einer längeren Passage des Romans.
- 14/34.60.01.19 *Bn. ist die Chiffre für Eduard Beurmann.*
- 14/34.60.02.22 F.: Der Zauberer von Rom. Roman von Karl Gutzkow. 5. u. 6. Bd.  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.  
Nr. 45, 22.02.1860, 1. Beilage, S. 6
- 14/34.62.01.11 Karl Hagen: Gutzkow's „Zauberer von Rom“.  
Illustrierte Zeitung. Leipzig.  
Bd. 38, Nr. 967, 11.01.1862, S. 27-28
- 14/34.62.1 *Lies:* [Jakob] Fr[ohschammer]

**14/37 Rezensionen zu 2.37: Hohenschwangau (Die Paumgärtner von Hohenschwangau)**

- 14/37.67.03.22.2 K[arl] v[on] Thaler: Literaturbriefe. („Hohenschwangau.“ Roman und Geschichte. 1536-1567. Erster Band.)  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 919, 22.03.1867, Abendblatt, [S. 4]
- 14/37.67.03.27 [Anon.:] Hohenschwangau. Roman u. Geschichte. 1536-1567.  
Von Karl Gutzkow. Erster Band.  
Wiener Zeitung. Wien.  
Nr. 73, 27.03.1867, S. 939-940

- 14/37.67.03.30 [Anon.:] Karl Gutzkow's neuer historischer Roman. Magazin für die Literatur des Auslandes. Berlin. Nr. 13, 30.03.1867, S. 180-181
- 14/37.67.05.15 [Anon.:] Hohenschwangau. Roman u. Geschichte von Karl Gutzkow. Zweiter Band. Wiener Zeitung. Wien. Nr. 115, 15.05.1867, S. 535-536
- 14/37.67.10.2 [Anon.:] Gutzkow, Karl, Hohenschwangau. 4. u. 5. Bd. St. Galler-Blätter für häusliche Unterhaltung und Belehrung. St. Gallen. Nr. 39, [Oktober] 1868, S. 156
- 14/37.68.08.22 [Conrad Adam Andreas] H[ammeran]: Hohenschwangau. Roman und Geschichte 1536-1567. Von Karl Gutzkow. Band 1-5. Didaskalia. Frankfurt a.M. Nr. 233, 22.08.1868, [S. 3-4]
- 14/37.78.12.25 [Anon.:] Gutzkows nachgelassener Roman. Neue Freie Presse. Wien. Nr. 5148, 25.12.1878, S. 6  
Anm.: Notiz zum Erscheinen des Romans „Die Paumgärtner von Hohenschwangau“ in den „Erholungsstunden“.  
Leicht modifiziert nachgedruckt in:  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg. Nr. 304, 28.12.1878, Abendausgabe, S. 3711
- 14/37.79.11.30 O[skar] Bl[umenthal]: Drei gute Bücher. [Darin: „Die Paumgärtner von Hohenschwangau“.] Berliner Tageblatt. Berlin. Nr. 561, 30.11.1879, Morgenausgabe, S. 2
- 14/37.80.1 [Anon.:] Literarische Revue. [Darin: „Die Paumgärtner von Hohenschwangau.“] Unsere Zeit. Leipzig. 1880, Bd. 2, S. 142-143

#### **14/38 Rezensionen zu 2.38: Vom Baum der Erkenntniss**

- 14/38.68.09.17 Hieronymus Lorm: Karl Gutzkow als Weltweiser. Die Presse. Wien. Nr. 256, 17.09.1868, [S. 1-2]
- 14/38.68.09.27 [Conrad Adam Andreas] H[ammeran]: „Vom Baum der Erkenntniß.“ Didaskalia. Frankfurt a.M. Nr. 269, 27.09.1868, [S. 3-4]

#### **14/39 Rezensionen zu 2.39: Die schöneren Stunden**

- 14/39.69.05.05 [Anon.:] Kleine Bücher-Anzeigen. „Die schöneren Stunden“. Die Presse. Wien. Nr. 124, 05.05.1869, Beilage, Local-Anzeiger der „Presse“

**14/40 Rezensionen zu 2.40: Lebensbilder**

- 14/40.69.08.25 [Anon.:] In der Wiener „N. fr. Presse“ giebt K. Gutzkow ...  
Allgemeine Musikalische Zeitung. Leipzig.  
Nr. 34, 25.08.1869, S. 271  
Anm.: Irrtümer über Georg Friedrich Händel und einige musikhistorischen Passagen im Vorabdruck von Gutzkows „Durch Nacht zum Licht“.

**14/41 Rezensionen zu 2.41: Die Söhne Pestalozzis**

- 14/41.70.01.05 [Anon.:] Von Karl Gutzkow ...  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
Nr. 3, 05.01.1870, Beilage, S. 30  
Anm.: Notiz zum Abdruck von „Die Söhne Pestalozzis“ in der „Deutschen Roman-Zeitung“.
- 14/41.70.04.06 Alfred Meißner: Gutzkow redivivus.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 95, 06.04.1870, S. 1-2  
= 14/41.86.1
- 14/41.70.05.21 E. F.: Literarisches. Gutzkow: „Die Söhne Pestalozzi’s.“  
Das Vaterland. Wien.  
No. 139, 21.05.1870, [S. 1]
- 14/41.70.06.08 S.: „Die Söhne Pestalozzi’s.“  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 2074, 08.06.1870, Morgenblatt, S. 1-3
- 14/41.70.10.1 [Anon.:] Carl Gutzkow, one of the most prominent ...  
[Gutzkows Roman aus pädagogischer Perspektive und Ankündigung einer Übersetzung des Werks.]  
The American Educational Monthly. New York.  
Vol. 7, October 1870, S. 431-432
- 14/41.71.01.1 [Anon.:] „The Sons of Pestalozzi.“  
[Ankündigung einer Übersetzung des Romans und seines sukzessiven Erscheinens in „The American Educational Monthly“.]  
The American Educational Monthly. New York.  
Vol. 8, Januar 1871, S. 37-38
- 14/41.71.1 August Wilhelm Grube: Die Söhne Pestalozzi’s. Roman von K. Gutzkow. (3 Bde. Berlin 1870. Otto Janke.)  
In: A[ugust] W[ilhelm] Grube: Studien und Kritiken für Pädagogen und Theologen. Neue Reihe.  
Leipzig: Brandstetter, 1871. S. 91-129  
Anm.: Vermutlich zuerst 1870 in einem pädagogischen Blatt erschienen sein.

**14/42 Rezensionen zu 2.42: Das Duell wegen Ems**

- 14/42.70.08.25.2 [Anon.:] „Das Duell wegen Ems.“  
Die Presse. Wien. Abendblatt.  
Nr. 234, 25.08.1870, S. 3



**14/44 Rezensionen zu 2.44: Fritz Ellrodt**

- 14/44.71.11.12 [Anon.:] „Fritz Ellrodt“ von Karl Gutzkow.  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.  
Nr. 272, 12.11.1871, 4. Beilage
- 14/44.72.01.29 *Der anonyme Verfasser ist Adolf Glaßbrenner.*
- 14/44.72.1 [Lorenz] Kraußold: Ansprache des Vereins-Vorstandes.  
Archiv für Geschichte & Alterthumskunde von Oberfranken. Bayreuth.  
Bd. 12, Heft 1, 1872, S. 1-6  
Anm.: Darin über einige historische Aspekte des Romans und die Sage von der ‚Weißen Frau‘.

**14/46 Rezensionen zu 2.46: Rückblicke auf mein Leben**

- 14/46.76.04.30 M[ax] R[em]y: Gutzkows Rückblicke auf sein Leben.  
Sonntagsbeilage zur Vossischen Zeitung. Berlin.  
Nr. 18, 30.04.1876  
Nr. 19, 07.05.1876
- 14/46.77.05.15 [Vermutl. Verf.: Ludwig Philippson:] Karl Gutzkow's Rückblicke.  
Allgemeine Zeitung des Judenthums. Leipzig.  
Nr. 20, 15.05.1877, S. 320
- 14/46.79.01.23 [Anon.:] Karl Gutzkow hat ein reiches literarisches Leben ...  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 5175, 23.01.1879, S. 6

**14/48 Rezensionen zu 2.48: Die neuen Serapionsbrüder**

- 14/48.76.09.15 [Anon.:] Ein neuer Roman von Karl Gutzkow.  
[Ankündigung des Vorabdrucks der „Neuen Serapionsbrüder“ im „Berliner Tageblatt“.]  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.  
Nr. 216, 15.09.1876, 1. Beilage  
Ebenfalls abgedruckt in:  
Neue Freie Presse. Wien. Nr. 4331, 15.01.1876, Morgenblatt, S. 4.
- 14/48.77.03.01 [Anon.:] Literatur- und Kunstnachrichten. \* Von Gutzkow's „Serapionsbrüder“ ...  
[Notiz zur Auslieferung des 2. Bandes u. zum zweiten Abdruck des 1.]  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 150, 01.03.1877, Morgen-Ausgabe, S. 5
- 14/48.77.03.20 \*\* Die neuen Serapionsbrüder.  
[Zum Erscheinen des ersten Bandes.]  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 68, 20.03.1877, Abendausgabe, S. 745

- 14/48.77.03.28 –g.–: Karl Gutzkow's „Neue Serapionsbrüder“.  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 219, 28.03.1877, Morgen-Ausgabe, S. 1-2
- 14/48.77.05.02 [Anon.:] Auch ein „Reichsfeind“.  
Grazer Volksblatt, Graz.  
Nr. 99, 02.05.1877, [S. 3]  
Anm.: Zur Kritik an gesellschaftlichen Erscheinungen des Deutschen Reichs in Gutzkows „Neuen Serapionsbrüdern“. Das „Grazer Volksblatt“ war eine steng katholische Tageszeitung. Im Kulturkampf der 1870er Jahre wurden Katholiken polemisch als „Reichsfeinde“ stigmatisiert. Vgl. auch 14/48.77.05.17.2.
- 14/48.77.05.17.2 [Anon.:] Karl Gutzkow und die Reichsfeinde.  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 336, 17.05.1877, Morgen-Ausgabe, S. 3  
Anm.: Verteidigt Gutzkow gegen das Ansinnen der katholischen Tageszeitung „Das bayerische Vaterland“ von Johann Baptist Sigl, Gutzkow wegen Äußerungen in den „Neuen Serapionsbrüder“ als ‚Reichsfeind‘ zu charakterisieren. (Der Beitrag im „Bayerischen Vaterland“ ist nicht nachgewiesen.) Vgl. auch 14/48.77.05.02.
- 14/48.77.06.27 [Anon.:] Karl Gutzkow's Roman „Die neuen Serapionsbrüder“.  
Prager Abendblatt. Beilage zur Prager Zeitung. Prag.  
Nr. 145, 27.06.1877, [S. 3]
- 14/48.77.11.04 [Anon.:] Die neuen Serapionsbrüder.  
Sonntagsbeilage zur Vossischen Zeitung. Berlin.  
Nr. 44, 04.11.1877
- 14/48.77.12.1 Rudolph Genée: Gutzkows „Neue Serapionsbrüder“.  
Deutsche Rundschau. Berlin  
Bd. 13, Heft 3, Dezember 1877, S. 518-521
- 14/48.78.08.02 [Anon.:] Zweifaches Maß für Gebildete und Ungebildete.  
[Über u. aus dem Vorwort zur 2. Aufl. des Romans.]  
Granzer Volksblatt. Graz.  
Nr. 175, 02.08.1878, Beilage, [S. 7]
- 14/48.78.11.13 \*\* Carl Gutzkow und der Zeitgeist.  
[Zum Vorwort der 2. Aufl. der „Neuen Serapionsbrüder“.]  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 267, 13.11.1878, Abendausgabe, S. 3200
- 14/48.78.12.23 *Diese Signatur wird ersetzt durch 14/48.78.12.24.*
- 14/48.78.12.24 [Anon.:] Literarisches.  
[2. Aufl. der „Neuen Serapionsbrüder“.]  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 5147, 24.12.1878, Morgenblatt, S. 6-7
- 14/48.78.12.28.1 [Anon.:] Literarisches.  
[Über die „Neuen Serapionsbrüder“, 2. Aufl.]  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 303, 28.12.1878, Beilage, S. 3707

- 14/48.78.12.28.2 [Anon.:] K. Gutzkow's letzte Philippika.  
[Über das u. aus dem Vorwort Gutzkows zur 2. Aufl. der „Neuen Serapionsbrüder“.]  
Teplitz-Schönauer Anzeiger. Teplitz.  
Nr. 55, 28.12.1878, Beilage, S. 205-206

#### **14/49 Rezensionen zu 2.49: In bunter Reihe**

- 14/49.77.10.17 [Anon.:] Karl Gutzkow scheint in seiner Productivität ...  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
Nr. 244, 17.10.1877, S. 2851  
Anm.: Notiz zum Erscheinen von „In bunter Reihe“.
- 14/49.77.11.04 [Anon.:] In bunter Reihe. Briefe, Skizzen, Novellen von Karl Gutzkow.  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 774, 04.11.1877, Morgen-Ausgabe, S. 8
- 14/49.78.01.11 [Anon.:] Unter dem Titel „In bunter Reihe“ ...  
Königlich privilegirte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Vossische Zeitung. Berlin.  
Nr. 9, 11.01.1878, 1. Beilage

#### **14/50 Dionysius Longinus**

- 14/50.78.03.31 B. B.: Dionysius Longinus oder: Ueber den Neid in der neuern deutschen Literatur.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 88, 31.03.1878, S. 1-3
- 14/50.78.04.04 [Anon.:] Wissenschaft, Kunst und Literatur. [Darin:]  
\*\* Dionysius Longinus.  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 238, 04.04.1878, Morgen-Ausgabe, S. 5  
Anm.: Übernimmt zur Hälfte das kritische Urteil aus dem „Deutschen Montags-Blatt“ (14/50.78.04.01).
- 14/50.78.04.18 [Anon.:] Gutzkow über Hebbel. [Karikatur.]  
Kikeriki. Humoristisches Volksblatt. Wien.  
Nr. 31, 18.04.1878, [S. 3]
- 14/50.78.04.23 [Ludwig Philippson:] Karl Gutzkow und die Juden.  
[Über die angebliche Judenfeindschaft in „Dionysius Longinus“.]  
Allgemeine Zeitung des Judenthums. Leipzig.  
Nr. 17, 23.04.1878, S. 268
- 14/50.78.04.29 Fidibus: Caféhaus-Plaudereien. [Darin: Gutzkows Streitschrift und die „Ladendiener in der Literatur“; Lindau über Gutzkow.]  
Wiener Sonn- und Montags-Zeitung. Wien.  
Nr. 32, 29.04.1878, [S. 2-3]
- 14/50.78.05.07 [Ludwig Philippson:] Einige Blicke in Vergangenheit und Gegenwart. [Darin Gutzkows Kritik an „Homo sum“ von Georg Ebers in

„Dionysius Longinus“ und Gutzkows Ansicht von der neuen Blüte des Rabbinertums.]  
Allgemeine Zeitung des Judenthums. Leipzig.  
Nr. 19, 07.05.1878, S. 289-292

## 15. Aufführungsberichte, Kritiken, Würdigungen einzelner Dramen Gutzkows nebst Material zu diesen Stücken

### 15/1 Richard Savage

**Aufführungen:** *Ergänze: Königsberg, 13.02.1840*

**Übersetzung:** „Gutzkow's ‚Savage‘ ist von Lucacs in das Ungarische übersetzt und bereits im Druck erschienen.“ (*Mitternachtzeitung für gebildete Leser. Braunschweig. Nr. 25, 10.02.1840, S. 200.*)

- 15/1.40.01.02 [Anon.:] Aus Hamburg. (Gutzkow's Richard Savage.)  
[Zum erstmals am 23. November 1839 am Hamburger Stadttheater aufgeführten Bühnenstück.]  
Mitternachtzeitung für gebildete Leser. Braunschweig.  
Nr. 2, 02.01.1840, S. 10-13
- 15/1.40.02.10.2 Alexander Jung: Richard Savage.  
Königlich-Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg.  
No. 34, 10.02.1840, S. 276-277  
Anm.: Vorbesprechung der am 13. Februar erfolgenden Aufführung.
- 15/1.40.02.17 [Anon.: Miszelle:] Gutzkow und Herr von Holbein.  
[Holbein soll Gutzkows aufgefordert haben, „Richard Savage“ in ein „bühnengerechtes“ Stück umzuwandeln.]  
Mitternachtzeitung für gebildete Leser. Braunschweig.  
Nr. 29, 17.02.1840, S. 232
- 15/1.40.02.18 Ferdinand Raabe: Richard Savage  
Königlich-Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg  
No. 41, 18.02.1840, S. 333-334  
No. 42, 19.02.1840, S. 341  
No. 43, 20.02.1840, S. 349  
No. 44, 21.02.1840, S. 357  
No. 45, 22.02.1840, S. 365-366  
No. 46, 24.02.1840, S. 373-374
- 15/1.40.02.25 [Anon.:] Ein Wort über Lessing. [Kurzer Vergleich Lessing-Gutzkow] – Kurze Lebensbeschreibung des englischen Dichters Savage [Eingesandt].  
Königlich-Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg.  
No. 47, 25.02.1840, S. 381-382
- 15/1.40.02.27 [Anon.:] Gutzkow's „Savage“.  
[Vorbereicht zur ersten Aufführung am 20. Februar 1840 auf dem Braunschweiger Hoftheater.]  
Mitternachtzeitung für gebildete Leser. Braunschweig.  
Nr. 35, 27.02.1840, S. 279

- 15/1.40.04.06.2 †††.: Richard Savage auf der Braunschweiger Hofbühne. Mitternachtzeitung für gebildete Leser. Braunschweig. Nr. 57, 06.04.1840, S. 450-452
- 15/1.40.05.21 † Aus Berlin. – Richard Savage. Der Pilot. Altona. Nr. 21, 21.05.1840, S. 248
- 15/1.40.05.29.2 [Anon. Miscelle:] Der Pilot und Gutzkow. [Zur Kritik von „Richard Savage“ in „Der Pilot“ vom 21. Mai.] Mitternachtzeitung für gebildete Leser. Braunschweig. Nr. 88, 29.05.1840, S. 704  
→ 15/1.40.05.21
- 15/1.41.06.10 H.: Berlin. [Franz von Lavallade in Gutzkows „Richard Savage“ am Königlichen Hoftheater.] Berliner Figaro. Berlin. Nr. 132, 10.06.1841, S. 527-528
- 15/1.42.05.12 Feodor Wehl: Königliches Schauspielhaus. Den 9. Mai. „Richard Savage“. [Julius Schramm als Steele, Frau Stephani als Miß Ellen.] Berliner Figaro. Berlin. Nr. 108, 12.05.1842, S. 431-432
- 15/1.42.09.11 L[udwig] A[ugust] Frankl: Theater. Hof-Burg. Zum Erstenmale: „Richard Savage,“ Trauerspiel in fünf Aufzügen von Karl Gutzkow. Sonntags-Blätter für heimathliche Interessen. Wien. Nr. 37, 11.09.1842, S. 660-663
- 15/1.44.06.21 Bernhard Gutt: Theaterbericht. [Darin: Gutzkows „Savage“ am 18. Juni auf der Prager Bühne.] Bohemia. Prag. Nro. 74, 21.06.1844, [S. 4]

### 15/2 Werner

- 15/2.40.01.20 [Anon.: Notiz:] Karl Gutzkow hat ein neues Drama geschrieben: Werner, Schauspiel in 5 Akten. Königlich-Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg. No. 16, 20.01.1840, S. 125
- 15/2.40.03.06 [Anon.:] Gutzkow's „Werner“. (Aus einem Privatbriefe an den Redacteur.) [Zur ersten Aufführung auf dem Hamburger Stadttheater.] Mitternachtzeitung für gebildete Leser. Braunschweig. Nr. 40, 06.03.1840, S. 319-320
- 15/2.40.03.24.2 F.: Aus Hamburg. (Brieflich.) [Kritische und ergänzende Bemerkung zur Kritik des Stücks in der „Mitternachtzeitung“.]

- Mitternachtzeitung für gebildete Leser. Braunschweig.  
Nr. 50, 24.03.1840, S. 400  
→ 15/2.40.03.06
- 15/2.40.06.15 Dr. F.: Aus Weimar. (9. Juni 1840.)  
[Zur ersten Aufführung von „Werner“ in Weimar.]  
Mitternachtzeitung für gebildete Leser. Braunschweig.  
Nr. 97, 15.06.1840, S. 775-776
- 15/2.41.02.18 H.: Berlin. Gutzkow's „Werner, oder Herz und Welt“ ...  
[Über die Annahme des Stückes an der Berliner Bühne und Gutzkows umstrittenes Talent als Dramatiker.]  
Berliner Figaro. Berlin.  
Nr. 41, 18.02.1841, S. 164
- 15/2.41.07.28 S.: Dienstag den 27. „Werner“, von Gutzkow.  
Prag. Beiblätter zu „Ost und West“. Prag.  
Nro. 119, 28.07.1841, S. 493
- 15/2.41.09.15.2 C[arl] O[tto] Hoffmann: Königliches Schauspielhaus. Den 13.  
September. Zum ersten Male: „Werner“.  
Berliner Figaro. Berliner.  
Nr. 215, 15.09.1841, S. 859-860
- 15/2.41.09.21 H.: Gutzkow's Werner.  
Berliner Figaro. Berliner.  
Nr. 220, 21.09.1841, S. 879
- 15/2.41.10.30 -der-: Aus Pilsen. [Darin: Die Aufführung von Gutzkows „Werner“ in Pilsen.]  
Prag. Beiblätter zu „Ost und West“. Prag.  
Nr. 173, 30.10.1841, S. 708-709
- 15/2.43.07.13 [Anon.:] Theaterbericht. Freitag den 7. Juli. Zum ersten Male:  
Werner oder Herz und Welt. Schauspiel in 5 Aufzügen von Karl Gutzkow.  
Rheinische Blätter. Literarische Beilage zur Mannheimer Abendzeitung. Mannheim.  
No. 78, 13.07.1843, S. 623-624
- 15/2.44.09.1 [Anon.:] Theater und Musik. Hamburg.  
[Eine Aufführung von „Werner“ im Stadttheater.]  
Jahreszeiten. Hamburger Neue Mode-Zeitung. Hamburg.  
1844, Bd. 2, [September], Sp. 934
- 15/2.46.06.20 Ferd[inand] Raabe: Theater. Werner, Schauspiel von Gutzkow,  
Doktor Robin, Lustspiel nach dem Französischen.  
Königlich-Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg.  
No. 141, 20.06.1846, S. 610
- 15/2.58.10.07 A. St.: Theater. Gastspiel des Herrn Emil Devrient: „Werner“ oder  
„Herz und Welt“, Schauspiel von Carl Gutzkow.  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 234, 07.10.1858, S. 1405-1406

- 15/2.65.04.16 [Anon.:] Werner, oder Herz und Welt. Schauspiel in 5 Akten von Dr. Carl Gutzkow.  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 90, 16.04.1865, 1. Beilage, S. 737
- 15/2.78.02.07 [Anon.:] Theater. „Werner“ oder „Herz und Welt“ von C. Gutzkow.  
Salzburger Volksblatt. Organ des Fortschrittes für alle Stände.  
Salzburg.  
Nr. 17, 07.02.1878, S. 3

### 15/3 Patkul

**Aufführungen:** *Ergänze: München, (Hof- und Nationaltheater), 05.11.1841*

**Übersetzung:** *Die Übersetzung von Louis Simon erschien 1846, nicht 1847. (Vgl. a. 19.45.01.1 u. 19.46.1).*

- 15/3.41.02.03 [Anon.:] Hamburg. Gutzkow's „Patkul“ ...  
Berliner Figaro. Berlin.  
Nr. 28, 03.02.1841, S. 112
- 15/3.41.02.10 –m–: Schreiben aus Hamburg.  
[Die erste, zweite und dritte Aufführung von „Patkul“.]  
Berliner Figaro. Berlin.  
Nr. 34, 10.02.1841, S. 135
- 15/3.41.02.22 [Anon.:] Hamburg. Gutzkow's „Patkul.“  
Berliner Figaro. Berlin.  
Nr. 44, 22.02.1841, S. 176
- 15/3.41.06.22 C[arl] O[tto] Hoffmann: Königliches Schauspielhaus. Den 19.  
Juni. Zum ersten Male: „Patkul“.  
Berliner Figaro. Berlin.  
Nr. 142, 22.06.1841, S. 567-568  
Nr. 143, 23.06.1841, S. 571
- 15/3.41.07.02 [Anon.:] Berliner Neuigkeiten. „Patkul,“ von C. Gutzkow ist am  
20. Juni ...  
Rosen. Leipzig.  
Nr. 130, 02.07.1841, Sp. 1039-1040

### 15/4 Die Schule der Reichen

- 15/4.41.10.1 J[oseph] M[endelssohn]: Hamburger Stadt-Theater. Die Schule  
der Reichen. Schauspiel in 5 Acten, von Karl Gutzkow.  
Panorama der Gegenwart. Hamburg.  
Nr. 2, [Oktober?] 1841, Sp. 14-16  
Nr. 3, [November?] 1841, Sp. 22-24  
Anm.: Eine Kopie der Rezension liegt im Nachlaß Gutzkows (Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt a.M.) vor, allerdings ohne eine genaue Datierung der Nummern.

- 15/4.41.11.06.2 M[oritz] G[ottlieb] Saphir: Didaskalien. K. K. Hofburgtheater.  
Am 3. November: „Die Schule der Reichen.“ Schauspiel in fünf  
Aufzügen von Karl Gutzkow.  
Der Humorist. Wien.  
Nr. 222, 06.11.1841, S. 910-911  
= 15/4.41.11.15.1
- 15/4.41.11.08.2 [Anon.:] Feuilleton des Auswärtigen. (Hamburg.)  
[Nachdruck e. Kritik an der „Schule der Reichen“ aus der Ham-  
burger Neuen Zeitung.]  
Der Humorist. Wien.  
Nr. 223, 08.11.1841, S. 915
- 15/4.41.11.09 [Anon.:] Wien. Gutzkow's „Schule der Reichen“ ...  
Berliner Figaro. Berlin.  
Nr. 262, 09.11.1841, S. 1048
- 15/4.41.11.16 [Anon.:] Von Gutzkow, dem Red. des Telegraphen ...  
[Der Misserfolg der „Schule der Reichen“ in Hamburg.]  
Sächsische Vaterlands-Blätter. Dresden, Leipzig.  
Nr. 168, 16.11.1841, S. 700

### 15/5 Ein weißes Blatt

**Aufführungen:** *Hinzuzufügen:* Temesvar, 13.02.1845

- 15/5.43.01.15 L[udwig] A[ugust] Frankl: Theater. Hof-Burg. Zum Erstenmale:  
„Ein weißes Blatt,“ Schauspiel in fünf Akten von Karl Gutzkow.  
Sonntags-Blätter. Wien.  
Nr. 3, 15.01.1843, Beilage, S. 65-66
- 15/5.43.01.30 [Anon.:] Wiener Sonntagsbriefe. XXXVII.  
[Über „Ein weißes Blatt“ und die Aufführung im Burgtheater.]  
Der Ungar. Pesth.  
Nr. 24, 30.01.1843, S. 107  
Nr. 25, 31.01.1843, S. 111
- 15/5.44.02.27 Ferd[inand] Raabe: Theater. (Ein weißes Blatt, Schauspiel von  
Gutzkow.)  
Königlich-Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Kö-  
nigsberg.  
No. 49, 27.02.1844, S. 437
- 15/5.60.11.30 A. St.: Theater. Das Schauspiel „Ein weißes Blatt“, welches Mitt-  
woch ...  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 282, 30.11.1860, Beilage, S. 1853
- 15/5.61.02.03 M Leipzig, 2. Febr. Im Laufe der letzten acht Tage ...  
[Aufführung von Karl Hugos „Des Hauses Ehre“ und Karl Gutz-  
kows neu bearbeitetem „Ein weißes Blatt“.]  
Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig.  
Nr. 29, 03.02.1861, S. 287-288



- 15/5.75.03.02 J. B.: Stadttheater.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 61, 02.03.1875, [Beilage:] Local-Anzeiger der „Presse“, S. 9  
Anm.: Über „Ein weißes Blatt“ und die Aufführung des Stücks.
- 15/5.75.03.05 Gy.: Stadttheater. („Ein weißes Blatt“. Schauspiel in fünf Aufzügen von Carl Gutzkow.)  
Das Vaterland. Wien.  
Nr. 64, 05.03.1875, [S. 1]  
Anm.: Über Gutzkows aktuelle Bedeutung als Dramatiker, „Ein weißes Blatt“ und die Aufführung des Stücks.

### 15/6 Zopf und Schwert

**Aufführungen:** *Lies*: Prag, 23.02.1844

- 15/6.44.02.25.2 Bernhard Gutt: Ständisches Theater.  
[Darin: „Zopf und Schwert“ am 23. Februar am Prager Theater.]  
Bohemia. Prag.  
Nro. 24, 25.02.1844, [S. 4]  
Nro. 25, 27.02.1844, [S. 3-4]
- 15/6.44.03.01.1 Uffo Horn: Uiber „Zopf und Schwert“. An Freund Bernhard Gutt.  
Bohemia. Prag.  
Nro. 26, 01.03.1844, [S. 3-4]  
→ 15/6.44.02.25.2
- 15/6.44.03.01.2 Rob[ert] Z[immermann]: Zopf und Schwert. Von Karl Gutzkow.  
(Bei Gelegenheit d. ersten Aufführung dieses histor. Lustspiels auf d. Prager Bühne am 23. Februar.)  
Ost und West. Prag.  
Nro. 18, 01.03.1844, S. 70-71
- 15/6.44.03.15.1 Bernhard Gutt: Ständisches Theater.  
[Darin Erwiderung auf die Kritik von Uffo Horn.]  
Bohemia. Prag.  
Nro. 32, 15.03.1844, [S. 3-4]  
→ 15/6.44.03.01.1
- 15/6.44.03.15.2 K. L. L.: Aus Dresden. März 1844.  
[Darin: Zur Aufführung von „Zopf und Schwert“.]  
Ost und West. Prag.  
Nro. 22, 15.03.1844, S. 91-92
- 15/6.46.09.23 [Anon.:] Hannover, 18. Sept. [Darin: Die Aufführung von „Zopf und Schwert“.]  
Hannoversche Morgenzeitung. Hannover.  
Nr. 167, 23.09.1846, S. 668
- 15/6.51.04.1 Henrik Ibsen: „Haarpidsk og Kaarden“, Skuespil i 5 Akten af K. Gutzkow. 13. April 1851.  
In: Henrik Ibsen: Samlede Verker. Bd. 15. Artikler og Taler.  
Oslo: Gyldendal Norsk Forlag, 1930. S. 47-52

Über eine Aufführung von *Zopf und Schwert* in der Übersetzung von A. Munch am 13. April 1851 im Christiania Theater in Oslo.

- 15/6.52.01.13 Julius Hammer: Königliches Hoftheater. Dresden, 11. Jan. [Über „Zopf und Schwert“ und die Aufführung am 10. Dezember.]  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
Nr. 9, 13.01.1852, S. 33-34
- 15/6.63.09.03 v-s.: Theater. Gutzkow's „Zopf und Schwert“ wird heutzutage ...  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 205, 03.09.1863, S. 1601
- 15/6.76.09.10 E. W.: Theater. Gutzkow's „Zopf und Schwert“ ...  
[Zur Aufführung am Königsberger Theater.]  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 212, 10.09.1876, 1. Beilage, S. 2407
- 15/6.79.02.06 [Anon.:] Stadttheater.  
[Zur Aufführung von „Zopf und Schwert“ am 5. Februar.]  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 5189, 06.02.1879, Morgenblatt, S. 5
- 15/6.79.02.07 J. B.: Stadttheater.  
[Laubes Inszenierung von „Zopf und Schwert“.]  
Die Presse. Wien. [Beilage:] Local-Anzeiger der „Presse“.  
Beilage zu Nr. 37, 07.02.1879, [S. 1]

### 15/7 Pugatscheff

- 15/7.44.11.1 [Anon.:] Theater. Hamburg.  
[Darin: Die Uraufführung von „Pugatscheff“.]  
Jahreszeiten. Hamburger Neue Mode-Zeitung. Hamburg.  
1844, Bd. 2, [November], Sp. 1245-1246
- 15/7.44.12.1 Elbing [d.i. Louis Simon:] Die Dramaturgie der Gegenwart. II.  
Pugatscheff. Historisches Drama in 5 Aufz., von Karl Gutzkow.  
(Am 23. Oct. auf dem Hamburger Stadttheater zuerst aufgeführt.)  
Jahreszeiten. Hamburger Neue Mode-Zeitung. Hamburg.  
1844, Bd. 2, [Dezember], Sp. 1381-1386, 1419-1424, 1459-1466

### 15/8 Die beiden Auswanderer

- 15/8.44.11.1 [Anon.:] Theater. Gutzkow. Das neueste Stück ...  
[Geglückte Aufführung in Wiesbaden; das Stück wird in Hamburg  
nicht gegeben werden.]  
Jahreszeiten. Hamburger Neue Mode-Zeitung. Hamburg.  
1844, Bd. 2, [November], Sp. 1324

### 15/9 Das Urbild des Tartüffe

**Aufführungen:** *Ergänze: Nürnberg, 17.02.1845; Fürth, 22.02.1845*

- 15/9.45.02.24 [Anon.:] Gutzkow's neues Lustspiel: „das Urbild der Tartuffe“ macht jetzt die Runde über alle bedeutenden Theater ...  
Königsberger Allgemeine Zeitung. Königsberg.  
No. 46, 24.02.1845, Beilage, S. 222
- 15/9.45.02.25 [Anon.:] (Einges.) Zum Benefiz für Hrn. Ascher wird morgen ...  
Königlich-Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg.  
No. 47, 25.02.1845, S. 449  
Anm.: Ankündigung vom „Urbild des Tartuffe“.
- 15/9.45.03.03 F[erdinand] Raabe: Theater. (Das Urbild des Tartuffe, Lustspiel von Gutzkow.)  
Königlich-Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg.  
No. 52, 03.03.1845, Beilage, S. 499-500
- 15/9.45.03.04 -18.: Theater. Donnerstag den 27sten und Freitag den 28. Februar: Das Urbild der Tartuffe.  
Königsberger Allgemeine Zeitung. Königsberg.  
No. 53, 04.03.1845, Beilage, S. 257-258
- 15/9.45.03.16 [Anon.:] Preußen. Berlin 10. März. Vorgestern abend feierte unser genialer Landsmann Karl Gutzkow ...  
Der Bayerische Volksfreund. München.  
Nr. 43, 16.03.1845, S. 186  
Anm.: Vermutlich Nachdruck aus dem „Nürnberger Korrespondenten“.
- 15/9.45.04.09 [Anon.:] Kunst-Notizen. Auch in Würzburg ist Gutzkow's „Urbild des Tartuffe“ mit rauschendem Beifall gegeben worden, es erscheint dadurch die Nachricht als unbegründet, daß das Stück in Baiern verboten sei.  
Königsberger Allgemeine Zeitung. Königsberg.  
No. 82, 09.04.1845, S. 402
- 15/9.45.05.05 -18.: Theater. Freitag, den 2. Mai. Das Urbild der Tartuffe.  
Königsberger Allgemeine Zeitung. Königsberg.  
No. 102, 05.05.1845, Beilage, S. 502
- 15/9.45.07.24 H. B[auernfreund]: Theater. [Erste Aufführung von Gutzkows „Das Urbild des Tartuffe“.]  
Münchener Conversationsblatt. München.  
Nr. 58, 24.07.1845, S. 234
- 15/9.45.07.31 H. B[auernfreund]: Theater. Gutzkow's Lustspiel „Das Urbild des Tartuffe“ ...  
Münchener Conversationsblatt. München.  
Nr. 60, 31.07.1845, S. 241-242
- 15/9.45.11.14 Ferd[inand] Raabe: „Das Urbild des Tartuffe von Gutzkow.)  
Königlich-Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg.  
No. 267, 14.11.1845, S. 2566-2567

- 15/9.49.02.16.2 M[oritz] G[ottlieb] Saphir: Didaskalien. K. k. Hof- und Nationaltheater. Am 13. Februar zum ersten Male: „Das Urbild des Tartuffe“, Lustspiel in fünf Aufzügen von Karl Gutzkow. Humorist und Wiener Punch. Wien. Nr. 40, 16.02.1849, S. 161-162
- 15/9.63.01.22 \*§\*: Königliches Theater. Gestern neu einstudirt: „Das Urbild des Tartuffe“, Lustspiel in 5 Abtheilungen von C. Gutzkow. In Scene gesetzt vom Regisseur Kaiser. Neue Preußische [Kreuz-] Zeitung. Berlin. Nr. 18, 22.01.1863
- 15/9.64.04.10 [Anon.:] Molières Tartuffe und Gutzkow's Urbild. Magazin für die Literatur des Auslandes. Berlin. Nr. 15, 10.04.1864, S. 238  
Anm.: Zur kritischen Untersuchung von Paul Lindau über Gutzkows „Urbild“ und Molières „Tartuffe“, die zuerst im „Berliner Fremdenblatt“ und auch als Broschüre erschienen ist.  
→ 15/9.71.1
- 15/9.65.03.22 ☉ Theater. Das Urbild des Tartuffe. Original-Lustspiel in 5 Akten von K. Gutzkow. Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg. No. 69, 22.03.1865, Beilage, S. 547  
Anm.: Die Benefizvorstellung zugunsten des erkrankten Gutzkow.
- 15/9.71.03.21 Eugen Sierke. Wilhelm-Theater. [Die Neuinszenierung von „Das Urbild des Tartuffe“.] Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg. Nr. 68, 21.03.1871, Abendausgabe, S. 542
- 15/9.75.09.21 Th[eodor] F[ontane]: Königliche Schauspiele. Sonnabend den 18. September neu einstudirt: Das Urbild des Tartuffe, Lustspiel in 5 Abtheilungen von C. Gutzkow. Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin. Nr. 220, 21.09.1875, 1. Beilage
- 15/9.78.04.27 K. v. G.: Theater-Zeitung. Deutsches Landestheater. („Das Urbild des Tartuffe“ von C. Gutzkow.) Prager Tagblatt. Prag. Nr. 116, Beilage, 27.04.1878, S. 7  
Anm.: Eine Vorkritik des am 25. April aufgeführten Stücks findet sich in Nr. 115 (Beilage) vom 26.04.1878 des „Prager Tagblatts“.

### 15/10 Der dreizehnte November

- 15/10.45.07.2 L.: Berliner Depeschen. [Darin: Gutzkow's 3. November] Der Wandelstern. Grimma. Nr. 31, Juli 1845, S. 642-647 (zu Gutzkow: S. 646-647)
- 15/10.45.08.1 [Anon.:] Gutzkows dritter November. Der Wandelstern. Grimma. Nr. 35, August 1845, S. 729

Anm.: Nachdruck eines Epigramms aus dem „Berliner Modenspiegel“.

- 15/10.45.09.14 Lud[wig] Aug[ust] Frankl: Theaterbericht. Hof-Burg. Zum ersten Male: „Der dreizehnte November“, dramatisches Seelengemälde in drei Akten von Karl Gutzkow. Sonntagsblätter. Wien. Nr. 37, 14.09.1845, Beilage, S. 884-886
- 15/10.45.09.17 C. Mr.: Wiener Theater. (K.K. Hof-Burgtheater.) Freitag, den 12. September, zum ersten Male: „Der dreizehnte November“ ... Zuschauer. Wien. No. 112, 17.09.1845, S. 1187-1188  
Anm.: Band-Titelei: Der Wiener Zuschauer.
- 15/10.46.03.21 *Der anonyme Korrespondent des „Morgenblatts“ ist Wolfgang Adolf Gerle.*

### 15/11 Anonym

**Aufführungen:** *Lies: München, 3. März 1846.*

- 15/11.46.02.1 Δ Dresden, Februar. [Darin: Gutzkows „Anonym“ und die Aufführung des Stücks am Dresdener Hoftheater.] Morgenzeitung. Hannover. 8. Lieferung, [Februar] 1846, S. 157
- 15/11.46.03.07 H. B[auernfreund]: Theater. Den 3. März (zum Erstenmale): „Anonym“, Lustspiel in 5 Akten von Gutzkow. Münchener Conversationsblatt. München. Nr. 19, 07.03.1846, S. 78
- 15/11.46.03.17 *Der anonyme Korrespondent des „Morgenblatts“ ist Hermann Ebner.*

### 15/12 Uriel Acosta

**Aufführungen:** *Ergänze: Danzig, 27.01.1847; Memel, 23.05.1847 (von der Königsberger Schauspielgesellschaft)*

**Illustrationen:** vgl. 15/12.47.03.20

- 15/12.46.07.27 [Anon.; Eduard Beurmann?] Korrespondenz Notizen. [Darin über „Uriel Acosta“.] Der Korrespondent von und für Deutschland. Nürnberg. Nr. 208, 27.07.1846, S. 1506  
s.a. 3.46.07.31
- 15/12.46.12.23 [Anon.:] Theater-Telegraph. Man schreibt aus Dresden vom 13. Dezember. [Kurzer Stimmungsbericht von der Uraufführung von „Uriel Acosta“.] Der Humorist, Wien. Nr. 306, 23.12.1846, S. 1236
- 15/12.46.12.1 E. P.: Gutzkow's „Uriel Acosta“ auf der Bühne. Dresden, 15. December. 1.

- Die Grenzboten. Leipzig.  
1846, 2. Semester, Bd. 4, [Dezember], S. 475-477
- 15/12.46.12.2 A.: Gutzkow's „Uriel Acosta“ auf der Bühne. 2.  
Die Grenzboten. Leipzig.  
1846, 2. Semester, Bd. 4, [Dezember], S. 477-480
- 15/12.47.01.2 Ad[olf] Jellinek: Elischa ben Abuja, genannt Acher. Zur Erklärung und Kritik der Gutzkow'schen Tragödie „Uriel Acosta“. Leipzig: Hunger [1847]. 14 S. 8°  
Anm.: Die Vorrede Jellineks ist datiert „25. Januar 1847“; an diesem Tag soll die Broschüre auch ausgeliefert worden sein (vgl. Moses Rosenmann: Dr. Adolf Jellinek. Sein Leben und Schaffen. Wien: Schlesinger 1931. S. 40.)
- 15/12.47.02.20 R.: Theater. [Über „Uriel Acosta“.]  
Königlich-Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg.  
No. 43, 20.02.1847, S. 199
- 15/12.47.02.23 [Rudolf] Gottschall: Theater.  
[Zur bevorstehenden Aufführung von „Uriel Acosta“.]  
Königlich-Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg.  
No. 47, 23.02.1847, S. 211
- 15/12.47.02.2 Rob[ert] Heller: Feuilleton.  
[Aufführung von „Uriel Acosta“ in Leipzig.]  
Die Mode. Zeitung für die elegante Welt. Leipzig.  
Nr. 6, [Februar] 1847, S. 108-111
- 15/12.47.03.11 F[erdinand] Raabe: Theater. „Uriel Acosta, Trauerspiel von Gutzkow.“  
Königlich Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg.  
No. 47, 11.03.1847, S. 279
- 15/12.47.03.12 M[oritz] Freystadt: Zur näheren Kenntniß des Uriel Akosta.  
Königlich Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg.  
No. 61, 12.03.1847, S. 287  
Anm.: Gutzkows Stück und das historische Vorbild.
- 15/12.47.03.16.1 E.: (Einges.) Durch Gutzkows treffliches Drama ...  
Königlich Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg.  
No. 63, 16.03.1847, S. 299  
Anm.: Zur historischen Figur des Uriel Acosta.
- 15/12.47.03.16.2 O. Sämman. Herr Dr. Freystadt sagt ...  
Königlich Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg.  
No. 63, 16.03.1847, S. 299  
Anm.: Zur historischen Figur des Uriel Acosta.  
→ 15/12.47.03.12

- 15/12.47.03.20 E. P.: Uriel Acosta. Trauerspiel von Karl Gutzkow. Illustrirte Zeitung. Leipzig. Bd. 8, Nr. 194, 20.03.1847, S. 185-186  
Anm.: Mit einem Holzschnitt „Scene aus Uriel Acosta“.
- 15/12.47.03.22 M[oritz] Freystadt: Noch ein Wort zur nähern Kenntniß des Uriel Akosta. Königlich Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg. No. 68, 22.03.1847, S. 324  
Anm.: Zum Selbstmord des historischen Akosta und in Gutzkows Stück.
- 15/12.47.04.3 A. M.: Aus Berlin. [Darin:] Uriel Acosta. Die Grenzboten. Leipzig. 1847, 1. Semester, Bd. 2, Heft 16, [April], S. 132-134
- 15/12.47.08.30 F[erdinand] Raabe: Theater. „Uriel Acosta von Gutzkow.“ Königlich Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg. No. 201, 30.08.1847, S. 1033
- 15/12.48.01.05 [Anon.:] Uriel Akosta. [Die Theaterzensur in Münster untersagt eine Aufführung des „irreligiösen Stücks“.] Dresdner Tageblatt zur Vertretung örtlicher und vaterländischer Interessen. Dresden. Nr. 5, 05.01.1848, S. 38
- 15/12.48.05.26 M.: K. K. priv. Carl-Theater. [Die erste Aufführung von „Uriel Acosta“ am 24. Mai 1848.] Wiener Zeitschrift. Politisch-belletristisches Tagsblatt für alle socialen und literarischen Interessen. Wien. Nr. 107, 26.05.1848, S. 427
- 15/12.49.06.17 er.: K. k. Hof- und National-Theater. „Uriel Acosta,“ Trauerspiel in fünf Aufzügen von Karl Gutzkow. Humorist und Wiener Punsch. Wien. Nr. 144, 17.06.1849, S. 584  
Anm.: Aufführung am 15. Juni mit Ludwig Löwe als Acosta und Christine Hebbel als Judith unter Anwesenheit des österreichischen Kaiser, der Erzherzöge und Prinz Luitpold von Bayern.]
- 15/12.49.06.19 [Anon.:] Uriel Acosta. (Zum ersten Male am k. k. Hof- und Nationaltheater aufgeführt den 15. Juni.) Wiener Zeitung. Wien. Nr. 144, 19.06.1849, Beilage zum Morgenblatte
- 15/12.49.07.07 M[oritz] G[ottlieb] Saphir: Gutzkow in Baden bei Wien. [Die Aufführung von „Uriel Acosta“ in Baden bei Wien.] Humorist und Wiener Punsch. Wien. Nr. 161, 07.07.1849, S. 651-652
- 15/12.49.10.03 M[oritz] G[ottlieb] Saphir: Sternschnuppen vom politischen und nichtpolitischen Horizonte. Rabbi Akiba liest die politische Zei-

- tungen. [Humorvolle Variation von Ben Akibas Spruch „Alles schon dagewesen“.]  
Humorist und Wiener Punsch. Wien.  
Nr. 236, 03.10.1849, S. 949
- 15/12.51.10.08 bv: Theater. (Uriel Akosta.) [Aufführung in Danzig mit Herrn Wenzel als Acosta.]  
Danziger Dampfboot. Danzig.  
Nr. 167, 08.10.1851, S. 960-961
- 15/12.52.10.08 Berthold Jahn: Theater.  
[Zur Aufführung von „Uriel Acosta“ am 5. Oktober auf der Königsberger Bühne. Schauspielerleistungen.]  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 236, 08.10.1852, S. 1124
- 15/12.60.10.10 A. St.: Theater. [„Uriel Acosta“ am 6. Oktober in Königsberg.]  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
Nr. 238, 10.10.1860, Beilage, S. 1550
- 15/12.61.09.06 f: Königliches Schauspielhaus.  
Neue Preußische [Kreuz-] Zeitung. Berlin.  
Nr. 208, 06.09.1861  
Anm.: Julius Braunhofers erste Gastrolle in „Uriel Acosta“.
- 15/12.63.09.15 Em[il] K[uh]: Burgtheater. Gutzkow's „Uriel Acosta“.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 253, 15.09.1863, [S. 2-3]
- 15/12.64.01.06 \*§\*: Königliches Theater.  
Neue Preußische [Kreuz-] Zeitung. Berlin.  
Nr. 4, 06.01.1864  
Anm.: Edmund Sauers erste Gastrolle in „Uriel Acosta“.
- 15/12.65.04.01 © Theater. Uriel Akosta. Trauerspiel in 5 Akten von Carl Gutzkow.  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
Nr. 78, 01.04.1865, S. 620
- 15/12.67.1 Moritz Horn: Ueber das historisch-philosophische Trauerspiel: Uriel Acosta.  
In: Moritz Horn: Der zerrissene Dreiklang. Roman aus dem Leben eines Musikers. Bd. 1.  
Leipzig: Grunow 1867. S. 78-86
- 15/12.72.09.05 Th[eodor] F[ontane]: Königliche Schauspiele. Dienstag den 3. September: Uriel Acosta, Trauerspiel in 5 Abtheilungen von Carl Gutzkow. Herr Pettera vom Hofburg-Theater in Wien Uriel Acosta als letzte Gastrolle.  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.  
Nr. 207, 05.09.1872, 2. Beilage



- 15/12.73.12.07 E. Krause: Theater. Gastspiel des Herrn L. Barnay. Uriel Akosta. Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg. Nr. 287, 07.12.1873, Morgenausgabe, S. 2843
- 15/12.75.12.23 M. v. G.: Uriel Acosta und Herr – Kotzky. Tages-Post. Linz. Nr. 93, 23.12.1875, S. 2  
Anm.: Über die Inszenierung des Stückes am Linzer Landestheater durch Josef Kotzky und dessen sinnentstellenden, vermutlich mit Rücksicht auf die katholische Kirche vorgenommenen Textverstümmelungen und -änderungen.
- 15/12.76.01.01 M. v. G.: Noch einmal Uriel Acosta. Tages-Post. Linz. Nr. 1, 01.01.1876, S. 3-4
- 15/12.76.01.16 M. v. G.: Zum dritten Male: Uriel Acosta. Tages-Post. Linz. Nr. 12, 16.01.1876, S. 2-3
- 15/12.78.03.05 E. Krause: Theater. Uriel Akosta. Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg. Nr. 55, 05.03.1878, Abendausgabe, S. 597-598
- 15/12.78.12.31 [Anon.:] Stadttheater. Schlesische Presse. Breslau. Nr. 911, 31.12.1878, Morgen-Ausgabe, S. 1  
Anm.: Über eine Vorstellung zum Gedenken an Gutzkow am 28. Dezember 1878 im Breslauer Stadttheater. Vgl. auch 10/3.2.78.12.29.
- 15/12.79.02.01.2 [Anon.:] Wir haben über einen Act der Pietät und einen solchen der Pietätlosigkeit zu berichten ... Berliner Börsen-Zeitung. Berlin. Nr. 53, 01.02.1879, Morgenausgabe, S. 6-7  
Anm.: Über die Gedächtnisaufführung von „Uriel Acosta“ im Berliner Schauspielhaus.
- 15/12.79.02.01.3 b–l. [Oskar Blumenthal]: Karl Gutzkows „Uriel Acosta“ ging neu einstudirt ... Berliner Tageblatt. Berlin. Nr. 53, 01.02.1879, Morgenausgabe, S. 2  
Anm.: Über die Gedächtnisaufführung von „Uriel Acosta“ im Berliner Schauspielhaus.
- 15/12.79.02.16 Th[eodor] F[ontane]: Königliche Schauspiele. Freitag, den 14. Februar: Uriel Acosta, Trauerspiel in 5 Akten von Carl Gutzkow. Frau Nordeck, vom Stadttheater in Mainz, Judith als Gastrolle. Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin. Nr. 49, 16.02.1879, Morgenausgabe, 2. Beilage
- 15/12.79.03.11 Th[eodor] F[ontane]: Königliche Schauspiele. Sonnabend den 8. März: Narziß, Trauerspiel in 5 Akten von A. E. Brachvogel, Frau Olga Lewinsky aus Wien die Marquise von Pompadour als Gast.

Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.

Nr. 72, 11.03.1879, Morgenausgabe, 1. Beilage

Anm.: Darin auch über „Uriel Acosta“ von Karl Gutzkow.

- 15/12.79.05.22 Th[eodor] F[ontane]: Königliche Schauspiele. Dienstag, den 20. Mai: Uriel Acosta, Trauerspiel in 5 Abtheilungen von Karl Gutzkow. Herr v. d. Osten, vom Stadttheater zu Breslau, Uriel Acosta als Gast.

Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.

Nr. 143, 22.05.1879, Morgenausgabe, 3. Beilage

- 15/12.79.11.11 Th[eodor] F[ontane]: Königliche Schauspiele. Sonnabend, den 8. November, Uriel Acosta, Trauerspiel in 5 Akten von Carl Gutzkow. Herr Drach vom Stadttheater zu Wien Uriel Acosta als Gast. Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.

Nr. 315, 11.11.1879, Morgenausgabe, 2. Beilage

**15/13 Coriolanus. Trauerspiel von Shakespeare, für die Bühne bearbeitet von Karl Gutzkow**

- 15/13.48.02.14 O[tto] A[lexander] B[anck]: Hoftheater. Freitag, den 11. Februar: Coriolan.

Dresdner Tageblatt zur Vertretung örtlicher und vaterländischer Interessen. Dresden.

Nr. 45, 14.02.1848, S. 356

**15/14 Wullenweber**

- 15/14.48.01.03 O[tto] A[lexander] B[anck]: Hoftheater, Sonnabend den 1. Januar, zum ersten Male: Wullenweber.

Dresdner Tageblatt zur Vertretung örtlicher und vaterländischer Interessen. Dresden.

Nr. 3, 03.01.1848, S. 21

Nr. 4, 04.01.1848, S. 28-29

- 15/14.48.01.06 O[tto] A[lexander] B[anck]: Hoftheater, Dienstag, den 4. Januar: Wullenweber. [2. Aufführung.]

Dresdner Tageblatt zur Vertretung örtlicher und vaterländischer Interessen. Dresden.

Nr. 6, 06.01.1848, S. 45

- 15/14.48.01.28 [Anon.:] \* Im Telegraphen stehen große Worte ...

[Positive Berichte über die Aufnahme von „Wullenweber“ als Ausdruck „schamlose(r) Liebedienerei“.]

Dresdner Tageblatt zur Vertretung örtlicher und vaterländischer Interessen. Dresden.

Nr. 28, 28.01.1848, S. 222

- 15/14.48.02.01 O[tto] A[lexander] B[anck]: Hoftheater, Freitag, den 28. Januar: Wullenweber. [3. Aufführung.]

Dresdner Tageblatt zur Vertretung örtlicher und vaterländischer Interessen. Dresden.  
Nr. 32, 01.02.1848, S. 252

- 15/14.49.1 [Anon.:] Gutzkow's Wullenweber.  
The Daguerreotype. A Magazine of Foreign Literatures and Science. Boston.  
1849, Vol. 3, S. 170-171.

### 15/15 Ottfried

**Aufführungen:** *Ergänze: Königsberg, 26.12.1848; Wien, 04.10.1856*

- 15/15.48.12.22 [Anon.:] (Einges.) Für die Weihnachtswoche ...  
[Darin: Zur Aufführung von „Ottfried“.]  
Königlich Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg.  
No. 300, 22.12.1848, S. 1719
- 15/15.48.12.29 §§ Theater. Zum ersten Male: Ottfried.  
Königlich Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg.  
No. 305, 29.12.1848, S. 1749  
No. 306, 30.12.1848, S. 1757-1758  
Anm.: Darin auch zur Novelle „Die Selbsttaufe“ in der „Urania“ 1845.
- 15/15.56.10.05 [Anon.:] Theater von gestern. K. k. Hofburgtheater. „Ottfried.“  
Schauspiel in 5 Akten von Gutzkow.  
Humorist. Wien.  
Nr. 270, 05.10.1856, S. 1071
- 15/15.56.10.07.1 F. U.: Ottfried. Schauspiel in fünf Aufzügen von Karl Gutzkow. (Zum ersten Mal aufgeführt im Hofburgtheater am 4. d. Mts.)  
Die Presse. Wien.  
Nr. 232, 07.10.1856
- 15/15.56.10.07.2 [Anon.:] Das k. k. Hofburgtheater hat Gutzkow's Schauspiel:  
„Ottfried“ als Novität gebracht ...  
Wiener Zeitung. Wien.  
Nr. 232, 07.10.1856, S. 2966-2967
- 15/15.56.10.08 A. Sch.: K. k. Hofburgtheater. „Ottfried.“ Schauspiel in 5 Akten  
von Karl Gutzkow.  
Humorist. Wien.  
Nr. 273, 08.10.1856, S. 1094-1095
- 15/15.56.1 [Anon.:] Theater-Bericht. (October.) Burgtheater. [Darin über die Aufführungen von „Ottfried“ am 4. und 5. Oktober.]  
Monatsschrift für Theater und Musik. Wien.  
1856, S. 548-585

**15/16 Liesli**

**Parodie, literarische Adaption:** „Ein Wiener hat Gutzkow's ‚Liesli‘ unter dem Titel ‚Fort! Fort!‘ in einer verballhornten Bearbeitung auf das Carlstheater gebracht, welche das Publikum desavouirte!“ (Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden. Nr. 263, 11.11.1852, S. 1050.) → 20.52.1

- 15/16.49.03.14 Carl Banck: Hoftheater. Montag, 12. März, zum ersten Male: Liesli, Trauerspiel in drei Acten von Karl Gutzkow. Hierauf: Die Schwestern. Lustspiel von Louis Angely. Dresdner Journal und Anzeiger. Dresden. Nr. 73, 14.03.1849, S. 581  
s.a. 3.49.03.16
- 15/16.49.03.19 Carl Banck: Hoftheater. Freitag, 16. März: Liesli. Trauerspiel in drei Acten von Karl Gutzkow. Hierauf: Das Landhaus an der Heerstraße. Posse in einem Acte von Kotzebue. Dresdner Journal und Anzeiger. Dresden. Nr. 78, 19.03.1849, S. 625

**15/17 Der Königsleutnant**

**Aufführungen:** *Lies: Weimar, 16.03.1862*

- 15/17.49.11.25 [Anon.]: Theater-Halle. Nationaltheater an der Wien. [„Der Königsleutnant“, erste Aufführung im Theater an der Wien. Vorkritik.] Humorist und Wiener Punch. Wien. Nr. 282, 25.11.1849, S. 1136
- 15/17.49.11.27.2 M. D.: Theater-Halle. Nationaltheater an der Wien. „Der Königsleutnant“, dramatische Zeitgemälde in fünf Akten von Gutzkow. Humorist und Wiener Punch. Wien. Nr. 283, 27.11.1849, S. 1140
- 15/17.50.02.23 L-t-f.: Theater-Halle. K. k. Hof- und National-Theater. Donnerstag den 21. Zum ersten Male: „Der Königsleutnant.“ Dramatisches Zeitgemälde aus Goethes Jugend, in vier Aufzügen, von Karl Gutzkow. Musik von A. Emil Titl. Humorist. Wien. Nr. 47, 23.02.1850, S. 187
- 15/17.53.01.29.2 K.: Friedrich-Wilhelmstädtisches Theater. Zum ersten Male: „Der Königsleutnant.“ Preußische [Adler-] Zeitung. Berlin. Nr. 24, 29.01.1853, S. 106
- 15/17.55.10.1 [Anon.:] Aus Leipzig. Gutzkow's „Königsleutnant.“ Europa. Leipzig. Nr. 42, [Oktober] 1855, S. 503
- 15/17.56.05.26 -e.: Theater. Gutzkow's Königsleutnant. Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg. No. 120, 26.05.1856, Beilage, S. 693

- 15/17.69.03.12 [Anon. bzw. Chiffre:] Theater. Der Königsleutenant. – Gastspiel des Herrn Jaffé.  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
Nr. 60, 12.03.1869, Beilage, S. 547
- 15/17.71.06.23 Eugen Sierke: Wilhelm-Theater. Gastspiel des Herrn Oberländer.  
[Die vierte Gastvorstellung: „Der Königsleutenant“.]  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
Nr. 144, 23.06.1871, Morgenausgabe, S. 1271
- 15/17.73.10.14 Th[eodor] F[ontane]: Königliche Schauspiele. Sonnabend den 11. Oktober: Der Königsleutenant, Lustspiel in 4 Aufzügen von Karl Gutzkow. Herr Deetz, vom großherzoglichen Theater in Weimar: Graf Thorane.  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.  
Nr. 240, 14.10.1873, 2. Beilage
- 15/17.77.05.18 F. G–s.: Deutsches Landestheater.  
Prager Tagblatt. Prag.  
Nr. 137, 18.05.1877, Morgenblatt, S. 5-6  
Anm.: Über den „Königsleutenant“ und die Aufführung am 17. Mai.
- 15/17.77.05.20 [Anon.:] Deutsches Landestheater.  
[„Der Königsleutenant“ und das „biographische Drama“.]  
Prager Tagblatt. Prag.  
Nr. 139, 20.05.877, S. 6
- 15/17.78.01.27 [Anon.:] Gutzkow ist wieder burgtheaterfähig geworden ...  
Morgen-Post. Wien.  
Nr. 27, 27.01.1878, [S. 4]  
Anm.: Aufführung des „Königsleutenants“ auf dem Hofburgtheater unter Mitwirkung von Adolf von Sonnenthal. Über die langjährige Ignoranz Gutzkowscher Stücke auf dem Burgtheater.
- 15/17.78.01.29 J. B.: Burgtheater.  
[Über den „Königsleutenant“ und die Darstellung des Stückes auf dem Hofburgtheater.]  
Die Presse. Wien.  
Nr. 29, 29.01.1878, [Beilage:] Local-Anzeiger der „Presse“, S. 10
- 15/17.78.03.15 K. v. G.: Theater-Zeitung. Deutsches Landestheater.  
[Darin: Zur Aufführung des „Königsleutenant“.]  
Prager Tagblatt. Prag.  
Nr. 74, Beilage, 15.03.1878

### 15/18 Fremdes Glück

**Aufführungen:** *Ergänze: Nürnberg (Stadttheater), 17.02.1854*

- 15/18.51.11.16 [Anon.:] Auf die in letzter Zeit öfter wiederholte Frage ...  
[Meldung, dass Gutzkow ein neues Stück, „Fremdes Glück“, bereits an mehrere Theater versendet hat.]

Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
Nr. 272, 16.11.1851, S. 1084

15/18.51.12.05 [Anon. mutmaßl. Verf.: Julius Hammer:] Dresden, 4. Decbr.  
[Über eine Lesung am 3. Dezember von „Fremdes Glück“ durch  
Gutzkow in einem Dresdener Privatzirkel.]  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
Nr. 287, 05.12.1851, S. 1145

15/18.51.12.27 [Anon.:] Feuilleton.  
[Darin: Gutzkow hat „Fremdes Glück“ der Theaterintendanz in  
Berlin und Dresden eingereicht hat.]  
Danziger Dampfboot. Danzig.  
Nr. 234, 27.12.1851

### 15/19 Antonio Perez (Philipp und Perez)

15/19.53.10.07.3 [Anon.:] Korrespondenz, Dresden, 2. October.  
[Die erste Aufführung von „Philipp und Perez“.]  
Didaskalia. Frankfurt a.M.  
Nr. 239, 07.10.1853, [S. 4]

### 15/20 Lenz und Söhne

**Aufführungen:** *Lies: Königsberg, 13.05.1855*

15/20.55.01.2 [Anon.:] Aus Leipzig. Gutzkow's Lenz und Söhne.  
Europa. Leipzig.  
Nr. 2, [Januar] 1855, S. 21

### 15/21 Ella Rose

**Aufführungen:** *Lies: Hamburg, 20.10.1856*  
Vgl. a. 12/1.56.05.1

15/21.56.03.04 [Anon. Notiz:] Der Erfolg der ersten Aufführung von Gutzkows  
„Ella Rose“ ...  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 54, 04.03.1856

15/21.56.03.08 -e.: Theater. „Ella Rose“ von Gutzkow.  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 58, 08.03.1856, S. 306

15/21.56.03.15 Rud[olf] Gottschall: Ella Rose.  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 64, 15.03.1856, S. 337

15/21.56.03.18 Gr.: Münchener Bühnenbericht. Ella Rose, oder die Rechte des  
Herzens. Drama von K. Gutzkow.  
Abendblatt zur Neuen Münchener Zeitung. München.  
Nr. 67, 18.03.1856, S. 266-267

- 15/21.56.04.11 [Moritz Gottlieb Saphir:] Theater von gestern. K. k. Hofburgtheater. Zum 1. Male: „Ella Rose.“  
Humorist. Wien.  
Nr. 98, 11.04.1856, S. 392  
Anm.: Vorkritik.
- 15/21.56.04.13 = Hofburgtheater. („Ella Rose“ von Gutzkow.)  
Die Presse. Wien.  
Nr. 86, 13.04.1856, S. 3-4
- 15/21.56.04.16 M[oritz] G[ottlieb] Saphir: Didaskalien. K. k. Hofburgtheater.  
„Ella Rose, oder: die Rechte des Herzens.“ Schauspiel in fünf  
Akten von Karl Gutzkow. Ein Brief statt einer Kritik. An eine  
geistreiche Dame.  
Humorist. Wien.  
Nr. 103, 16.04.1856, S. 410-411  
Nr. 104, 17.04.1856, S. 414
- 15/21.56.06.1 [Anon.:] Berlin. (Rückblick auf die letzten Novitäten im königl.  
Schauspielhause.)  
Monatsschrift für Theater und Musik. Wien.  
[Heft 6, Juni] 1856, S. 318-320  
Anm.: Darin über „Ella Rose“ neben Birch-Pfeiffers „Die Lady von Worsley-  
Hall“ und Brachvogels „Narziß“.

### 15/22 Lorber und Myrte

**Aufführungen:** *Lediglich in Berlin dreimal gegeben (bis 5. Dezember 1856), dann abgesetzt.*

### 15/23 Der Westphälische Friede

- 15/23.68.12.16 [Anon.:] Das neueste Lustspiel Karl Gutzkow's.  
Die Presse. Wien. [Beilage:] Local-Anzeiger der „Presse“.  
Nr. 346, 16.12.1868, [S. 2]
- 15/23.69.02.13.2 [Anon.:] Ueber das neue Lustspiel von Gutzkow ...  
Die Presse. Wien. [Beilage:] Local-Anzeiger der „Presse“.  
Nr. 44, 13.02.1869, [S. 1]  
Anm.: Über die mißlungene Premiere am 2. Februar 1869 in Mannheim.  
s.a. 9/8.69.02.17

### 15/24 Der Gefangene von Metz

**Aufführungen:** *Ergänze: Wurde am Berliner Königlichen Schauspielhaus bis zum 4. Februar 1871 fünfmal gegeben, dann abgesetzt.*

- 15/24.71.01.12.4 [Anon.:] Königliches Schauspielhaus.  
[Die Premiere von „Der Gefangene von Metz“.]  
Berliner Gerichts-Zeitung. Berlin.  
Nr. 2, 12.01.1871, [S. 2]
- 15/24.71.01.12.5 [Anon.:] Gutzkow's neues fünfaktiges Lustspiel ...

- [Notiz über den „Succes d'estime“ des Stücks bei seiner Premiere in Berlin.]  
Morgen-Post. Wien.  
Nr. 12, 12.01.1871, S. 4
- 15/24.71.01.13 [Anon.:] Gutzkow's neuestes fünftaktiges Lustspiel ...  
[Notiz über den Fehlschlag des Stückes bei seiner Premiere in Berlin.]  
Neues Fremden-Blatt. Wien.  
Nr. 13, 13.01.1871, Morgenblatt, S. 5
- 15/24.71.01.14 I. G.: „Der Gefangene von Metz“.  
Die Presse. Wien. [Beilage:] Local-Anzeiger der „Presse“.  
Nr. 14, 14.01.1871, S. 14-15
- 15/24.71.01.20 [Anon.:] Man schreibt uns über Gutzkow's „Der Gefangene von Metz“ ...  
Blätter für Theater, Musik u. Kunst. Wien.  
Nr. 6, 20.01.1871, S. 22
- 15/24.71.1 [Anon.:] Theatralische Revue. [Darin: „Der Gefangene von Metz“.]  
Unsere Zeit. Deutsche Revue der Gegenwart. Leipzig.  
N.F. 7. Jg., 1. Hälfte, 1871, S. 505-506

### 15/25 Dschingiskhan

**Aufführungen:** *Ergänze: Stuttgart, 22. Januar und 2. März 1874.*

- 15/25.73.12.07.1 [Anon.:] (Stadttheater.) Karl Gutzkow hat sich einen schlechten Dienst gethan ...  
Deutsche Zeitung. Wien.  
Morgenblatt, Nr. 695, 07.12.1873, S. 6-7  
Anm.: Kurzkritik, wie die meisten anderen Aufführungsbesprechungen in den Wiener Tageszeitungen auch.
- 15/25.73.12.07.2 [Anon.:] (Stadttheater.) Die kleine, einactige Buette, „Dschingiskhan“ ...  
Neue Freie Presse. Wien.  
Morgenblatt, Nr. 3336, 07.12.1873, S. 6
- 15/25.73.12.07.3 [Anon.:] (Stadttheater.) Im Interesse des Dichters wäre die gestrige Novität ...  
Neues Fremden-Blatt. Wien.  
Morgenausgabe, Nr. 335, 07.12.1873, S. 5
- 15/25.73.12.07.4 [Anon.:] Im Stadttheater wurde heute ein neues Lustspiel ...  
Die Presse. Wien. [Beilage:] Local-Anzeiger der „Presse“.  
Nr. 335, 07.12.1873, S. 8-9
- 15/25.73.12.07.5 Gy.: (Stadttheater.) Heute ist „Dschingis Khan“ [...] durchgefallen ...  
Das Vaterland. Wien.  
Nr. 335, 07.12.1873, Beiblatt, [S. 4]



- 15/25.73.12.07.6 [Anon.:] (Stadttheater.) Man las gestern die Zettel zwei und drei Mal ...  
Wiener Sonn- und Montags-Zeitung. Wien.  
Nr. 99, 07.12.1873, [S. 2]
- 15/25.73.12.07.7 [Anon.:] (Wiener Stadttheater.) Heute wurde zum ersten Male ...  
Wiener Zeitung. Wien.  
Nr. 284, 07.12.1873, S. 893
- 15/25.73.12.12.2 Ig. A.: (Stadttheater.) „Dschingiskhan“ heißt die kleine einactige Bluette ...  
Blätter für Theater, Musik und Kunst. Wien.  
Nr. 44, 12.12.1873, S. 174

### **17. Rezensionen von Almanach-, Jahrbuchbeiträgen und von Gutzkow herausgegebenen Werken anderer Autoren**

#### **17.3 Rezensionen zu 4.35.2: Vorrede zu Schleiermachers ...**

- 17/3.35.05.09 [Hermann] von Keyserlingk: Schleiermacher's vertraute Briefe über die Lucinde. Mit einer Vorrede von Karl Gutzkow.  
Blätter für literarische Unterhaltung. Leipzig.  
Nr. 129, 09.05.1835, S. 529-531
- 17/3.35.06.17 [Anon.:] Miscellen. [Darin Notiz zum Verbot von Schleiermachers „Vertrauten Briefen“ in Preußen. Hofprediger Roß will gegen Gutzkow klagen.]  
Der Eremit. Altenburg.  
Nr. 74, 17.06.1835, Sp. 591
- 17/3.35.06.22 K[arl] Bahrs: Schleiermachers vertraute Briefe über die Lucinde. Mit einer Vorrede von Karl Gutzkow.  
Mitternachtzeitung für gebildete Stände. Braunschweig u. Leipzig.  
Nr. 104, 22.06.1835, S. 414-416
- 17/3.35.07.03 [Anon.:] Zur Tagespolitik. [Darin: Notiz zur Beschlagnahmung der „Vertrauten Briefe“ in Berlin.]  
Mitternachtzeitung für gebildete Stände. Braunschweig u. Leipzig.  
Nr. 111, 03.07.1835, S. 443
- 17/3.35.2 [Anon.:] Schleiermacher's vertraute Briefe über die Lucinde. Mit einer Vorrede von Carl Gutzkow.  
Repertorium der gesammten deutschen Literatur. Leipzig.  
1835, Bd. 4, S. 599-601
- 17/3.37.1 [Anon.:] Das junge Deutschland und seine Literatur. [Darin auch über die „Vorrede“ zu Schleiermachers „Vertrauten Briefen“.]  
Allgemeines Repertorium für die theologische Literatur und kirchliche Statistik. Berlin.  
Bd. 16, Heft 3, 1837, S. 238-240  
Anm.: Der Verfasser ist möglicherweise Georg Friedrich Heinrich Rheinwald.

**17/4 Rezensionen zu 4.36.1: Arabella**

- 17/4.36.01.1 [Anon.:] Stuttgart, b. Liesching: Bad-Almanach. 1836.  
Allgemeine Literatur-Zeitung. Ergänzungsblätter. Halle u. Leipzig.  
1836, Bd. 1, Nr. 13, Januar 1836, Sp. 102-103  
Anm.: Darin auch über Gutzkows „Arabella“.

**17/7 Rezensionen zu 4.39.1: Vergangenheit und Gegenwart**

- 17/7.38.12.11 [Anon.:] Literarische Handzeichnungen. (Aus Gutzkow's Vergangenheit und Gegenwart.)  
Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung. Frankfurt a.M.  
Nr. 341, 11.12.1838, [S. 1-2]  
Nr. 345, 15.12.1838, [S. 1-2]
- 17/7.39.01.04 5.: Wissenschaft und Kunst. Jahrbuch der Literatur.  
Bayerische National-Zeitung. München.  
Nr. 3, 04.01.1839, S. 14-15  
Anm.: Darin auch über „Vergangenheit und Gegenwart“.

**17/15 Rezensionen zu 4.45.1: Die Selbsttaufe**

Vgl. a. 15/15.48.12.29

**17/18 Rezensionen zu 4.47.2: Imagina**

- 17/18.46.11.01 F. v. H. [Friederike von Hohenhausen?]: Urania 1847. [Darin:  
Gutzkows „Imagina Unruh“; Gutzkow und Alexander von Sternberg  
als Erzähler.]  
Hannoversche Morgenzeitung. Hannover.  
Nr. 184, 01.11.1846, Beilage, [S. 1-2]
- 17/18.46.11.17 *Verfasser des Beitrags ist Alexander von Ungern-Sternberg.*
- 17/18.46.11.1 Heinrich Laube: Leipziger Briefe. 2. Die Urania für 1847.  
Die Grenzboten. Leipzig.  
1846, 2. Semester, Bd. 4, [November], S. 341-349.  
Anm.: Über „Imagina“ S. 348-349.

**18.8 Rezensionen der von Gutzkow herausgegebenen Periodika****18/1 Rezensionen zu 5.1: Forum der Journal-Literatur**

- 18/1.31.01.1 W.: Critique et journaux. Forum des journaux: Forum der Journal-  
Literatur [...]   
Nouvelle Revue Germanique. Paris.  
Vol. 7, Janvier 1831, S. 95-96

**18/3 Rezensionen zu 5.3: Deutsche Revue**

s.a. 9/2.35.12.21

- 18/3.35.12.01 [Anon.:] Frankfurt a.M., den 18. Nov.

[Die „Deutsche Revue“ findet keinen Verleger.]  
Königsberger Zeitung. Königsberg.  
No. 281, 01.12.1835, Beilage

### 18/5 Rezensionen zu 5.5: Frankfurter Börsen-Zeitung

- 18/5.37.01.18    \*\* Frankfurt, 14. Jan. [Darin:] „Die ‚Frankfurter Börsenzeitung‘ hat bereits vorgestern ihr sehr junges Leben ausgehaucht.“  
Fränkischer Merkur. Bamberg.  
Nr. 18, 18.01.1837, [S. 2]  
Anm.: Dieser Korrespondentennotiz zufolge scheint die „Frankfurter Börsen-Zeitung“ bis zum 12. Januar 1837 erschienen zu sein.

### 18/6 Rezensionen zu 5.6: Frankfurter Telegraph. – Beurmanns Telegraph

s.a. 9/2.37.02.05

- 18/6.36.12.12    Δ Frankfurt, 8. Dez. [Korrespondenz. Darin: Ankündigung und Probeblätter des „Frankfurter Telegraphs“.]  
Nürnberger Zeitung. Nürnberg.  
Nro. 42, 12.12.1836, [S. 2]
- 18/6.37.01.27    \*\* Frankfurt, 23. Jan. [Darin: Übernahme der Redaktion des „Frankfurter Telegraph“ durch Beurmann; Gutzkow wird den kritischen Teil redigieren; Fortsetzung der rasonnierenden Artikel der „Frankfurter Börsenzeitung“ im „Telegraph“.]  
Fränkischer Merkur. Bamberg.  
Nr. 27, 27.01.1837, [S. 1-2]
- 18/6.37.04.20    §§ Frankfurt, 17. April. [Darin: Der „Telegraph“ erscheint in Heften; Zensurrücksichten; Gutzkows Name erscheint in der Zeitschrift nicht ausgeschrieben; dem „Telegraph“ wird ein Aufschwung prophezeit.]  
Fränkischer Merkur. Bamberg.  
Nr. 110, 20.04.1837, [S. 2]

### 18/7 Rezensionen zu 5.7: Telegraph für Deutschland

- 18/7.38.01.15    [Anon.:] Feuilleton. Die Probeblätter von Gutzkow's „Telegraph für Deutschland“ ...  
Baltische Blätter. Wismar.  
Nr. 9, 15.01.1838, S. 36
- 18/7.38.4        Die Schande der deutschen Journalistik. Hrsg. von H. Bozzaris.  
Leipzig: Nauck 1838. S. 5, 47  
Anm.: Darin (anerkennend) über den „Telegraph für Deutschland“.
- 18/7.39.1        [Eduard Beurmann:] Studien und Kritiken der deutschen Journalistik. Drittes Heft.  
Hanau: König 1839. S. 284-292  
Anm.: Abschnitt II „Die belletristisch-periodische Presse“, 7. Kapitel: „Telegraph für Deutschland. – Tendenz und Entstehung. – Seitenblicke auf die mercantilen Elemente der französischen periodischen Presse und Vergleichung in dieser Hinsicht mit der deutschen. – Uebersiedelung des Telegraphen nach

Hamburg. – Redakteur Gutzkow. – Der kritische Theil des Telegraphen. – Mitarbeiter. – Abonnenten.“

- 18/7.41.04.09 [Anon.:] Kritische Bücherschau. Ein Blick auf unsere schönwissenschaftlichen Journale. Telegraph für Deutschland. Freimüthiges Abendblatt. Schwerin. Nr. 1162, 09.04.1841, S. 294-295  
Anm.: Olaf Briese, dem ich diesen Hinweis verdanke, vermutet hinter dem anonymen Verfasser Adolf Glaßbrenner.

### 18/8 Rezensionen zu 5.8: Unterhaltungen am häuslichen Herd

- 18/8.52.10.02 Jz.: Unterhaltungen am häuslichen Herd. Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg. No. 231, 02.10.1852, Beilage, S. 1104  
Anm.: Die Buchstabenchiffre (Jz. oder Jg.) läßt sich nicht eindeutig erkennen. Möglicherweise handelt es sich bei dem Verfasser um Alexander Jung.
- 18/8.52.11.13 [Anon.:] Gutzkow. To-Day. A Boston Literary Journal. Boston. Nr. 46, 13.11.1852, S. 317-318  
Anm.: Enthält zum größten Teil eine ins Englische übersetzte Besprechung der „Unterhaltungen“ aus der Leipziger „Illustrierten Zeitung“.
- 18/8.53.07.14 L.: Bücherschau. 10. K. Gutzkow's „Unterhaltungen am häuslichen Herd.“ Didaskalia. Frankfurt a.M. Nr. 166, 14.07.1853, [S. 3-4]
- 18/8.56.11.09 [Anon.:] Literaturnotizen. Unter den von Tag zu Tag sich mehrenden literarisch-belletristischen Journalen ... Didaskalia. Frankfurt a.M. Nr. 269, 09.11.1856, [S. 4]
- 18/8.57.03.25 [Anon.:] Unterhaltungen am häuslichen Herd. Hamburger literarische und kritische Blätter. Hamburg. Nr. 24, 25.03.1857, S. 191

### 19. Übersetzungen

- 19.35.04.1 G. K.: Talleyrand. Revue du Nord. Paris. Bd. 1, April 1835, S. 287-301  
Französisch. Erschien unter der Sparte: „Littérature politique de l'Allemagne.“ Mit e. Nachschrift zum Verfasser.  
= 3.34.10.01.1
- 19.35.1 De Prins van Madagaskar, door K. Gutzkow. En: Oudejaarsnacht-Avontuur, door H. Zschokke. Twee Luimige Verhalen. Naar Het Hoogduitsch. Deventer: A. Ter Gunne 1835. 2 Bl., 223 S.  
Niederländisch. Gutzkows Novelle auf den Seiten 1-139.  
= 2.4.2.3

- 19.45.01.1 Charles Gutzkow: Patkoul. Drame Historique.  
Revue de Paris. Bruxelles.  
Nouvelle Séries. Tom. 1, Janvier 1845, S. 145-225  
Französisch. Wurde veröffentlicht in der Sparte „Litterature étrangère“. Der  
Übersetzer ist nicht genannt.  
= 1.1.2.1
- 19.45.1 Károly Gutzkow: Czaff és kard. Historiai vígjáték. [Übersetzt  
von] Szilágyi Sándor.  
Kolozsvár, 1845. 123 S. 8°  
Ungarisch. Übersetzung von „Zopf und Schwert“. Lag mir nicht vor.  
= 1.1.3.2
- 19.46.1 Charles Gutzkow: Patkoule, Drame historique en cinq actes. Tra-  
duit en français par Louis Simon.  
Altona: Lehmkuhl 1846. 81 S. 8°  
Französisch.  
= 1.1.2.1
- 19.48.01.1 Karl Gutzkow: Maha-Guru. Traduction libre de l'Allemand.  
Bibliothèque Universelle de Genève. Genève.  
Tom. 7, Janvier 1848, S. 68-114  
Tom. 7, Février 1848, S. 224-250  
Tom. 7, Mars 1848, S. 367-388  
Tom. 7, Avril 1848, S. 479-503  
Französisch.  
= 2.3 bzw. 1.2.5
- 19.50.1 Karl Gutzkow: Uriel Akosta. Tragedia w 5 aktach wierszem.  
Przez M[ikołaj] B[ołoz] A[ntoniewicz] przekł. wolny.  
Lwów: 1850. 121 S.  
  
Polnisch. Lag mir nicht vor.  
= 1.1.5.2
- 19.52.1 De Dertiende November. Dramatische Zielenschets in drie Be-  
dryven van Karel Gutzkow. Uit Het Hoog- in het Nederduitsch  
vertaeld door Karel Stallaert.  
Brüssel: Muquart; Gent: Zelfde Huis 1852. 83 S. 8°  
(Uitlandsche Tooneelbibliotheek. N° 4.)  
Niederländisch.  
= 1.1.5.1
- 19.53.1 Karl Gutzkow: Selvdaaben. Novelle. Oversat af „Mathildes“  
Oversætter [d.i. Marie Colban].  
[Christiania, 1853.] S. 563-647  
(Tidsskrift for Skjønliteratur, 1. Aarg.)  
Norwegisch. Übersetzung von „Die Selbsttaufe“. Ein Expl. vorhanden in der  
Bayerischen Staatsbibliothek, München.
- 19.56.1 Karl Gutzkow: Uriyel Aqosta. Trauerspiel in 5 Aufzügen. In's  
Ebräische übers. von Salomo Rubin.  
Wien: Klopff 1856. 8 Bl., 122 S. 8°  
Hebräisch. Text und Titelblatt hebräisch. Lag mir nicht vor.  
= 1.1.5.2

- 19.57.1 Broederliefde en Vriendschap! Vrij gevolgd naar von Gutzkow.  
Amsterdam: Loman 1857.  
(Serie van dramatische werken, ten dienste van rederijkers en letterkundige gezelschappen. Tweede Jaargang, No. 1.)  
Niederländisch. Übertragung von „Fremdes Glück“.  
= 1.1.8.1.2
- 19.57.11.01 Ch[arles] Gutzkow: Les pigeons messagers.  
Revue Française. Paris.  
01.11.1857  
20.11.1857  
Französisch. Übersetzung von „Die Courstauben“. Lag mir nicht vor.  
= 2.33.1.1
- 19.60.1 Karl Gutzkow: Uriel Acosta. A tragedy in five acts. Translated from the German by M. M.  
New York : Ellinger 1860. 111 S.  
Englisch. Übersetzung in Versform. Lag mir nicht vor.  
= 1.1.5.2
- 19.67.1 Karl Gutzkow: Uriel Acosta. Tragedy in five acts. Translated by W. J. Tuska.  
New York: G. Van der Potendyk & W. Cahn 1867. 86 S. 12°.  
Englisch. Übersetzung in Prosaform. Lag mir nicht vor.  
= 1.1.5.2
- 19.70.1 Karl Gutzkow: Through night to light. From the German by Mrs. Faber. Authorized Edition.  
Leipzig: Tauchnitz 1870. 312 S. 8°  
(Collection of German Authors. Vol. 16.)  
  
Englisch. Übersetzung von „Durch Nacht zum Licht“.  
= 2.40.1.2
- 19.70.2 Karl Gutzkow: Het duel tusschen twee volken. Gedachten over den vrede.  
Amsterdam: Kouwenaar 1870. 14 S. Gr.8°  
Niederländisch. Übertragung von „Das Duell wegen Ems“.  
= 2.42
- 19.71.02.1 Carl Gutzkow: The sons of Pestalozzi. Translated from the German.  
The American Educational Monthly. New York.  
Vol. 8, Februar 1871, S. 63-82  
Vol. 8, March 1871, S. 148-158  
Vol. 8, April 1871, S. 201-213  
Vol. 8, May 1871, S. 225-234  
Vol. 8, June 1871, S. 295-305  
Vol. 8, July 1871, S. 331-337  
Vol. 8, August 1871, S. 406-413  
Vol. 8, September 1871, S. 442-449  
Vol. 8, October 1871, S. 496-507  
Vol. 8, November 1871, S. 538-548

Vol. 8, December 1871, S. 596-605

Englisch. – Von Februar bis Dezember 1871 erschienen in recht freier Übertragung 16 Kapitel des Buches. Ob die Übersetzung im Jg. 1872 fortgesetzt wurde, ist nicht ermittelt, da dieser Jahrgang von mir nicht eingesehen werden konnte. Im Januarheft der Zeitschrift wurden auf den Seiten 37 bis 38 Übersetzung und Publikation des Romans angekündigt und Gutzkow als „the greatest living novelist of the Germans“ vorgestellt.

= 2.41

- 19.72.1 K[arl] Gutzkow: De Zonen van Pestalozzi. Uit het Hoogduitsch door G. P. Kits van Heyningen. Twee Deelen. Deventer: Gunne 1872. 348; 368 S. gr. 8°  
Niederländisch. Lag mir nicht vor.  
= 2.41  
Rezensionen:
- 19.72.1/72.1 R. te R.: K. Gutzkow. De Zonen van Pestalozzi. In: Het Lees kabinet. Mengelwerk tot gezellig Onderhoud voor beschaafde Kringen. Bibliographisch Album. Vorr 1872. Amsterdam: Frijlink 1872. S. 145-149
- 19.72.2 Karl Gutzkow: Fritz Ellrodt. [Russ.] St. Petersburg: N. S. Lvov, 1872.  
Russisch. Lag mir nicht vor.  
= 2.44
- 19.76.1 Karl Gutzkow: De nya Serapionsbröderna. Roman i 3 delar. Varberg: Kindvall 1876.  
Schwedisch. Übersetzung von „Die neuen Serapionsbrüder“. Lag mir nicht vor.  
= 2.48
- 19.79.1 Karl Gutzkow: Uriel da Costa. Treurspel in vijf bedrijven, in jamben. Vrij in 't Nederlandsch bewerkt door P[ieter] C[oenraad] F[rederik] Frowein. Amsterdam: de Castro 1879. XIV, 119 S.  
Niederländisch. Lag mir nicht vor.  
= 1.1.5.2
- 19.85.1 Karl Gutzkow: Uriel Acosta. (Tragedy.) In three acts [in verse and prose]. From the German [...] by H[enry] Spicer. London: Kegan Paul & Co. 1885. VIII, 87 S. 8°  
Englisch. Nicht eingesehen.
- 19.87.1 Patkulis. Politikiszka Tragoedija penkiose weikmse pagal Karolo Gutzkovo weikala, lietuviszkai paraszyta Jono Szlupo. Naujorkas [New York]: Lietuviszkasis Balsas, 1887. 78 S. 16°  
Lithauisch. Übersetzung von „Patkul“. Nicht eingesehen.
- 19.13.1 Karl Gutzkow: Sword and Queue. Translated by Grace Isabel Colbrin. In: The German Classics of the Nineteenth Twentieth Centuries. Masterpieces of German Literature translated into English. Editor-in-Chief Kuno Francke. Vol. VII. New York: The German Publication Society, 1913. S. 252-350

Englisch. Übersetzung von „Zopf und Schwert“. Der Übersetzung geht auf S. 241-250 eine Einleitung von Starr Willard Cutting voraus: Gutzkow and Young Germany.

- 19.22.1 Karl Gutzkow: Uriel Akosta. Tragedye in finf aktn. Yidish fun Avraham Moreyski [Abraham Morewski]. Varshe: Brider Leyin-Epshtayn un shtufim, [um 1922]. Jiddisch. Nicht eingesehen.
- 19.30.1 Gutzkov: Uriel' Akosta. Moskau 1930. 104 S. 8°  
Russisch.
- 19.74.1 Karl Gutzkow: Wally, die Zweiflerin. Wally the Skeptic. Novel. A translation from the German of Karl Gutzkow with an Introduction and Notes by Ruth-Ellen Boetcher Joeres. Bern, Frankfurt a.M.: H. Lang, 1974. 130 S. 8°  
(German Studies in America. No. 19.)  
Englisch.
- 19.15.1 Carl Gutzkow: Wally, la escéptica. Introducción y traducción, Virginia Maza. Zaragoza: Institución Fernando el Católico, 2015. 139 S. 8°  
(Publicación número 3385 de la Institución Fernando el Católico.)  
Spanisch. Nicht eingesehen.  
<https://wallylaesceptica.wordpress.com/>

## 20. Parodien, literarische Adaptionen, Dramatisierung einzelner Werke Gutzkows

- 20.35.1 Spanischer Pfeffer gegen Deutsches Salz. Briefe einer Dame, hrsg. von Anton Edmund Wollheim. Hamburg: Literatur-Comptoir 1835. 2 Bl., 327 S. 8°  
Anm.: Vordatiert auf 1835 erschien das Werk von Anton Edmund Wollheim da Fonseca vermutlich Ende 1834. Der Vorrede zufolge wurde es schon im Sommer 1833 begonnen und laut „Nachrede“ im „Sommer 1834“ beendet. Es besteht aus 57 (fingierten) Briefen einer spanischen Adligen, behandelt aktuelle politische, literarische, kulturelle Fragen und Ereignisse. In der „Nachrede“ bezieht sich der Herausgeber der Briefe explizit auf die „Briefe eines Narren an eine Närrin“ und erklärt: „Der erste Theil dieser Korrespondenz ist eine Antwort und Beziehung auf die Mittheilungen des Briefstellers, welche gedruckt unter dem Titel: ‚Briefe eines Narren an eine Närrinn‘ im Buchhandel erschienen sind, und nur ihre Tendenz ist gegen diese letzteren gerichtet.“ (S. 324.) Im 25. Brief läßt Wollheim seine aristokratische Edeldame schreiben: „Was habe ich hören müssen? Ungetreuer! Deine an mich geschriebenen Briefe hast Du mir entwenden lassen? Das ist also Liebe und Treue? Und warum hast Du mir sie rauben lassen? um sie drucken zu lassen! [...] Ich fühlte mich über den Druck der Briefe so gekränkt, daß ich eine ganze Stunde in einer Leihbibliothek unter diesen Briefen suchte, und sie endlich und gerne unter dem Titel: ‚Briefe eines Narren an eine Närrinn‘ fand.“ (S. 194.) Wir haben es also hier – zumindest partiell – um die ‚Gegenbriefe‘ der ‚Närrin‘ zu tun, die sie an den ‚Narren‘ schreibt. Der 25. Brief beschäftigt sich ausführlich mit den ‚Briefen eines Narren an eine Närrin‘.  
Rezensionen (mit Nennung Gutzkows bzw. der ‚Briefe eines Narren an eine Närrin‘):



- 20.35.1/35.05.18 [Karl] B[a]hrs: Spanischer Pfeffer gegen deutsches Salz. Mitternachtzeitung für gebildete Stände. Braunschweig u. Leipzig. Nr. 84, 18.05.1835, S. 333-334
- 20.35.1/35.09.1 [Anon.:] Vermischte Schriften. Hamburg, im Literatur-Compt.: Spanischer Pfeffer gegen Deutsches Salz. Ergänzungsblätter zur Allgemeinen Literatur-Zeitung. Halle u. Leipzig. Nr. 86, September 1835, S. 686-688
- 20.36.1 Georg Neu: Betty, die Gläubige. Roman. Nürnberg: Schneider u. Weigel 1836. 352 S. 8°  
Anm.: Unter der Überschrift „Eine Anti – Wally“ kündigt der Nürnberger Verlag Schneider und Weigel am 20. Juni 1836 im „Wochenblatt für Buchhändler, Musikalienhändler und Antiquare“ das Erscheinen von „Betty, die Gläubige“ an. „Der Verfasser nimmt in diesem Werke Veranlassung, die Ansichten, welche Gutzkow in seiner ‚Wally‘ sowohl in philosophischer, als theologischer Hinsicht ausgesprochen hat, zu widerlegen.“ (Wochenblatt für Buchhändler, Musikalienhändler und Antiquare. Kassel. Nr. 25, 20.06.1836, S. 200.) Als Verfasser wird Georg Neu genannt, ein Pseudonym für Georg Neumann, der evangelischer Theologe und Prediger sowie zweiter Sekretär des Albrecht-Dürer-Vereins in Nürnberg war.  
Rezensionen:
- 20.36.1/36.11.11 [Karl Riedel:] Betty, die Gläubige, von Georg Neu. Nürnberger Zeitung. Nürnberg. Nr. 11, 11. 11.1836, [S. 3-4]  
Nr: 12, 12.11.1836, [S. 4]
- 20.36.1/36.11.17 [Karl] Riedel: Vorläufige Erwiderung auf die „Antikritik gegen die in der Nürnberger Zeitung enthaltene Recension des Romans: Betty die Gläubige von Georg Neu.“  
Nürnberg Zeitung. Nürnberg. Nro. 17, 17.11.1836, [S. 4]
- 20.36.1/36.11.21 [Karl] Riedel: An Herrn Mittagsprediger, Georg Neumann dahier. [Reaktion auf Neumanns „Letztes Wort“.]  
Nürnberg Zeitung. Nürnberg. Nro. 21, 21.11.1836, [S. 3-4]
- 20.36.1/36.12.28 R.: Betty die Gläubige. Roman von Georg Neu. Der Gesellschafter. Berlin. 209. Blatt. [Beiblatt:] Literarische Blätter. Nr. 37, 28.12.1836, S. 1037-1038
- 20.36.1/36.1 100.: Betty die Gläubige. Repertorium der gesammten deutschen Literatur. Leipzig. Bd. 10, 1836, S. 212-213
- 20.36.1/37.06.16 1.: Betty die Gläubige. Roman von Georg Neu. Blätter für literarische Unterhaltung. Leipzig. Nr. 167, 16.06.1837, S. 678-680
- 20.38.1 Karl Immermann: Münchhausen. Eine Geschichte in Arabesken. Theil 1. Düsseldorf: Schaub 1838. S. 222-225  
Anm.: Geht im 16. Kapitel parodistisch auf Gutzkows Romane „Wally, die Zweiflerin“ und „Seraphine“ ein.

- 20.48.1 [Anon.:] Gabriel Ukosta. Trauerspiel in 5 Akten, mit belehrenden Diskussionen, neuen Dekorationen und künstlichen Springbrunnen, zeitgemäßen Reformbestrebungen und Tendenzen. Im Entwurfe mitgetheilt von Karl Trutzkopf.  
In: X.Y.Z. Satyrisch-literarisches Taschenbuch für 1848. Unter Mitwirkung d. jüngsten Deutschlands hrsg. von e. Unberühmten [d.i. Otto Bernhard Friedmann].  
Leipzig: Spamer 1848. S. 93-122  
= 20.49.1 (gekürzt)
- 20.49.1 [Anon.:] Parodie zu „Uriel Akosta“. Trauerspiel in 3 Akten, mit belehrenden Diskussionen, neuen Dekorationen u. Reformbestrebungen, mit künstlichen Springbrunnen und zeitgemäßen Tendenzen.  
In: Satans Theater-Perspectiv. Humorist.-satyr. Almanach für das Jahr 1850. Hrsg. von Gustav Schönstein.  
Wien: Wallishäuser (1849). S. 16-23  
= 20.48.1 (vollständiger)
- 20.52.1 [Anon.:] Fort! Fort! Charakterbild aus dem Volksleben in 2 Aufzügen nach Gutzkows's „Liesli“. Musik von Capellmeister Karl Binder.  
[Wien, 1852.]  
Anm.: Ein Druck dieses Gelegenheitsstücks ließ sich bislang nicht nachweisen. Uraufgeführt wurde es Anfang November 1852 im Carl-Theater, Wien. „Ein Wiener hat Gutzkow's ‚Liesli‘ unter dem Titel ‚Fort! Fort!‘ in einer verballhornten Bearbeitung auf das Carlstheater gebracht, welche das Publikum desavouirte!“ (Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden. Nr. 263, 11.11.1852, S. 1050.)  
Aufführungsberichte:
- 20.52.1/52.11.03 † (Carl-Theater.) Das neue Stück „Fort! Fort!“ ...  
Die Presse. Wien.  
Nr. 260, 03.11.1852, [S. 3]
- 20.52.1/52.11.04 [Anon.:] Musen und Grazien in der Vorstadt. K. K. priv. Carltheater.  
Humorist. Wien.  
Nr. 259, 04.11.1852, S. 1043
- 20.55.1 Die Ritter vom Geiste. Schauspiel in fünf Aufzügen. Nach Gutzkow's gleichnamigem Roman für die Bühne bearbeitet von Philipp Walburg Kramer. (Als Manuscript für Bühnen gedruckt.)  
Heilbronn: Schell 1855. 76 S. 8°
- 20.57.1 Hermann Marggraff: Der tolle Tambour.  
In: Hermann Marggraff: Gedichte.  
Leipzig: Brockhaus 1857. S. 58-60  
Anm.: „Freie und erweiterte Benutzung einer Episode aus Gutzkow's ‚Wally‘.“ (S. 325.) – Erschien schon 1836 im „Norddeutschen Frühlingsalmanach“.
- 20.72.1 Jeanne Marie von Gayette-Georgens: Vom Baum der freien Erkenntniß.  
Bremen: Kühnmann 1872. IV, 127 S. 8°  
Anm.: Dieses Gegenstück zu Gutzkows „Vom Baum der Erkenntniß“ setzt sich kritisch mit einzelnen Denksprüchen Gutzkows auseinander, glossiert Gutzkows

Gedanken, widerlegt sie oder lässt sich zu eigenen ‚Lebensweisheiten‘ und Aphorismen anregen. Über Anlass und Entstehung des Buches schreibt die Autorin in einer gedruckten Widmung an Ludwig Feuerbach: „Als ich vor zwei und einem halben Jahre nach der Lecture von Gutzkow’s Baum der Erkenntniß die folgenden Sätze niedergeschrieben und zu einem Buch zusammengestellt hatte, fragte ich brieflich, ob ‚der Philosoph vom Rechenberg‘ die Widmung desselben annehmen wolle, worauf ich dessen freundliche Zusage erhielt. Damals, als ich die Arbeit begann, wurde ich ganz besonders zu der Lecture der Gutzkow’schen Erkenntnißschrift durch die Bemerkung eines bekannten Wiener Kritikers dazu veranlaßt, welcher behauptete: ‚es werde von nun an Niemand mehr sterben, der nicht von den Früchten dieses Erkenntnißbaumes gekostet‘. Obwohl ich den Tod noch nicht vor Augen hatte, beeilte ich mich doch als eine ächte Tochter Eva’s die Frucht des Baumes kennen zu lernen, was die Veranlassung zu meinen Widerlegungen gab. Was rasch und entschlossen begonnen und vollendet wurde, kommt nun auf Wunsch meines Verlegers erst jetzt, viel später als ich voraussehen durfte, zur Veröffentlichung, doch bin ich überzeugt, daß, wer es mit der Wahrheit hält, jederzeit zu rechter Zeit kommt.“ (S. III-IV.)